

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2014 / 2015 KREISOBERLIGA DARMSTADT/GROSS-GERAU

1.	SV 07 Nauheim	104 : 44	73
2.	SV Traisa	103 : 49	56
3.	SV Olympia Biebesheim	80 : 48	53
4.	SG Modau	72 : 44	49
5.	SG Arheilgen	55 : 45	49
6.	SKV Büttelborn	63 : 60	46
7.	SKV Mörfelden	52 : 55	44
8.	SC Opel Rüsselsheim	65 : 63	43
9.	AC Italia Weiterstadt	63 : 61	41
10.	SV Weiterstadt	52 : 58	38
11.	VfR Groß-Gerau	56 : 79	37
12.	TSV 03 Wolfskehlen	55 : 92	31
13.	SKG Bickenbach	42 : 69	31
14.	FSV Schneppenhausen	53 : 63	31
15.	RSV Germania Pfungstadt	51 : 78	30
16.	AC Italia Groß-Gerau	42 : 100	24

AUF- UND ABSTIEG KREISOBERLIGA

FSV Schneppenhausen scheitert in der Relegation am VfB Ginsheim II und steigt ebenso in die Kreisliga A ab, wie Germania Pfungstadt und Italia Groß-Gerau.

Der SV 07 Nauheim und der SV Traisa steigen in die Gruppenliga auf.

Neu in der Kreisoberliga sind Dersim Rüsselsheim, SV St. Stephan und RW Darmstadt (Absteiger Gruppenliga) sowie die Aufsteiger Concordia Gernsheim, SV Hahn und VfB Ginsheim II.

ERSTE MANNSCHAFT: KLASSENERHALT

Durch einen hochverdienten 3:2 (1:0) Erfolg beim SC Opel Rüsselsheim hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 völlig überraschend am letzten Spieltag noch den Klassenerhalt in der Kreisoberliga geschafft. Vielen Dank an die SKV Büttelborn (3:2 gegen Germania Pfungstadt), SKV Mörfelden (1:0 in Bickenbach) und SV Weiterstadt (3:1 in Schneppenhausen), die durch ihre Schützenhilfe die Sensation erst möglich machten. Das Spiel in Rüsselsheim begann mit zehn Minuten Verspätung, doch der TSV legte trotzdem hellwach los. Bei David Ulrichs abgefälschtem Distanzschuss und Felix Schulz' Volley in der zweiten und dritten Minute parierte der Rüsselsheimer Keeper jeweils prächtig, bei der zweiten Gelegenheit setzte David Ulrich den Nachschuss etwas überhastet über das Tor. Zehn Minuten hielt die Wolfskeher Dominanz an, dann kamen die Gastgeber immer besser ins Spiel und zu ersten Chancen. Unsere Mannschaft blieb durch Konter gefährlich und ging nach knapp einer halben Stunde durch ein bewährtes Rezept in Führung. Kevin Wolfs öffnender Pass erreichte Kai Riesle, der legte uneigennützig quer und David Ulrich schob die Kugel zur Führung ins Netz. Das reizte die Gastgeber zu noch mehr Engagement und die konzentrierte Wolfskeher Hintermannschaft hatte bis zum Seitenwechsel alle Hände voll zu tun. Keeper Jonas Kursch rettete sein Team schließlich mit zwei Glanztaten in die Pause. Nach dem Seitenwechsel agierte Opel noch offensiver und der TSV bekam viel Raum für seine Konter, zeigte sich aber zunächst zu nachlässig im Abschluss. David Ulrich und Kai Riesle vergaben alleine vor dem Keeper und Patrik Merbach rutschte vor dem leeren Tor an einer Hereingabe Kai Riesles vorbei. Auf der Gegenseite rauschten viele Flanken wirkungslos durch den Wolfskeher Strafraum und ein Rüsselsheimer Angreifer säbelte frei vor Jonas Kursch über den Ball. Per Standard gelang dem Team von Giuseppe Messinese schließlich der zweite Treffer. Eine Ecke Kevin Wolfs wurde zu kurz abgewehrt, Richard Kursch machte die Situation per Kopf wieder scharf und Patrik Merbach köpfte die Kugel schulmäßig ins Dreieck. Das war 25 Minuten vor dem Ende die halbe Miete, obwohl Rüsselsheim weiter anrannte. Gefährlicher wirkte indes weiter der TSV und Kai Riesle machte in der 82. Minute den Sack nach einem Solo zu. Dachte man, denn im Gegenzug piff der Referee einen Elfmeter und das Zittern ging wieder los. Bis auf die Spieler wusste jeder im zweihundertköpfigen Anhang, dass ein Sieg den Klassenerhalt bedeutete und die Sekunden verrannen quälend langsam, bis die vierminütige Nachspielzeit angezeigt wurde. Nun agierte der TSV oft zu hektisch, statt die zwischenzeitlich eingetretene Überzahl clever auszuspielen. So spielten sich noch einige turbulente Szenen vor dem Wolfskeher Tor ab. Flanke auf Flanke segelte herein und schließlich lag die Kugel nach 93 Minuten erneut im Netz. Nach dem Anstoß gab man den Ball gleich wieder her und noch eine Flanke segelte heran, wurde abgewehrt und als der folgende Fernschuss das Tor weit verfehlte, war es endlich vollbracht. Ungläubigkeit verwandelte sich in tosenden Jubel und die lange Partynacht mit der zweiten Mannschaft wurde noch auf dem Platz eingeläutet. Seit dem zehnten Spieltag stand man ununterbrochen auf einem Abstiegsplatz und der nun erreichte zwölfte Rang stellt die zweitbeste Platzierung der gesamten Saison dar. Maßarbeit! Schön, dass die Trainer der letzten Jahre, Sven Köhler, Ingo Röder und Mirko Richter mittendrin mitfeierten.

Es spielten: J. Kursch, Reinke, Jung, Krichbaum (: Tschöpe), Schulz, Riesle, R. Kursch (Imamovic), Jäger, Merbach, Ulrich (St. Spengler) und Wolf.

ERSTE MANNSCHAFT: BESTE SAISONLEISTUNG

In einem spektakulären Spiel gegen die SG Modau kam die erste Fußballmannschaft des TSV 03 zu einem 5:2 (1:2) Erfolg und zeigte dabei ihre beste Saisonleistung. Mit diesem Erfolg ist das Team von Giuseppe Messinese auch am letzten Spieltag noch im Rennen um den Klassenerhalt in der Kreisoberliga. Vor rund 250 Zuschauern ging der TSV engagiert in die Partie und versuchte die beste Abwehr der Liga über die Flügel zu knacken. Doch in der ersten halben Stunde haperte es trotz allen Engagements an der Präzision beim letzten Pass. Die daraus resultierende Fehlerquote begünstigte das schnelle Konterspiel der Gäste und folgerichtig ging die SG nach einem solchen mit 1:0 in Führung. Vorne hatte der TSV den Abschluss versäumt und hinten nicht energisch genug zugepackt. Auch danach hatte unsere Mannschaft häufiger den Ball, gefährlicher wirkte indes der Tabellenvierte. Kai Riesles wuchtiger Freistoß brachte den TSV erstmals in Tornähe und der gleiche Akteur hatte wenig später bereits den Gästekeeper überlupft, bevor er gebremst wurde. Mitten in die Wolfskeher Bemühungen hinein konterte Modau erneut und kam aus abseitsverdächtigter Position zum 0:2. Zwar scheiterte David Ulrich wenig später per Kopf erneut am Torhüter, doch auf der Gegenseite musste Jonas Kursch gleich zweimal retten. Gut, dass Patrik Merbach kurz vor der Pause seinem Kontrahenten das Leder stiebitzte, Kai Riesle einsetzte und dieser den Schlussmann mit einem Schuss in die kurze Ecke düpierte. Das 1:2 zur Pause brachte Mannschaft und Publikum die Hoffnung zurück, der TSV kam mit aller Entschlossenheit aus der Kabine und lieferte eine furiose Viertelstunde ab, die der Anhang zurecht mit Beifallsstürmen quittierte. War man zunächst noch ungehalten, weil der Referee ein Foul an Patrik Merbach ahndete, obwohl David Ulrich mutterseelenallein mit dem Ball auf's Tor strebte, war der Jubel nur Sekunden später groß, als Kevin Wolfs Freistoß im Torwinkel einschlug. Gleich darauf köpfte Kai Riesle eine Flanke Kevin Reinkes zur erstmaligen Führung ins Netz und das Spiel war gedreht. Nun lief es wie am Schnürchen. Zwar scheiterte Riesle wenig später aus kurzer Distanz zweimal und Kevin Wolfs Schrägschuss wurde vom Gästekeeper an die Oberkante der Latte gelenkt. Doch dann boxte der Schlussmann der SG beim Rettungsversuch nach David Ulrichs Kopfball Andy Krichbaum über den Haufen und sah dafür rot. Den fälligen Elfmeter verwandelte Kai Riesle zum 4:2 und die Sandkaute wurde endgültig zum Tollhaus. Auf der Gegenseite vergab die SG eine große Kopfballgelegenheit zum Anschluss, doch gleichwertige Chancen hatte David Ulrich, der zweimal freistehend innerhalb von Sekunden vergab. Umso wichtiger, dass Kevin Wolf auch seinen zweiten Freistoß vom Strafraumrand versenkte. Zwar blieben die Gäste in Unterzahl gefährlich, doch stand die Wolfskeher Viererkette nun sicher. In der Schlussphase geriet der Erfolg nicht mehr in Gefahr, obwohl Patrik Merbach kurz vor dem Ende noch die Ampelkarte sah. Jonas Kursch bewahrte mit einem tollen Reflex seine Farben vor einem Eigentor und Kai Riesle verzog alleine vor dem Tor noch einmal knapp, dann war der Dreier eingetütet. Welche Relevanz er hat, wird sich am Saisonende zeigen.

Es spielten: J. Kursch, Reinke (M. Tschöpe), Jung, Krichbaum, Schulz, Riesle, Fuchs (R. Kursch), Jäger, Merbach, Ulrich und Wolf (Wille).

ERSTE MANNSCHAFT: WEITER IM GESCHÄFT

Durch einen 2:0 (0:0) Erfolg beim Mitkonkurrenten SKG Bickenbach bleibt die erste Fußballmannschaft des TSV 03 im Geschäft um den Klassenerhalt in der Kreisoberliga. An der Bergstraße war beiden Mannschaften von Beginn an anzumerken, dass der Abstiegskampf an den Nerven zehrt. Bickenbach erwischte den besseren Start und setzte vor allem auf Standards, der TSV versuchte es über die Flügel, doch auf beiden Seiten blieb der gute Willen bis zur Pause ohne zählbares Ergebnis. Bickenbach hatte die größere Anzahl an Torchancen, doch ein richtiger Kracher war nicht darunter. Wolfskehlers gefährlichste Torannäherung war ein Freistoß Kevin Wolfs, der über die Latte strich. Und auch nach dem Seitenwechsel neutralisierten sich die beiden Teams zunächst, bevor das Geschehen nach einer Stunde Fahrt aufnahm. Die Gastgeber kamen zur ersten fetten Torgelegenheit des Spiels, als nach einem langen Ball und einem gewonnenen Kopfballduell plötzlich zwei Bickenbacher Richtung Tor strebten, der Ballführende aber mit einem Heber an Jonas Kursch scheiterte. Doch bevor die wieder einmal in Überzahl befindlichen Wolfskeher Anhänger durchatmen konnten, durften sie schon das 0:1 bejubeln. Kai Riesle hatte nach einem Ausball blitzschnell reagiert und mit dem folgenden Einwurf die komplette Deckung der SKG ausgehebelt. David Ulrich erlief die Kugel und donnerte sie aus spitzem Winkel in den entfernten Torgiebel. Nun hatte das Team von Giuseppe Messinese einige bange Minuten zu überstehen, zeigte sich in der Defensive aber durch die Bank sehr konzentriert. So konnte man im letzten Moment eine Hereingabe des durchgebrochenen Linksaußen klären, hatte aber auch etwas Glück als ein Kopfball aus kurzer Distanz über das Wolfskeher Gehäuse sauste. Auf der Gegenseite hatte der TSV nun mehr Platz und hätte 8 Minuten vor Schluss das Spiel entscheiden müssen. Kevin Wolf hatte Patrik Merbach vor dem Bickenbacher Tor freigespielt, doch der Angreifer scheiterte am Bickenbacher Keeper und beim Nachschuss wurde Richard Kursch entscheidend gestört. Das hätte sich im Gegenzug fast gerächt, als Jonas Kursch einen weiteren Kopfball glänzend entschärfte. Die immer hektischer anrennenden Gastgeber schwächten sich anschließend selbst, als ihr bester Angreifer wegen Meckerns mit der Ampelkarte bedacht wurde. Das kam unserer Mannschaft zupass, vieles wurde nun einfacher und bereits beim nächsten Angriff stocherte David Ulrich eine Freistoßflanke zum 0:2 über die Linie. Die Restspielzeit brachte man problemlos über die Linie und freute sich anschließend zwei weitere Gelegenheiten, um den Klassenerhalt vielleicht doch noch zu sichern.

Es spielten: J. Kursch, Reinke, Jung, Krichbaum, Schulz, Riesle (R. Kursch), St. Spengler, Jäger, Merbach (Fuchs), Ulrich (T. Tschöpe) und Wolf.

ERSTE MANNSCHAFT: NEUE HOFFNUNG

Nach 83 Minuten der Partie gegen die SKV Mörfelden war die erste Mannschaft des TSV 03 Wolfskehlen so gut wie abgestiegen aus der Kreisoberliga, 11 Minuten später hatte man 2:1 (0:0) gewonnen und zumindest den drittletzten Tabellenplatz, der zur Abstiegsrelegation berechtigt, wieder in Reichweite. Der SKV merkte man zunächst an, dass für sie die Saison mehr oder weniger gelaufen ist, denn über weite Strecken des ersten Durchgangs ließen es die Gäste eher gemächlich angehen. Das Team von Giuseppe Messinese bestimmte das Geschehen, nutzte aber erneut seine Torgelegenheiten nicht. Kai Riesle blieb zweimal etwas unbestimmt im Abschluss, David Ulrich scheiterte mit einem schönen Volleyschuss am starken Schlussmann Thielicke und köpfte einen Eckball Kevin Wolfs aus kurzer Distanz vorbei. Und als auch noch Felix Schulz aus spitzem Winkel scheiterte, schien das am ohnehin schon dünnen Wolfskeher Nervenkostüm zu nagen. Zur Pause hin häuften sich die Fehler und plötzlich fanden auch die Gäste Lust daran, mitzuspielen. Die letzten fünf Minuten vor dem Seitenwechsel gehörten der SKV und diese Dominanz setzte sich im zweiten Durchgang fort. Die in den letzten Wochen obligatorische Wolfskeher Schwächephase zu Beginn der zweiten Halbzeit mündete wie bereits in Arheilgen und Groß-Gerau in einen Rückstand und fortan demontierte die SKV unsere Mannschaft nach allen Regeln der Kunst. Was Mörfelden fehlte, war der entscheidende zweite Treffer und das lag vor allem an mehreren starken Rettungstaten von Jonas Kursch und der Abwehrarbeit Boris Jägers und Felix Schulz', die die Übersicht bewahrten. Offensiv fand der TSV trotz aller Bemühungen des engagierten Kevin Wolf bis zur bereits angesprochenen 83. Minute nicht mehr statt. Dann trat der bis dahin überragende Mörfelder Innenverteidiger Jantz am Ball vorbei und ermöglichte Kai Riesle aus dem Nichts eine Großchance. Zwar scheiterte Riesle an Thielicke, doch nun war der TSV plötzlich wieder da. Nur eine Minute wiederholte sich dieses Duell, doch diesmal landete Thielickes Abwehr direkt vor David Ulrich, der den Ball zum Ausgleich einschob. Und bevor sich die konsternierten Gäste davon erholten hatten, tauchte Riesle noch einmal im Strafraum auf, ließ zwei Kontrahenten aussteigen, legte maßgerecht für Patrik Merbach auf und bejubelte wenig später den Siegtreffer seines Mitspielers. Vier Minuten Nachspielzeit überstand unsere Mannschaft schadlos und darf nun wieder hoffen.

Es spielten: J. Kursch, Reinke (R. Kursch), M. Tschöpe, Krichbaum, Schulz, Riesle, St. Spengler (Fuchs), Jäger, Merbach, Ulrich und Wolf (Jung).

ERSTE MANNSCHAFT: SIEHE VORWOCHE

Erneut reichte eine ordentliche Halbzeit nicht. Eine 1:4 (1:1) Niederlage beim VfR Groß-Gerau am vergangenen Wochenende verschärft die Lage für die erste Fußballmannschaft des TSV 03 weiter. Dabei hoffte der zahlreiche Anhang noch in der Pause beim 1:1 Zwischenstand auf den dringend erforderlichen Punktezuwachs. In der ersten Halbzeit hatte das Team von Giuseppe Messinese gut mitgespielt, aber bereits hier Schwächen in der Defensive offenbart, die den Gastgebern immer wieder verheißungsvolle Gelegenheiten bescherten. Zweimal versiebt Angreifer der Kreisstädter in der Anfangsphase frei vor Jonas Kursch, ehe der TSV zu seiner ersten dicken Gelegenheit kam. Ein schöner direkter Spielzug über Stefan Spengler, Kevin Reinke und Kevin Wolf erreichte Kai Riesle, doch dessen präzise Hereingabe wurde von Patrik Merbach über das Tor gedrückt. Wenig später gelang dem VfR die Führung, als ein schwacher Wolfskeher Freistoß aus dem Halbfeld einen Konter der Groß-Gerauer ermöglichte und Morciano auf dem Weg zum 1:0 freie Bahn hatte. Doch die Partie blieb offen, weil fast mit dem Pausenpfeiff der starke Felix Schulz eine Freistoßflanke Boris Jägers ins Tor köpfte. Für die zweite Hälfte könnte man getrost den Spielbericht der Vorwoche verwenden. Der VfR kam deutlich engagierter aus der Kabine, erzielte ein frühes Tor und unsere Mannschaft verlor trotz erkennbarem Willen ihre Linie. Zwei gute Gelegenheiten für Patrik Merbach und Felix Schulz, die jeweils am Keeper scheiterten, und ein scheinbar kräftemäßig nachlassender Gastgeber verleiteten den TSV früh, alles auf eine Karte zu setzen. Darunter litt die Defensivarbeit in der Zentrale und die rechte Abwehrseite wurde nahezu vollständig preisgegeben. In der verbleibenden Spielzeit kam Groß-Gerau so gegen eine verzweifelt anrennende Wolfskeher Mannschaft zu gefühlten zehn Kontern in Überzahl und nutzte deren zwei zur endgültigen Entscheidung. Will man noch Chancen auf den

Klassenerhalt haben, muss nun unbedingt ein Sieg gegen Mörfelden her.

Es spielten: J. Kursch, Reinke (R. Kursch), M. Tschöpe, Krichbaum, Schulz, Riesle, St. Spengler, Jäger, Merbach, Ulrich und Wolf.

ERSTE MANNSCHAFT: DA WAR MEHR DRIN

Durch eine 0:3 (0:0) Niederlage bei der SG Arheilgen ist die erste Fußballmannschaft des TSV 03 wieder auf den letzten Platz der Kreisoberliga zurückgefallen. Doch am Mühlichen war wieder einmal mehr drin. Zwar schraubten Marcus Köhler und Kai Riesle unter der Woche die Verletztenliste wieder in den zweistelligen Bereich, doch das Team von Giuseppe Messinese zeigte sich davon zunächst unbeeindruckt und bot den Gastgebern ordentlich Paroli. Auch dass nach nur zehn Minuten Felix Schulz mit einer Platzwunde an der Augenbraue ausgewechselt werden musste, steckte man noch weg. Bis zur Pause ließ die aufmerksame Hintermannschaft kaum eine Arheilger Gelegenheit zu und Keeper Jonas Kursch musste nicht ein einziges Mal eingreifen. Auf der Gegenseite hätte der TSV in Führung gehen müssen. Zunächst scheiterte Andreas Krichbaum mit einem Volleyschuss an der Querlatte, dann umkurvte David Ulrich seinen Gegenspieler legte sich den Ball aber alleine vor dem gegnerischen Keeper zu weit vor. Cleverer zeigten sich die Gastgeber: nach einer zweifelhaften Einwurfsentscheidung gleich nach der Pause protestierte der TSV noch, als die Gastgeber schnell weiterspielten und per Kopf die Führung erzielten. Und bevor unsere Mannschaft reagieren konnte, fand eine scharfe Arheilger Freistoßflanke aus dem Halbfeld den Weg gegen eine zu zögerliche Abwehr ins Netz. Mit diesem 2:0 nach einer Stunde Spielzeit war die Partie entschieden, weil der TSV es fortan an Aggressivität vermissen ließ und einfach zu nett blieb. Ein Freistoß Stefan Spenglers auf die Latte und Patrik Merbachs Schuss aus kurzer Distanz auf den Torhüter blieben die einzigen Chancen zur Wende, doch gerade bei einigen erfolversprechenden Standards blieb der TSV zu harmlos. Nach dem 3:0 durch einen Foulelfmeter zwanzig Minuten vor Schluss - dem dritten Schuss auf das Wolfskehlertor - war die Luft endgültig raus. Unser Team blieb bemüht, vermittelte aber nicht mehr den absoluten Glauben an eine Wende, so dass die Gastgeber die Partie nach Hause schaukeln konnten.

Es spielten: J. Kursch, Reinke, M. Tschöpe, Krichbaum, Schulz (Fuchs / Epple), R. Kursch (Jung), St. Spengler, Jäger, Merbach, Ulrich und Wolf.

ERSTE MANNSCHAFT: LETZTEN STROHHALM GEPACKT

Mit einem 3:0 (2:0) Erfolg gegen Germania Pfungstadt hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 den vielleicht letzten Strohalm zum Klassenerhalt in der Kreisoberliga gepackt und besitzt wieder Blickkontakt zum rettenden Ufer. Gegen die Modastädter zeigte das Team von Giuseppe Messinese von der ersten Sekunde an eine konzentrierte Leistung und verdiente sich den wichtigen Dreier durch Einsatzfreude und Konzentration. Gestützt auf eine starke Viererkette mit den vorzüglichen Außenverteidigern Reinke und Schulz ließ der TSV über die gesamten neunzig Minuten kaum gegnerische Torgelegenheiten zu und setzte durch schnelle Gegenstöße immer wieder Nadelstiche. Und endlich gelang auch einmal eine frühe Führung, als David Ulrich eine Ecke Kevin Wolf unbedrängt in die Maschen köpfte. Zwar hatten die Gäste in der Folge mehr Ballbesitz, Torgefahr strahlten sie indes nicht aus. Auf der Gegenseite hätte Patrik Merbach frühzeitig die Nerven beruhigen können, scheiterte aber nach einer Balleroberung frei vor dem Gästekeeper. Das blieb ohne negative Folgen, weil ihm quasi mit dem Pausenpfiff doch das vorentscheidende 2:0 gelang. Felix Schulz hatte eine weite Flanke Stefan Spenglers vor das Tor befördert und Merbach aus kurzer Distanz eingekickt. Das machte nach der Pause vieles einfacher. Zwar blieb Pfungstadt optisch überlegen, kam aber nur zu einer echten Gelegenheit durch Ioannidis, der nach einem Doppelpass am langen Pfosten vorbei schoss. Gefährlicher wirkte weiterhin unsere Mannschaft, die Pech hatte, als der Pfungstädter Keeper David Ulrichs Kopfball nach Kevin Reinkes Flanke an die Latte kratzte und der erfolgreiche Abstauber Patrik Merbachs wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung keine Anerkennung fand. Die endgültige Entscheidung gelang Kai Riesle, der der Pfungstädter Abwehr enteilte und von der Strafraumkante stramm vollendete. Am Ende stand ein ungefährdeter Erfolg nach einer geschlossenen Mannschaftsleistung.

Es spielten: J. Kursch, Reinke, M. Tschöpe, Krichbaum, Schulz (Jung), Riesle (R. Kursch), St. Spengler, Jäger, Merbach, Ulrich und Wolf (Wille).

2:2 IN WEITERSTADT

Nach einer turbulenten Schlussphase musste sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 mit einem 2:2 (0:1) Unentschieden beim SV Weiterstadt zufrieden geben. Dabei traf das Team von Giuseppe Messinese auf einen Gegner, der fußballerisch nichts mehr mit dem Team gemein hatte, das den TSV im Hinspiel an Kerb mit 7:2 demontiert hatte. Zwar begannen die Gastgeber recht schwungvoll, die besseren Gelegenheiten im ersten Durchgang hatte aber der TSV. Doch analog zum Spiel vor ein paar Wochen bei Italia Weiterstadt ließ unsere Mannschaft selbst beste Torchancen liegen. Je zweimal Richard Kursch und David Ulrich per Kopf hätten ihre Farben in Führung bringen können, wenn nicht müssen. Ein weiterer Kopfball Marcus Köhlers wurde von einem Abwehrspieler von der Linie befördert, Boris Jäger scheiterte am Außenpfosten und David Ulrich an der Fußabwehr von Keeper Petersen. Zudem fanden zwei Freistöße aus aussichtsreicher Position nicht den Weg an der Mauer vorbei. Zu allem Überfluss annullierte der Referee einen regulären Treffer Andreas Krichbaums zu Unrecht. Stattdessen geriet man nach gut zwanzig Minuten mit 0:1 in Rückstand, als gleich drei Wolfskehlertorwart einen Weiterstädter fast auf der Torauslinie nicht am Flanken hindern konnten und Weiterstadts Friesicke in der Mitte einfach energischer reagierte, als die Abwehr des TSV. Die Führung spielte den Gastgebern in die Karten, die sich nach dem Seitenwechsel verschanzten und auf lange Bälle über ihren Spielführer Mahr setzten. Das hätte klappen können, doch der SV spielte seine Konter nicht konsequent zu Ende. Vom TSV kam in dieser Phase wenig, wenn nicht zu wenig, weil man offensiv kaum einen Zweikampf gewann, obwohl die Weiterstädter früh mit ihren Kräften am Ende schienen. Umso überraschender gelang fünf Minuten vor dem Ende der Ausgleich, als der eingewechselte Malte Tschöpe am Strafraumrand bei einer ungestümen Attacke zu Fall kam und der Unparteiische auf Elfmeter entschied. Marcus Köhler verwandelte sicher. Im Gegenzug musste Keeper Jonas Kursch in höchster Not klären, doch

auch der TSV wollte nun unbedingt den Sieg. Der schien bereits beim nächsten Angriff greifbar nah, als David Ulrich nach einem Zuspiel Kevin Wolfs seinen Gegenspieler aussteigen ließ und den Ball vom Strafraumrand in den Winkel schlenzte. Doch statt die nun angezeigte Nachspielzeit konzentriert zu Ende zu spielen, erlaubte sich der TSV vom Anstoß weg eine fatale Fehlerkette, an deren Ende ein weiterer, mehr als fragwürdiger Elfmeterpfiff stand. Die Gastgeber verwandelten zum Ausgleich und der TSV rannte in den beiden verbleibenden Minuten noch einmal an. Doch weder Andreas Krichbaum, der am Torhüter scheiterte, noch Patrik Merbach, der in einer Überzahlsituation etwas überhastet abschloss, konnten den dringend erhofften Bigpoint setzen.

Es spielten: J. Kursch, Spengler (M. Tschöpe), Köhler, Krichbaum, Fuchs, R. Kursch (Riesle), Reinke, Jäger (Jung), Merbach, Ulrich und Wolf.

ERSTE MANNSCHAFT: ORDENTLICH DAGEGEN GEHALTEN

Trotz der 0:3 (0:1) Niederlage gegen den Tabellenführer SV 07 Nauheim zeigte die erste Mannschaft des TSV 03 eine ordentliche Leistung. Leider ist das Team von Giuseppe Messinese durch das Fehlen von sechs gelernten Innenverteidigern und den dadurch erforderlichen Umbaumaßnahmen im Offensivspiel derzeit etwas limitiert, ansonsten wäre vielleicht sogar ein Punktgewinn möglich gewesen. Im ersten Durchgang diktierten die Gäste zwar das Geschehen, entwickelten Torgefahr aber in erster Linie durch ihre Kopfballüberlegenheit bei Standards und gingen folgerichtig im Anschluss an einen langen Freistoß in Führung. Da war allerdings schon eine halbe Stunde gespielt und der TSV hätte seinerseits bei einer dicken Gelegenheit durch Patrik Merbach in Führung liegen können. Doch der Brasilien-Rückkehrer scheiterte nach einem feinen Pass Kevin Wolfs an der tollen Reaktion von Nauheims Keeper Pavone. Auch im zweiten Durchgang hatte der TSV seine Möglichkeiten. Gleich nach dem Seitenwechsel schoss Kevin Wolf aussichtsreich am langen Eck vorbei und Felix Schulz köpfte den Ball aus fünf Metern nach einer Ecke Wolfs über das Tor. Doch dann spielten die Gäste zwei eiskalte Konter zum 2:0 (64.) und 3:0 (85.) und taten fortan nicht mehr als nötig.

Es spielten: Dörr, Jung, Köhler, Krichbaum, Fuchs, Schulz (R. Kursch), Reinke, Spengler, Merbach, Ulrich und Jäger.

ERSTE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE IM DERBY

Die erste Mannschaft lieferte in Traisa erneut eine Partie ab, aus der sie in der vergangenen Saison wohl Zählbares mitgenommen hätte. In dieser Spielzeit jedoch schießt sich das Team von Giuseppe Messinese in den entscheidenden Momenten immer wieder selbst ins Knie und sorgt durch eklatante Fehler dafür, dass die Gegner zu ihren Treffern kommen. Beim Aufsteiger schien die Partie bereits nach zehn Minuten beim Stand von 2:0 für Traisa entschieden. Bereits in der ersten Minute begünstigte ein missglückter Einwurf die frühe Führung der Gastgeber, wenig später leitete ein Fehlpass im eigenen Strafraum den nächsten Treffer ein. Dann aber fing sich der TSV und drehte binnen zehn Minuten die Partie. Zunächst staubte Boris Jäger nach einem zu kurz abgewehrten Schuss Richard Kurschs ab, dann verwertete David Ulrich eine Kopfballvorlage Patrik Merbachs und schließlich erlief Merbach eine zu kurze Rückgabe, umkurvte den Torhüter und schob die Kugel ins Netz. Doch quasi mit dem Pausenpfiff verlor der TSV einmal mehr den Ball im Aufbau und die Gastgeber glichen aus. Auch dem vorentscheidenden 4:3 für Traisa gleich nach der Pause ging ein Fehlpass in der eigenen Hälfte voraus, ein Distanzschuss in den Torwinkel folgte. Anschließend hatte der TSV nicht mehr viel zusetzen und die Gastgeber erhöhten durch zwei weitere Treffer auf 6:3. Durch die Niederlage verharret der TSV auf dem letzten Tabellenplatz und hat bereits sieben Punkte Rückstand auf das rettende Ufer

Es spielten: Dörr, Jung, Köhler, Krichbaum, Fuchs (Epple), R. Kursch (T. Tschöpe), Reinke, Spengler (Schulz), Merbach, Ulrich und Jäger.

ERSTE MANNSCHAFT: KLASSENUNTERSCHIED IM DERBY

Eine 0:6 (0:4) Niederlage gegen Olympia Biebesheim lässt die erste Mannschaft des TSV 03 weiterhin tief im Tabellenkeller der Kreisoberliga verharren. Zwar bestimmten die Gäste von Beginn an das Geschehen, doch das Team von Giuseppe Messinese hielt in den ersten Minuten dagegen und den Gegner zunächst vom eigenen Kasten fern. Dann allerdings bekam die Olympia einen Freistoß mehr als 30 Meter halblinks vor dem Wolfskehlertor zugesprochen und verwandelte diesen mit etwas Glück. Das war der Startschuss zu 80 sehr einseitigen Minuten, in denen die Gäste vor allem über die Flügel schalten und walten konnten, wie sie wollten, ohne dass der TSV ein Mittel dagegen gefunden hätte. Nach 23 Minuten setzte ein Gästespieler zu einem Solo von der Mittellinie an und konnte nur durch ein Foul im Strafraum gebremst werden. Der fällige Elfmeter brachte das 0:2 und zwei Fehlpässe im Wolfskehlertor Aufbau bis zur Pause noch die Gegentreffer 3 und 4. Im zweiten Durchgang schaltete die Olympia einen Gang zurück, kam aber jeweils im Anschluss an lange Diagonalpässe noch zu zwei weiteren Toren. Auf der Gegenseite wartete der Wolfskehlertor-Anhang neunzig Minuten lang vergeblich auf eine echte Torchance.

Es spielten: J. Kursch, Jung (M. Tschöpe), Köhler, Krichbaum, Fuchs, R. Kursch (Imamovic), Reinke, Spengler, Wolf (Merbach), Ulrich und Schulz.

AC ITALIA WEITERSTADT - TSV 03 1:1 (1:0)

Mit einer ordentlichen Leistung und einem 1:1 (0:1) Unentschieden bei Italia Weiterstadt startete die erste Mannschaft des TSV 03 in die zweite Saisonhälfte der Kreisoberliga. Und doch konnte sich der eine Punkt in der Endabrechnung als zu wenig erweisen, hätte man mit einem Sieg doch den letzten Tabellenplatz verlassen und bis auf einen Punkt an den Konkurrenten heranrücken können. Und der angestrebte Sieg war mehr als nur möglich. Das Team von Giuseppe Messinese begann voller Elan und hätte nach einer halben Stunde mit 4:0 führen müssen. Bereits nach wenigen Minuten scheiterte David Ulrich mit einem Foulelfmeter am Weiterstädter Torhüter, der gleich darauf einen Direktschuss Stefan Spenglers aus kurzer Distanz prächtig parierte. Dann verpasste Felix Schulz eine Kopfballvorlage David Ulrichs und der Ball hoppelte knapp am leeren Tor vorbei.

Und schließlich köpfte Richard Kursch dem Torhüter einen Ball in die Arme, der von der Latte zurückgeprallt war. Doch statt entscheidend vorne zu liegen, geriet man aus dem Nichts in Rückstand. Ein krasser Fehlpass im Aufbau brachte den routinierten Spielertrainer der Italiener in Ballbesitz und nur einen Querpas später lagen die Gastgeber in Führung. Es sollte der einzige Torschuss des Aufsteigers in den gesamten neunzig Minuten bleiben. Doch der Treffer zeigte Wirkung. Der TSV spielte nun lange nicht mehr so zielstrebig und brauchte trotz drückender Überlegenheit bis weit in die zweite Hälfte, um zur nächsten Schusschance zu kommen. Erst wurde eine Ecke Kevin Wolfs von der Torlinie befördert, dann scheiterte Richard Kursch aus der Drehung am Keeper. Doch fortan agierte unsere Mannschaft wieder zwingender und kam nach siebzig Minuten zum Ausgleich. Kevin Wolf hatte den starken Mario Fuchs freigespielt und dessen Flanke schoss der eingewechselte A-Junior Nelmin Imamovic volley in die Maschen. Nun wollte Wolfskehlen den Sieg, doch wieder kratzte der Weiterstädter Keeper einen Kopfball Felix Schulz' aus dem Winkel. Danach hatte David Ulrich den Ball nach einem Querpas von Schulz noch einmal auf dem falschen Fuß und schließlich schloss Stefan Spengler in einer zwei gegen eins Situation mit Felix Schulz zu überhastet ab. Am Ende nahm man den Auswärtspunkt eher mit einem weinenden Auge entgegen, gewann aber die Erkenntnis, dass die Mannschaft körperlich in einem sehr guten Zustand ist und neunzig Minuten Tempo gehen kann. Es spielten: J. Kursch, Jung (Jäger), Köhler, Krichbaum, Fuchs, R. Kursch (Imamovic), Reinke, Spengler (Merbach), Ulrich und Schulz.

18. SPIELTAG: TSV 03 - SKV BÜTTELBORN 1:3 (0:2)

Durch eine 1:3 (0:2) Niederlage gegen die SKV Büttelborn ist die erste Fußballmannschaft des TSV 03 auf den letzten Platz der Kreisoberliga gerutscht. Gegen den ambitionierten Tabellenzweiten stand aus dem eigentlich 23 Mann starken Kader nur noch 11 zur Verfügung. Auf der Bank saßen nur noch Akteure, die vorher bereits in der zweiten Mannschaft gespielt hatten. Trotzdem zeigte der TSV eine ordentliche Partie, ließ kaum gegnerische Torchancen zu, lag aber trotzdem zur Pause mit 0:2 zurück. Ursache war die Kopfballschwäche im Defensivbereich, die dem Gegner zwei einfache Treffer ermöglichte. Besser wurde es nach der Pause, als Giuseppe Messinese nach Vorarbeit David Ulrichs schnell das 1:2 gelang. Der gleiche Akteure hätte sogar ausgleichen können, als er einen ungenauen Rückpass der Büttelborner erlief, aber am Torhüter scheiterte. Ein Fehlpas im Wolfskehl Aufbau ließ dann aber alle Wolfskehl Träume auf einen Punktgewinn platzen. Büttelborn nutzte den Fauxpas gnadenlos und schaukelte den Erfolg dann nach Hause.

Es spielten: J. Kursch, Jung, Köhler, M. Tschöpe, Kummer, Epple, Jäger, R. Kursch (Harnischfeger), Messinese (Sorger), Fuchs und Ulrich.

17. SPIELTAG: TSV 03 - AC ITALIA GROSS-GERAU 3:5 (1:2)

Weil ein Spieler zu spät kam, musste die in Schneppenhausen so starke Defensive erneut umgebaut werden und das bekam unserer ersten Mannschaft überhaupt nicht. Die Probleme in der Hintermannschaft mündeten in einer Reihe individueller Fehler und begünstigten so die 3:5 (1:2) Niederlage im Kellerrduell gegen Schlusslicht Italia Groß-Gerau. Und wer gegen das Schlusslicht beide Saisonpartien verliert, sollte sich schon Sorgen um den Klassenerhalt machen. Eine Viertelstunde lang sah es gut aus für den TSV, der engagiert wirkte und Schussgelegenheiten durch Kai Riesle und zweimal Richard Kursch hatte. Doch dann begann die defensive Pannenserie. Zwei Stockfehler zum 0:1, ein unnötiger verlorener Zweikampf zum 1:2, zwei missglückte Abseitsfallen und ein dem Gegner in die Füße geschossener Abstoß vor den Gegentreffern drei bis fünf binnen zehn Minuten in der zweiten Hälfte. Immer dann, wenn der TSV wieder dran war, patzte einer. Hinzu kam Pech bei einem Lattenkopfball David Ulrichs kurz vor der Pause beim Stand von 1:2 und ein nicht gegebener Handelfmeter beim Stand von 2:2. Eine Führung zu diesem Zeitpunkt, als Italia konfus wirkte und der TSV mit Macht anrannte, hätte das Spiel wohl zum Kippen gebracht. Doch insgesamt waren die Gäste einfach engagierter, zweikampfstärker und auch spielerisch besser. Je fünfzehn ordentliche Minuten zu Beginn jeder Halbzeit reichen in der Kreisoberliga einfach nicht. Ordentliche Leistungen boten (einmal mehr) Keeper Kursch und die beiden Angreifer Ulrich und Riesle, die aus den wenigen brauchbaren Anspielen noch das mögliche herausholten. Ulrich gelang per Abstauber das 1:1, Riesle nach einem feinen Pass Boris Jägers das 2:2 und schließlich noch nach einer verunglückten Abwehr der Gäste das 3:5.

Es spielten: J. Kursch, Jung, T. Tschöpe, Kummer, Epple (Köhler), Spengler, Jäger, R. Kursch (Fuchs), Schulz, Riesle und Ulrich.

16. SPIELTAG: FSV SCHNEPPENHAUSEN - TSV 03 2:2 (1:0)

Trotz der seit Wochen besten Leistung und dem daraus resultierenden 2:2 (1:0) Unentschieden beim FSV Schneppenhausen war die Enttäuschung groß im Lager der Wolfskehl Fußballer: mit der allerletzten Aktion des Spiels hatte man einen verdienten Dreier noch verloren. Der Schiedsrichter piffte die Partie anschließend garnicht mehr an. Mit einer konzentrierten Vorstellung hatte man die Gastgeber über weite Strecken des Spiels in Schach gehalten und war früh mit 1:0 in Führung gegangen. Das dachte man, doch der Referee erkannte David Ulrichs Treffer nicht an, weil er den Ball von seiner Position nahe der Mittellinie zuvor im Toraus gewährt hatte. Gut, dass Kai Riesle das Versäumte nach 25 Minuten nachholte, als er Kevin Reinkes Pass erlief, den Torhüter ausspielte und den Ball ins Tor schob. Die Gastgeber reagierten wütend, fanden aber kaum Mittel gegen die konzentrierte Wolfskehl Deckung. Gefährlich wurde es eigentlich nur bei Standards. Das setzte sich nach der Pause fort. Gleich nach dem Seitenwechsel traf Kai Riesle den Außenpfosten, bevor er bei einem Solo drei Gegner stehen ließ und stramm in die lange Ecke vollstreckte. Der 2:0 Vorsprung gab dem TSV noch mehr Sicherheit, doch die Gastgeber drängten nun mit Macht. Keeper Jonas Kursch musste nach einer Stunde in höchster Not retten, zuvor hatte Schneppenhausen mit zwei Freistoßen aus der Distanz jeweils die Oberkante der Latte getroffen. Doch auch unsere Mannschaft hatte ihre Konterchancen, spielte diese aber nicht kaltschnäuzig genug aus. So kamen die Gastgeber neun Minuten vor Schluss zum Anschluss, als ein Freistoß den Weg durch die Mauer ins Netz fand. Den knappen Vorsprung verteidigte man bis zur letzten Sekunde, ehe der oberligaerfahrene Spielertrainer Yildiz mit all seiner Cleverness doch noch den Ausgleich erzielte. Nichtsdestotrotz kann man auf diese Leistung aufbauen. Ein Sieg im Kellerderby am Sonntag gegen Italia Groß-Gerau und der Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle wäre wieder hergestellt.

Es spielten: J. Kursch, Jung (Epple), M. Tschöpe (Kummer), Köhler, T. Tschöpe, Spengler, Reinke, R. Kursch, Schulz, Riesle und Ulrich.

15. SPIELTAG: TSV 03 - SC OPEL RÜSSELSHEIM 1:9 (1:3)

Nachdem sich in Modau mit Kevin Wolf der dritte Mittelfeldspieler innerhalb von zwei Wochen mit Bänderris in die Winterpause verabschiedete und unter der Woche Keeper Jonas Kursch die Zahl der Ausfälle auf zehn hochtrieb, schwante dem geneigten Zuschauer schon nichts Gutes vor dem Heimspiel der ersten Mannschaft gegen Opel Rüsselsheim. Und fast folgerichtig kam es nach einer nicht klassentauglichen Leistung zu einer verheerenden 1:9 (1:3) Niederlage. Erstaunlicherweise ist in der Tabelle der Kreisoberliga trotzdem noch nicht viel passiert. Nach Ende der Vorrunde fehlen dem TSV lediglich zwei Punkte auf den rettenden dreizehnten Tabellenplatz. Eine halbe Stunde lang sah es so aus, als könnte der TSV diese Position erklimmen. Felix Schulz hatte seine Farben per Abtauber schon früh in Führung gebracht. Doch dann übernahmen die Gäste mehr und mehr die Vorherrschaft über das Geschehen, wobei sie über neunzig Minuten lang im Mittelfeld schalten und walten konnten, wie sie wollten. Folgerichtig gelang ihnen nach knapp einer halben Stunde im Anschluss an ein Solo der Ausgleich, wenig später per direktem Freistoß die Führung und kurz vor der Pause die Vorentscheidung. Nach dem Seitenwechsel bäumte sich unsere Mannschaft noch einmal kurz auf, schoss durch Felix Schulz und Kai Riesle zweimal knapp am Tor vorbei, kassierte dann aber schnell den entscheidenden vierten Treffer und gab sich anschließend auf. Am Ende verfehlten die Gäste nur knapp ein durchaus mögliches zweistelliges Resultat.

Es spielten: Dörr, Köhler (Jung), Jäger, M. Tschöpe, Fuchs (Epple), St. Spengler, Reinke (T. Tschöpe), R. Kursch, Riesle, Ulrich und Schulz.

14. SPIELTAG: SG MODAU - TSV 03 1:0 (1:0)

Eine schwache Leistung bot die erste Mannschaft bei der 0:1 (0:1) Niederlage bei der SG Modau und rutschte damit wieder auf einen Abstiegsplatz in der Kreisoberliga zurück. Beim direkten Konkurrenten fand der TSV zu keiner Zeit Zugriff auf den tiefen, schmierigen Platz und den angriffsstarken Gegner. Bereits nach zwei Minuten kamen die Gastgeber aus dem Nichts zu einem Foulelfmeter, als ihr Angreifer Trietsch einen Angriff aus Abseitsposition vorbereitete und nach einem Doppelpass mit seinem Sturmpartner Diehl die Kugel am Tor vorbei schoss. Beim Weiterlaufen prallte er mit Keeper Jonas Kursch zusammen und der Referee entschied wohl für alle überraschend auf Strafstoß. Kursch parierte nicht nur diesen Elfmeter, sondern im weiteren Spielverlauf noch sechs, sieben hundertprozentige Einschussgelegenheiten. Geschlagen geben musste er sich nur nach achtzehn Minuten, als Diehl alleine vor ihm auftauchte, zweimal an Kursch scheiterte, den dritten Versuch aber im Tor unterbrachte. Zu allem Übel musste wenig später Kevin Wolf mit einer Knöchelblussur vom Platz getragen werden. Ein Modauer Defensivakteur hatte zwei Wolfskehlere ausgespielt, sich dann den Ball zu weit vorgelegt und war anschließend mit offener Sohle in Wolf hineingerauscht. Nach den Bänderverletzungen von Simon Spengler und Andreas Krichbaum hat der TSV nun binnen zwei Wochen fast sein gesamtes Mittelfeld ins Lazarett verabschiedet. Dem Spiel unserer Mannschaft tat dies erwartungsgemäß nicht gut, zumal die Hälfte der Akteure auf dem schmierigen Geläuf erhebliche Standprobleme hatte. Da es die Gastgeber trotz bester Gelegenheiten aber versäumten, die Partie vorzeitig zu entscheiden, eröffnete sich Felix Schulz kurz vor dem Ende doch noch die Chance zum Ausgleich. Doch sein Volleyschuss wurde von Modaus Keeper Bartsch prächtig pariert. Anschließend rauschte noch eine Flanke gefährlich durch den Strafraum der Gastgeber, aber mehr hatte der TSV nicht zu bieten. Und das war eindeutig zu wenig.

Es spielten: J. Kursch, T. Tschöpe, Jünger (Reinke), Jäger, M. Tschöpe, R. Kursch (Jung), Stefan Spengler, Ulrich, Riesle, Wolf (Fuchs), Schulz.

13. SPIELTAG: TSV 03 - SKG BICKENBACH 5:4 (3:1)

Durch einen 5:4 (3:1) Erfolg gegen die SKG Bickenbach hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 die direkten Abstiegsplätze der Kreisoberliga verlassen und wieder Anschluss an das untere Mittelfeld gewonnen. Es war kein Spiel für schwache Nerven. Bereits nach zwei Minuten hätten die Gäste per Kopf in Führung gehen müssen, nutzten diese Gelegenheit aber ebenso wenig, wie David Ulrich, der auf der Gegenseite am herauseilenden Keeper scheiterte. Dann ging der TSV in Führung. Boris Jäger hatte Kai Riesle auf die Reise geschickt und dessen Hereingabe drosch David Ulrich via Innenposten ins Netz. Wenig später schoss Riesle bei umgekehrten Vorzeichen den Ball am Tor vorbei und der TSV schien auf einem guten Weg. Doch dann spielte die Wolfskehlere Hintermannschaft zweimal vergeblich auf Abseits, was Bickenbach im ersten Versuch zum Ausgleich nutzte und beim nächsten Mal am prächtig reagierenden Jonas Kursch scheiterte. In dieser Phase hätte das Spiel kippen können, doch dann spielte Kevin Wolf Kai Riesle frei und dieser markierte den erneuten Führungstreffer. Und als wenig später eine schöne Kombination über Riesle bei Tibor Tschöpe landete, staubte nach dessen Flanke Felix Schulz gar zum 3:1 ab und profitierte dabei von einem zu kurz abgewehrten Schuss David Ulrichs. Nach dem Seitenwechsel hatte zunächst David Ulrich zwei gute Gelegenheiten, bevor die Gäste ihrerseits zweimal frei an Jonas Kursch scheiterten. Gut, dass David Ulrich dann einen Strafstoß souverän verwandelte, nachdem einem Bickenbacher Verteidiger ein weiterer Einwurf Kai Riesles an die Hand gesprungen war. Zwei Minuten später schien die Partie entschieden, als sich Riesle über links durchsetzte und David Ulrich in der Mitte seinen dritten Treffer erzielte. Doch dann gelang den Gästen acht Minuten vor dem Ende aus dem Nichts nach einer Ecke das 2:5 und nur wenig später das 3:5 und das große Zittern begann. Bickenbach spielte nun nur noch hoch und weit und brachte das Wolfskehlere Gehäuse immer wieder in Gefahr. Als drei Minuten vor dem Ende gar das 4:5 fiel, geriet der Dreier

noch einmal in Gefahr, doch die letzten Minuten überstand der TSV mit viel Glück und Geschick.

Es spielten: J. Kursch, T. Tschöpe, Fuchs, Jäger, M. Tschöpe, R. Kursch, Stefan Spengler, Ulrich, Riesle, Wolf, Schulz, Reinke, Jung und Jünger.

12. SPIELTAG: SKV MÖRFELDEN - TSV 03 4:2 (1:0)

Einen ordentlichen Auftritt zeigte die erste Mannschaft trotz ihrer 2:4 (0:1) Auswärtsniederlage in Mörfelden, und doch, so recht freuen konnte sich niemand über den leistungsmäßigen Lichtblick, den mit Simon Spengler verletzte sich ein weiterer Kicker des bereits stark ausgedünnten Kaders schwer. Das Nachwuchstalent erlitt einen Kreuzbandriss und fällt für den Rest der Saison aus. In Mörfelden gestaltete der TSV das Spiel eine Halbzeit lang ausgeglichen und ließ kaum Torchancen zu, doch mit dem Pausenpfiff geriet man durch ein unglückliches Eigentor in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel hatte zunächst Andreas Krichbaum die große Chance zum Ausgleich, ehe die Gastgeber zu ihrem zweiten Treffer kamen. Das Anschlussstor von Felix Schulz wurde prompt mit dem 3:1 beantwortet und auch nach dem 2:3 durch David Ulrich reagierte Mörfelden prompt mit seinem vierten Treffer. Schade, denn bei der SKV war deutlich mehr drin.

Es spielten: J. Kursch, Reinke, Fuchs, Jäger, M. Tschöpe, Krichbaum, Stefan Spengler, Ulrich, Simon Spengler, Wolf, Schulz, Jung und T. Tschöpe.

11. SPIELTAG: TSV 03 - VFR GROSS-GERAU 3:3 (2:2)

Der TSV erarbeitete sich gegen spielstarke Gäste ein 3:3 Unentschieden. Der VFR Groß-Gerau legte mit ordentlich Tempo los und hatte in der Anfangsviertelstunde gleich mehrere gute Möglichkeiten. Immer wieder war es unser Torhüter Jonas Kursch der mit schnellen Reaktionen unsere Mannschaft im Spiel hielt. Bei einer Aktion war jedoch auch er machtlos. Ein guter Flankenball der Gäste erreichte den VFR Stürmer Karaaytu der in der 12. Min. das 1:0 erzielte und somit den TSV früh in Rückstand brachte. Doch wie bereits in der letzten Woche ließ sich unsere Mannschaft nicht verunsichern. Man kämpfte sich mit viel Herz und Leidenschaft zurück ins Spiel und belohnte sich mit dem Ausgleichstreffer in der 28. Min dafür. Stefan Spengler bekam den Ball am rechten 16er Eck tanzte den heraneilenden Gegenspieler aus und schlenzte den Ball unhaltbar ins Tor. Und da man merkte, dass hier noch mehr ging, setzte man den Gegner aus Groß-Gerau weiterhin unter Druck. So ließ die Führung nicht lange auf sich warten. Felix Schultz konnte in Minute 37. einen zu kurz abgewehrten Ball im Gehäuse der Gäste unterbringen und der anschließende Jubel kannte keine Grenzen mehr. Doch leider ließ die Antwort der Gäste nicht lange auf sich warten. Durch Ungenauigkeiten im Spielaufbau verlor man den Ball und musste den Ausgleichstreffer zum 2:2 noch vor der Pause hinnehmen. Nach der Pause merkte man ab der ersten Minute, dass unsere Jungs brannten. Groß-Gerau gelang es nur durch heftigste Fouls unsere Jungs zu stoppen. Einen kühlen Kopf behielt in der 51. Min. David Ulrich. Dieser bekam einen feinen Ball aus der Zentralen und machte sich auf den Weg in Richtung Gästetor. Überlegt schaute Ulrich was der Tormann macht und schob den Ball sicher zur 3:2 Führung ein. Die anschließende Reaktion der Gäste war stark. Ohne sich vom Rückstand aus der Bahn bringen zu lassen, brachte man immer wieder die offensiv Reihen in Aktion und erzielte in der 77. Min. den Ausgleich. Kurz davor hätte man den Sack auf TSV Seite zu machen können, brachte aber den Ball nicht im Tor unter. In den letzten 10 Min. der Partie erspielte sich der VFR, der in der 79 Min. eine rote Karte sah und somit in Unterzahl war, weiterhin gute Möglichkeiten, sodass man am Ende durchaus mit dem Unentschieden zufrieden sein kann. Ingesamt gesehen war es eine gute Partie unserer Jungs, bei der mit etwas Glück auch der Dreier möglich gewesen wäre. Weiter so.....!!!

Es spielten: J. Kursch, M. Tschöpe, T. Tschöpe, Reinke, Simon Spengler, Stefan Spengler, Jäger, Krichbaum, Schulz, Wolf, Ulrich, Messinese, Fuchs, Epple

10. SPIELTAG: TSV 03 - SG ARHEILGEN 0:2 (0:1)

Eine unnötige Niederlage kassierte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 beim 0:2 (0:1) gegen die SG Arheilgen. Nach nervösem Beginn fand das Team von Sven Köhler gegen die gefälliger kombinierenden, aber nur bei Standards gefährlichen Gäste besser in die Partie und verzeichnete in den ersten zwanzig Minuten drei gute Gelegenheiten. Nach jeweils schönen Spielzügen über die linke Angriffsseite tauchten nacheinander Kevin Wolf, Mario Fuchs und Felix Schulz frei vor dem Gästekeeper auf. Während Wolf und Fuchs an diesem scheiterten, fand Schulz mit seiner Hereingabe David Ulrich, der den Ball aus kurzer Distanz an den Pfosten grätschte. Statt zu führen, lag der TSV kurze Zeit später zurück. Ein etwas zu hektisch ausgeführter Freistoß aus dem eigenen Strafraum brachte die Gäste in Ballbesitz und die ließen sich die Chance nicht entgehen. Der Rückstand verunsicherte unsere Mannschaft sichtlich und bis zur Pause gelang ihr nicht mehr viel. Das setzte sich im zweiten Durchgang fort. Das Bemühen um Besserung konnte man dem TSV nicht absprechen, doch wirklich gefährlich wurde es vor dem Arheilger Tor nur noch selten. Stattdessen unterlief der Wolfskehlner Hintermannschaft nach einer Stunde ein weiterer Fauxpas, ein Gästestürmer zog auf und davon und vollendete abgeklärt zum 0:2. Zwar versuchten die Gastgeber nun noch einmal alles, doch außer zwei am Tor vorbei streichenden Schüsse Kevin Wolfs und einem Versuch aus der Drehung von David Ulrich passierte nicht mehr viel.

Es spielten: Alex Dörr, Kevin Reinke (Yannick Jung), Malte Tschöpe, Tibor Tschöpe, Felix Schulz, Stefan Spengler, Andreas Krichbaum, Kevin Wolf, Mario Fuchs Timo Epple), Simon Spengler (Patrick Engert) und David Ulrich

9. SPIELTAG: TSV 03 - SV WEITERSTADT 2:7 (1:5)

Nach einer indiskutablen Leistung verlor die erste Fußballmannschaft des TSV 03 am vergangenen Freitag gegen den SV Weiterstadt auch in der Höhe verdient mit 2:7 (1:5) und verpasste die Chance, sich im gesicherten Mittelfeld der Kreisoberliga zu etablieren. In einem Schlüsselspiel gegen einen der Mitkonkurrenten im Abstiegskampf ließ der TSV alles vermissen was Fußball ausmacht: in den bei Statistikern so beliebten Sparten Passquote, Laufstrecke und Zweikampfverhalten waren die Wolfskeher Kicker ihrem Gegner um Welten unterlegen. 0:2 nach zehn Minuten, 0:4 nach deren zwanzig und 1:5 zur Pause waren die Etappen einer schmerzhaften ersten Hälfte, die nur durch einen deutlich lässigeren Auftritt der Gäste nach dem Seitenwechsel keine Wiederholung erfuhr. Die Gegentore von Giuseppe Messinese und David Ulrich waren dann auch eher den Nachlässigkeiten der Weiterstädter, als Wolfskeher Kreativität geschuldet.

Es spielten: Alex Dörr, Kevin Reinke (Yannick Jung), Christian Kummer, Andreas Krichbaum, Felix Schulz, Stefan Spengler, Giuseppe Messinese, Kevin Wolf (Malte Tschöpe), Mario Fuchs, Kai Riesle (Simon Spengler) und David Ulrich

8. SPIELTAG: SV 07 NAUHEIM - TSV 03 4:0 (2:0)

Ein bisschen ärgern wollte unsere erste Mannschaft den Spitzenreiter der Kreisoberliga, SV Nauheim, schon, doch dazu kam es nicht. Völlig chancenlos unterlag das Team von Sven Köhler mit 0:4 (0:2). Dabei konnte man alle guten Vorsätze schon nach zehn Minuten beerdigen, denn zu diesem Zeitpunkt führte der Meisterschaftsfavorit bereits mit 2:0. Das war auch der Pausenstand, weil der TSV fortan etwas besser zurecht kam und Nauheim mindestens einen Gang zurückschaltete. Auch nach der Pause dominierten die Gastgeber das Geschehen, benötigten aber zwei dicke Schnitzer des TSV für ihre Treffer Nummer drei und vier. Weitere gute Gelegenheiten ließ Nauheim ebenso liegen, wie der TSV seine beiden einzigen Einschusschancen, die an der Latte bzw. einem auf der Torlinie postierten Abwehrspieler endeten.

Es spielten: Alex Dörr, Kevin Reinke, Christian Kummer, Falco Eberling (Stefan Spengler), Felix Schulz, Yannick Jung (Giuseppe Messinese), Andreas Krichbaum, Kevin Wolf (Malte Tschöpe), Mario Fuchs, Kai Riesle und David Ulrich

7. SPIELTAG: RSV GERMANIA PFUNGSTADT - TSV 03 3:4 (2:1)

Obwohl erneut stark ersatzgeschwächt, gelang der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 ein 4:3 (1:2) Erfolg beim Tabellennachbarn Germania Pfungstadt und schaffte so den Sprung ins Mittelfeld der Kreisoberliga. Dabei war der Auftakt zunächst nicht verheißungsvoll. Zwei Fehlpässe vor der Abwehr brachten in den ersten fünf Spielminuten zweimal den Pfungstädter Helfmann in Schussposition, doch zweimal parierte der erneut gut aufgelegte Keeper Dörr. Dann bekam der TSV das Spiel besser in den Griff und ging mit 1:0 in Führung. Falco Eberling hatte mit einem weiten Pass Simon Spengler frei gespielt, dessen Hereingabe war bis zu Mario Fuchs auf die linke Seite durchgerauscht. Fuchs schließlich flankte präzise auf David Ulrich und der köpfte aus kurzer Distanz ein. Der Vorsprung schien bis zum Pausentee zu halten, doch dann leistete sich das Team von Sven Köhler drei unaufmerksame Minuten. Zweimal bekam man keinen Zugriff auf bereits abgewehrte, "zweite" Bälle und Pfungstadt nutzte dies konsequent aus. Plötzlich stand es 2:1 für die Gastgeber, doch Andreas Krichbaum hätte noch vor der Pause egalisieren können, scheiterte aber ebenso aus kurzer Distanz am Germanen-Keeper wie gleich nach dem Seitenwechsel noch einmal. Dann aber drängte der Gruppenliga-Absteiger vehement auf den vermeintlich entscheidenden dritten Treffer, scheiterte wiederholt an Dörr oder einem Abwehrbein, bevor die Kugel dann doch zum 3:1 im Wolfskeher Kasten lag. Gut, dass Felix Schulz fast postwendend eine Ecke Kevin Wolfs zum Anschluss einköpfte und die Moral des TSV intakt blieb. Nun war unsere Mannschaft überlegen und entfachte besonders über die linke Seite mit Schulz und Fuchs viel Druck. Bald köpfte Giuseppe Messinese einen Freistoß Kevin Wolfs an die Latte und schließlich war es dem sehr engagierten David Ulrich vorbehalten, den Ausgleich zu erzielen. Diesmal hatte Simon Spengler geflankt. Nun wuchs die Partie zum offenen Schlagabtausch. Der für den angeschlagenen Kevin Wolf eingewechselte Boris Jäger scheiterte aus kurzer Distanz am Torhüter und auch auf der Gegenseite brannte es einige Male lichterloh. Der Siegtreffer war schließlich Joker Richard Kursch vorbehalten, der eine Kopfballverlängerung David Ulrichs erlief und überlegt einschob. Die Schlussphase überstand der TSV schadlos gegen die nun zu hektischen Gastgeber, die zudem Pech bei einem Schuss an die Oberkante der Latte hatten.

Es spielten: Alex Dörr, Kevin Reinke, Christian Kummer, Falco Eberling (Malte Tschöpe), Felix Schulz, Simon Spengler (Richard Kursch), Andreas Krichbaum, Kevin Wolf (Boris Jäger), Mario Fuchs, Giuseppe Messinese und David Ulrich

6. SPIELTAG: TSV 03 - SV TRAISA 1:2 (0:1)

Mal wieder so ein Spiel, über das man eine Nacht schlafen musste, um es sachlich zu bewerten. Natürlich hatte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ihre beiden letzten Partien etwas glücklich gewonnen und natürlich müsste man deshalb die 1:2 (0:1) Niederlage gegen den starken Aufsteiger SV Traisa eigentlich abhaken können. Aber so einfach ist das dann nach den Ereignissen in der Schlussphase doch nicht. Zwar war Traisa in der ersten halben Stunde spielbestimmend und setzte den TSV gehörig unter Druck, doch echte Chancen konnten sich die Mühltaler gegen die erneut aufmerksame Wolfskeher Defensive in dieser Phase nicht erspielen. In der letzten Viertelstunde vor der Pause wurde die Partie dann etwas offener und tatsächlich hatte der TSV die erste dicke Chance, als David Ulrich aus kurzer Distanz per Volleyschuss an Keeper Kopper scheiterte. Auf der Gegenseite parierte Alex Dörr einen abgefälschten Schuss mit dem Fuß, bevor Giuseppe Messinese bei seinem Solo elfmeterreif gefoult wurde. Doch da, wo der Referee stand, konnte er das nicht sehen. So gingen die Gäste kurz vor der Pause

in Führung, als einige Wolfskeher Akteure bei einem Kopfballduell Andreas Krichbaums ein Foulspiel reklamierten, statt weiter zu spielen und Traisa Kunz den Ball überlegt ins Netz lupfte. Gleich nach dem Seitenwechsel verdienten sich die Gäste den Vorsprung, vergaben in der Anfangsviertelstunde drei, vier dicke Gelegenheiten, hatten dann aber Glück, als Boris Jägers Kopfball nach Kevin Wolfs Freistoß von Kopper prächtig pariert wurde. Mit dem Kontertor des eingewechselten Göller zum 0:2 schien die Partie entschieden, doch im Gegenzug spielte David Ulrich Felix Schulz frei und nach dessen Hereingabe stocherte Giuseppe Messinese die Kugel im dritten Anlauf zum postwendenden Anschluss ins Netz. In den folgenden Minuten hätte Traisa das Spiel entscheiden können, doch in der Schlussviertelstunde kam der TSV trotz des verletzungsbedingten Ausscheidens Simon Spenglers noch einmal auf. Und nun spielte der Unparteiische das Zünglein an der Waage. Zwölf Minuten vor dem Ende foulte der gerade verwarnte Maas Andreas Krichbaum an der Mittellinie gelbwürdig und hätte damit eigentlich vom Platz fliegen müssen, doch der Referee beließ es bei einer Ermahnung und schickte stattdessen wenig später Giuseppe Messinese mit zwei gelben Karten binnen weniger Sekunden wegen Meckerns vom Feld. Doch damit nicht genug. Beim nächsten Angriff des TSV brannte es lichterloh im Traisaer Strafraum. Zweimal klärten die Gäste auf der Linie, dann wurde der einschussbereite Falco Eberling am Versuch, den Abpraller zu verwerten, unsanft gehindert und der darauf folgende Wolfskeher Abschluss wurde erneut von der Linie befördert. Warum der Mann in schwarz in dieser Szene nicht auf Elfmeter entschied, blieb genauso sein Geheimnis, wie wenig später, als David Ulrich auf den freistehenden Felix Schulz durchstecken wollte, der Pass aber mit dem Arm abgewehrt wurde. Von all den Handelfmeterentscheidungen im Profifussball an diesem Wochenende wäre dies die eindeutigste gewesen, doch wieder blieb die Pfeife stumm. Eine Chance hatte der TSV noch, doch Felix Schulz drosch den Ball aus spitzem Winkel über die Latte und die Niederlage war besiegelt. Angesichts der aktuellen und urlaubsbedingt noch anstehenden Ausfälle wäre ein Punkt nicht nur gut für die Moral gewesen.

Es spielten: Alexander Dörr, Kevin Reinke, Christian Kummer, Boris Jäger, Felix Schulz, Simon Spengler (Richard Kursch), Andreas Krichbaum, Mario Fuchs (Falco Eberling), David Ulrich, Kevin Wolf und Giuseppe Messinese.

5. SPIELTAG: OLYMPIA BIEBESHEIM - TSV 03 0:1 (0:0)

Mit einem 1:0 (0:0) Erfolg bei Olympia Biebesheim hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 Anschluss an das Tabellenmittelfeld der Kreisoberliga gefunden. Allerdings wurde der Sieg am Rhein teuer erkaufte: Stefan Spengler musste mit Verdacht auf einen erneuten Kreuzbandriss ins Krankenhaus eingeliefert werden und Kai Riesle sah in der Nachspielzeit ebenso wie der Biebesheimer Steffen Gils die rote Karte. Zum Spiel: die Gastgeber starteten wie erwartet mit Schwung in die Partie und versuchten über die Flügel zum Erfolg zu kommen. Da auf der linken Wolfskeher Abwehrseite Felix Schulz eine bärenstarke Partie ablieferte und kaum etwas zuließ, konzentrierte sich das Geschehen bald auf die andere Flanke. Dort beharkten sich Kevin Reinke und sein Kontrahent gut zwanzig Minuten lang, bevor beide nach einem Gerangel die gelbe Karte sahen. Dann eskalierte das Geschehen. Reinke hielt einen Gegner fest, hatte Glück dafür nicht die Ampelkarte zu sehen und wurde von Coach Sven Köhler umgehend ausgewechselt. Als Stefan Spengler wenig später den Ball in der eigenen Hälfte eroberte, wurde er von Reinkes Gegenspieler mit einer üblen Grätsche von hinten zu Fall gebracht und anschließend mit Verdacht auf Kreuzbandriss in ein Krankenhaus eingeliefert. Der vorverwarnte Biebesheimer wäre mit der Ampelkarte bereits gut bedient gewesen, ging aber wohl aus Gründen der Gleichbehandlung vollkommen straffrei aus. Nun war Gift im Spiel und die Begegnung blieb bis zum Ende hektisch. Biebesheim bestimmte fortan die Partie, wurde aber nur durch Einzelaktionen und nach Standards gefährlich. Die beiden besten Gelegenheiten vergaben die Innenverteidiger Heyse und Becker, doch weil sie jeweils nach Ecken das Tor aus kurzer Distanz verfehlten, musste der erneut starke Wolfskeher Keeper Dörr nicht einmal ernsthaft eingreifen. Der TSV hielt defensiv mit großem Einsatz prima dagegen, konnte sich vorne aber keine nennenswerten Chancen erarbeiten. Das setzte sich zunächst nach der Pause fort. Biebesheim drückte, verlegte sich aber zunehmend auf lange Bälle und erleichterte den souveränen Innenverteidiger Jäger und Kummer damit die Abwehrarbeit. Die Olympia wurde zusehends ungeduldiger, öffnete die Abwehr und erlaubte dem TSV nun den einen oder anderen gefährlichen Konter. Einem Biebesheimer Fernschuss an den Pfosten stand ein Lattenschuss Kai Riesles nach einer Freistoßflanke Kevin Wolfs entgegen, dann schoss der Olympionike Reinhard aus kurzer Distanz über das Tor. Besser machte es Kei Riesle fünf Minuten vor dem Ende auf der Gegenseite. Von Kevin Wolf auf die Reise geschickt, konnte er seinem sonst aufmerksamen Gegenspieler ein einziges Mal enteilen und hob den Ball zur schmeichelhaften Führung ins Netz. Die letzten Minuten vergingen mit einer Reihe von Eckbällen und Freistößen für Biebesheim und auch die vier angezeigten Minuten Nachspielzeit überstand der TSV schadlos. Doch dann setzte der Referee warum auch immer noch einmal die gleiche Zeitspanne drauf. Ein letzter Freistoß segelte in den Wolfskeher Strafraum, nachdem Kevin Wolf wegen Handspiels die Ampelkarte gesehen hatte. Ein Biebesheimer Foul beendete die Aktion, doch bevor der Freistoß für den TSV ausgeführt werden konnte, warf ein Akteur der Gastgeber den Ball nach Kai Riesle. Der warf zurück und beide gingen mit der roten Karte vom Platz. Der Goalgetter wird dem TSV also vorerst fehlen, bei Spengler bleibt zu hoffen, dass er nach seinen vergangenen schweren Verletzungen überhaupt noch einmal einsteigen kann.

Es spielten: Alex Dörr, Kevin Reinke (Yannick Jung), Christian Kummer, Boris Jäger, Felix Schulz, Kai Riesle, Stefan Spengler (David Ulrich), Andreas Krichbaum, Kevin Wolf, Simon Spengler (Falco Eberling) und Giuseppe Messinese.

4. SPIELTAG: TSV 03 - ITALIA WEITERSTADT 2:1 (1:1)

Ausgerechnet gegen den bislang offensivstärksten Gegner, Italia Weiterstadt, gelang der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 mit 2:1 (1:1) der erste Saisonsieg in der Kreisoberliga. Der gleichermaßen unverhoffte wie glückliche Dreier nimmt der Mannschaft von Sven Köhler erst einmal die dicksten Sorgen vor dem Derby in Biebesheim. Zum Spiel: von der ersten Minuten an übernahm der spielstarke und aufstiegsambitionierte Gast aus Weiterstadt das Geschehen und übte großen Druck auf das Wolfskeher Tor aus. Folgerichtig gelang den Gästen nach einem sehenswerten Angriff über die rechte Seite die Führung durch Filancieri (10.). Weitere Gegentreffer konnte die neu formierte Deckung des TSV mit ihrem erneut starken Keeper Alex Dörr

nur mit großem Einsatz verhindern. So bot sich unserer Mannschaft nach gut zwanzig Minuten unverhofft die Chance zum Ausgleich, die sich Giesepppe Messinese nach Vorarbeit Kai Riesles und Andreas Krichbaums auch nicht nehmen ließ. Der Routinier tanzte noch einen Gegenspieler aus und wuchtete den Ball ins Tordreieck. Gleich darauf hatte Andreas Krichbaum gar die Führung auf dem Fuß, doch traf er den Ball freistehend nach einer Hereingabe Kai Riesles nicht richtig. Obwohl Wolfskehlen nun besser im Spiel war, dominierten weiter die Gäste, ließen aber beste Gelegenheiten liegen und scheiterten immer wieder an einem Abwehrbein des TSV. Glück hatte Italia allerdings nach gut einer halben Stunde, als ein Pass Kevin Wolfs auf den freien Messinese mit einem Handspiel unterbunden wurde, der Referee die Aktion allerdings nur mit "gelb" ahndete. Der zweite Durchgang bot lange Zeit das gleiche Bild: stürmende, im Abschluss aber zu unpräzise Gäste und aufopferungsvoll verteidigende Gastgeber, die bei einem Lattenschuss das Glück des Tüchtigen hatten. Gegen Ende der Partie wurde der Favorit zusehends hektischer und ließ bei aller Dominanz nun immer wieder Kontergelegenheiten des TSV zu, deren beste Kai Riesle und Felix Schulz vergaben. Zehn Minuten vor Schluss hätte Italias fußballerisch überragender Haris Caluk eigentlich vom Platz fliegen müssen, als er gegen Wolfskehlers Keeper Alex Dörr einen Schritt zu spät kam und diesen wohl aus Frust mit einem Faustschlag ins Gesicht bedachte. Doch erneut zog der Unparteiische nur die Verwarnungskarte. Kurz vor dem Ende allerdings verwies er den Innenverteidiger Karaca mit der Ampelkarte des Feldes, als der bereits verwarnte Weiterstädter den eingewechselten David Ulrich rüde von den Beinen holte. Den fälligen Freistoß hob Stefan Spengler in den Strafstoß und Boris Jäger versenkte die Kugel gegen den letztjährigen Griesheimer Oberliga-Keeper Blessing per Kopf im Netz. Die vierminütige Nachspielzeit überstand der TSV clever und besiegelte so den enorm wichtigen Erfolg.

Es spielten: Alex Dörr, Kevin Reinke, Christian Kummer, Boris Jäger, Felix Schulz, Kai Riesle, Stefan Spengler, Andreas Krichbaum, Kevin Wolf (Tibor Tschöpe), Simon Spengler

3. SPIELTAGAC ITALIA GROSS-GERAU - TSV 03 3:2 (2:0)

Eine schwache Leistung zeigte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 bei der 2:3 (0:2) Niederlage bei Aufsteiger Italia Groß-Gerau. Die Auswärtspleite tut deshalb besonders weh, weil sie gegen einen direkten Konkurrenten im unteren Tabellendrittel erfolgte. Zum Spiel: Italia bestimmte die Anfangsphase deutlich und scheiterte bei einer dicken Torgelegenheit nach wenigen Minuten am besten Wolfskehlener, Keeper Alex Dörr. Auch beim ersten Gegentreffer nach einer Viertelstunde und einem langen Pass der Gastgeber über die Wolfskehlener Deckung reagierte Dörr zunächst glänzend, war beim Nachschuss aber machtlos. Erst danach fand das Team von Coach Sven Köhler etwas besser in die Partie, hatte aber in der ausgedünnten Offensive mit Boris Jäger und Kai Riesle nur zwei Spieler, die in der Lage waren, Akzente zu setzen. Riesle hätte bei drei guten Gelegenheiten ebenso für den Ausgleich sorgen können, wie Falco Eberling, der zweimal per Kopf an einem auf der Torlinie postierten Abwehrspieler scheiterte. Doch zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt kurz vor der Pause leitete ein krasser Wolfskehlener Fehlpass den zweiten Groß-Gerauer Treffer ein. Die Chance zur Wende bot sich gleich nach der Pause Felix Schulz, der aus spitzem Winkel an Italias Torhüter scheiterte. Doch diese Gelegenheit erwies sich als Strohhalm, weil der TSV die immer mehr nachlassenden Gastgeber nicht in Verlegenheit bringen konnte. Stattdessen entschied der Referee nach gut einer Stunde mehr als zweifelhaft auf Elfmeter und begünstigte so den dritten Groß-Gerauer Treffer. Danach passierte nicht mehr viel, bis sich Italia zehn Minuten vor dem Ende durch eine gelb-rote Karte nach einem rüden Foul an Kai Riesle selbst schwächte. Der Aufsteiger war nun stehend k.o., doch nach einer weiteren Großchance Kai Riesle konnten David Ulrich per Kopf nach Marcus Köhlers Flanke und Köhler selbst per Elfmeter nach Foul an Kai Riesle nur noch auf 2:3 verkürzen. In der Nachspielzeit flog ein Freistoß Köhlers am Torwinkel vorbei und das Spiel war nach einer nicht klassentauglichen Leistung verloren.

Es spielten: Alex Dörr, Kevin Reinke, Malte Tschöpe, Falco Eberling, Mario Fuchs, Simon Spengler (Marcus Köhler), Stefan Spengler, Boris Jäger, Andreas Krichbaum (David Ulrich), Felix Schulz (Tibor Tschöpe), Kai Riesle.

2. SPIELTAG: TSV 03 - FSV SCHNEPPENHAUSEN 3:5 (2:2)

Beim ersten Heimspiel der noch jungen Saison musste unsere Elf die zweite Saisonniederlage hinnehmen. Man verlor absolut unnötig gegen den FSV Schneppenhausen mit 5:3 (2:2). Dabei fing alles so gut an. Über ein gutes Aufbau- und Flügelspiel versuchte man den Gegner in Schwierigkeiten zu bringen und da man dies konsequent umsetzte und aggressiv gegen den Ball arbeitete, fiel bereits nach 11 Minuten das 1:0 für unsere Mannschaft. Kai Riesle nutzte seine Schnelligkeit aus, überlief den Torhüter und schob den Ball in die Maschen. Im Anschluss war der TSV dran mit vielen guten Offensivaktionen den Sack bereits frühzeitig zu zumachen. Kurz nach der Führung traf Kevin Wolf aus 16 Meter nur den Innenpfosten. Im Anschluss war es wieder Kai Riesle der seinem Gegenspieler enteilt, den Ball allerdings diesmal links am gegnerischen Tor vorbei schob. So hätte es nach gut 20 Min. bereits 3:0 stehen können. Da die Chancen jedoch nicht genutzt wurden und man sich zugleich unnötige individuelle Fehler erlaubte, machte der Gast aus Schneppenhausen mit seiner ersten Torchance in Minute 23. direkt den Ausgleich. Doch es kam noch schlimmer. Ein Ballverlust im 1 gegen 1 mit anschließendem Foulspiel auf der rechten Abwehrseite brachte dem Gegner eine gute Freistoßgelegenheit. Diese wusste er direkt zu nutzen und ging in der 33. Minute mit 2:1 in Führung. Zum Glück ließ man in dieser Phase der Partie die Köpfe nicht hängen und versuchte weiterhin das eigene Spiel aufzuziehen, um den Ausgleich noch vor der Pause zu erzielen. Dieser gelang auch nachdem Felix Schulz im 16 Meterraum vom Torhüter Schneppenhausens von den Beinen geholt wurde und Marcus Köhler den fälligen Elfmeter (42. Minute) sicher verwandelte. So stand es zur Pause 2:2 und das Spiel war komplett offen. Was nach der Pause jedoch passierte war enttäuschend. Anstatt durch aggressives Zweikampfverhalten und schnelles Umschaltspiel an die ersten 20 Minuten der Partie anzuknüpfen, ließ man den Gegner ins Spiel kommen. Dieser nutzte wie schon in der ersten Hälfte Fehler eiskalt aus und war sogar plötzlich spielbestimmend. Mit einfachem Kombinationsspiel und gefährlichen Pässen in die Tiefe brachte man die Stürmer ins Spiel und diese ließen sich nicht lange bitten. Ergebnis waren zwei weitere Gegentore in Minute 66. & 69. und man konnte irgendwie nicht richtig glauben, dass es 4:2 für die Gäste stand. Doch man versuchte nochmal alles, brachte frische

Leute fürs Mittelfeld und wollte den Platz nicht ohne Punkte verlassen. Als das dritte Tor auf Wolfskeher Seite in der 83. Spielminute durch Felix Schulz gelang, warf man alles nach vorne und hätte um ein Haar den Ausgleich geschafft. Ein Flankenball von der linken Seite erreichte den lang stehenden Richard Kursch, dieser beförderte den Ball mit einem wuchtigen Schuss direkt auf die Hütte, doch der Gästekeeper konnte den Ball von der Linie kratzen. Bei den folgenden Angriffen spielte man zu kompliziert, versuchte den Distanzschuss anstatt über die Flügel zum Erfolg zu kommen und zu allem Überfluss fing man sich in der Nachspielzeit noch ein weiteres Gegentor nach einem Konter der Gäste.

Es spielten: Dörr, Fuchs, Eberling, M. Tschöpe, Köhler, Schulz, Stefan Spengler, Jäger, Riesle, Messinese, Reinke, R. Kursch, Krichbaum

1. SPIELTAG: SKV BÜTTELBORN - TSV 03 4:1 (2:0)

Im ersten Saisonspiel gegen die SKV Büttelborn unterlag unsere Mannschaft mit 4:1 (2:0). Man ging taktisch gut eingestellt ins Spiel und versuchte die Büttelborner kommen zu lassen, um dann nach Ballgewinn über die schnellen Offensivreihen immer wieder Nadelstiche zu setzen. Dies gelang in den ersten Minuten sehr gut. Immer wieder tauchte man durch schnelles Umschaltspiel vor dem Tor der SKV auf, doch leider gelang das Tor auf Wolfskeher Seite nicht. Die Büttelborner ließen es zu Beginn ruhig angehen, überzeugten durch ihr sicheres Aufbauspiel und versuchten immer wieder mit schneller Spielverlagerung ihre Flügelspieler in Szene zu setzen. Diese Taktik schien aufzugehen, als die Gastgeber bereits nach 10 Minuten mit ihrer ersten richtigen Chance in Führung gingen. Guter Ball auf den linken Flügelspieler der den Ball flach vor das Wolfskeher Tor brachte und der hereineilende Stürmer sicher verwandelte. Der TSV blieb im Anschluss seiner Linie treu und versuchte weiter durch schnelles Konterspiel zum Erfolg zu kommen. Die Büttelborner dagegen lauerten auf Wolfskeher Fehler, die sie 15 Minuten vor der Pause zum 2:0 nutzten. Nach Balleroberung ein guter Ball durch die Schnittstelle der Wolfskeher Abwehrreihe auf Büttelborns Küllmer der diesmal selbst den Ball ins Tor beförderte. Nach der Halbzeit riskierte man auf TSV Seite ein wenig mehr. Stellte den quirligen Marcus Köhler in die Zentrale und brachte mit Felix Schulz einen offensiven Mittelfeldspieler für die linke Seite. Von nun an kam mehr Tempo ins Spiel und man erarbeitete sich größtenteils durch lange Bälle auf Kai Riesle Torchancen. Jedoch entstanden hierdurch Räume für Konter, die der Gastgeber routiniert bis vor das Tor von TSV Schlussmann Alex Dörr ausspielte. Durch genau diese gut ausgespielten Konterangriffe entstanden in Minute 52. und 63. Gegentore 3 und 4. Das letzte Tor der Partie in der 68. Spielminute gehörte jedoch dem TSV. Unser Stürmer Kai Riesle wurde durch Guiseppe Messinese gut in Szene gesetzt und hob den Ball sehenswert aus 20 Metern über den Torhüter ins Tor. Bis zum Abpfiff der Partie passierte kaum noch etwas, sodass man sich am Ende mit 4:1 geschlagen geben musste.

Es spielten: Dörr, T. Tschöpe, M. Tschöpe, Eberling, Fuchs, Köhler, Wolf, Reinke, Simon Spengler, Messinese, Riesle, Schulz, R. Kursch, Jünger

SAISONRÜCKBLICK ERSTE MANNSCHAFT

Die erste Mannschaft spielte eine Saison, die eigentlich von ihrer Entwicklung mit dem Abstieg hätte enden müssen. Drei Auftaktniederlagen setzten das Team des aus gesundheitlichen Gründen später zurückgetretenen Trainers Sven Köhler von Beginn an unter Druck. Der TSV stand von Beginn an in der gefährdeten Zone und konnte die Abstiegsplätze lediglich nach den Siegen in Biebesheim und Pfungstadt zwischen dem fünften und siebten bzw. am neunten Spieltag verlassen. Am dreizehnten Spieltag enterte man mit einem Heimerfolg gegen Bickenbach noch einmal den Relegationsrang, doch für den Rest der Saison stand man immer auf einem der beiden direkten Abstiegsplätze. Erst am letzten Spieltag kletterte man mit dem Erfolg bei Opel Rüsselsheim auf die zweitbeste Saisonplatzierung, nämlich Rang 12 mit 55:92 Toren und 31 Punkten. Zwar wies man das schlechtere Torverhältnis gegenüber den punktgleichen Kontrahenten aus Bickenbach und Schneppenhausen auf, doch was zählte war der direkte Vergleich und der war gegenüber beiden Vereinen besser. Eigentlich unfassbar, dass man den Kopf noch aus der Schlinge zog, zumal man vier Spieltage vor Rundenende noch elf Punkte hinter Schneppenhausen lag. Nicht klassentauglich zeigte sich das ab Oktober 2014 von Giuseppe Messinese trainierte Team an der heimischen Sandkaute. Mit lediglich fünf Siegen und einem Unentschieden belegt man bei neun Niederlagen nur den vorletzten Platz in der Heimtabelle. Dabei gelangen lediglich zwei Erfolge auf dem geliebten Kunstrasen, wo man auch die beiden höchsten Saisonniederlagen, 2:9 gegen Opel Rüsselsheim und 0:6 gegen Olympia Biebesheim hinnehmen musste. Allerdings zeigt man hier auch am vorletzten Spieltag beim 5:2 gegen die SG Modau die beste Saisonleistung. Auswärts hingegen belegt der TSV Rang 10 mit vier Siegen und drei Unentschieden bei 24:39 Toren. Die längste Negativserie zwischen dem vierzehnten und vierundzwanzigsten Spieltag brachte elf Partien ohne Sieg, mit vier Siegen in Folge wurde dagegen am Saisonende der Klassenerhalt gesichert. In der Fairnesstabelle belegt unsere Mannschaft Platz 8 und zeigte sich im Jahr 2015 mit lediglich noch einer Ampelkarte (insgesamt 5 bei einmal rot gegen Kai Riesle in Biebesheim) deutlich verbessert.

Einsatzstatistik: Kevin Reinke (28 Spiele / kein Tor), Felix Schulz (28/7), David Ulrich (28/17), Stefan Spengler (25/1), Mario Fuchs (24/0), Kevin Wolf (24/2), Boris Jäger (23/2), Andreas Krichbaum (23/0), Yannick Jung (22/0), Richard Kursch (22/1), Malte Tschöpe (21/0), Kai Riesle (19/13), Jonas Kursch (17/0), Alexander Dörr (14/0), Tibor Tschöpe (13/0), Marcus Köhler (12/3), Patrik Merbach (12/4), Giuseppe Messinese (10/4), Simon Spengler (10/0), Christian Kummer (9/0), Falco Eberling (8/0), Timo Epple (7/0), Nelmin Imamovic (3/1), Tim Jünger (3/0), Jan Wille (2/0), Patrick Engert (1/0), Patrick Harnischfeger (1/0), Benjamin Sorger (1/0).

ZWEITE MANNSCHAFT: AUFSTIEG IN DIE KREISLIGA B

Trotz einer 3:4 (1:1) Niederlage beim direkten Verfolger SC Astheim steigt die zweite Fußballmannschaft des TSV 03 in die Kreisliga B auf. Dabei startete das Team von Coach Alex Pabst übernervös und hatte Glück, nach 20 Minuten nicht schon vorentscheidend in Rückstand zu liegen. Die Gastgeber, die einen Sieg mit drei Toren Differenz benötigten, um den TSV noch zu überflügeln, hebelten die Wolfskeher Defensive immer wieder mit direktem Spiel aus und kamen zu drei dicken Gelegenheiten, bei denen Jens Kaltenmorgen zweimal prächtig reagierte und der Ball einmal gegen den Pfosten kullerte. So war der Führungstreffer des SCA logisch, wenn auch vermeidbar, als ein Kopfball aus kurzer Distanz den Weg ins Wolfskeher Tor fand. Doch aus dem Nichts schlug der TSV zurück, als die Angreifer Engert und Jost ihre zuvor schon angedeuteten Geschwindigkeitsvorteile gegen die Hintermannschaft des Tabellenzweiten ausspielten. Engert verlängerte ein Zuspiel Jan Willes auf Jost, der lief allen auf und davon und vollendete cool. Nun wurde das Geschehen ausgeglichen, nahm aber auch an Hektik zu. Auf Wolfskeher Seite trugen vor allem die Routiniers Wille und Jünger mit ihrer Zweikampfstärke und Ballsicherheit zur Stabilisierung bei. Viele Unterbrechungen hemmten den Spielfluss und erst nach dem Seitenwechsel wurde es vor den Toren wieder gefährlicher. Gleich nach der Pause parierte der Astheimer Keeper einen Schuss Patrik Engerts nach Vorarbeit Gerrit Josts vorzüglich, doch ein etwas übereifriger Verteidiger schoss ihm den Ball aus den Händen ins eigene Netz. Nun hatte der TSV Oberwasser und die Angreifer Engert und Jost waren kaum noch zu bremsen. Patrick Harnischfeger hätte seine Farben frühzeitig beruhigen können, scheiterte aber nach Vorarbeit von Sedad Hadzic am Keeper. Für die Entscheidung in Sachen Aufstieg sorgte Patrick Engert. Gerrit Jost hatte sich den Ball an der Eckfahne erkämpft und nach innen gepasst, Engert den Schlussmann umkurvt und eingeschoben. Die Gastgeber wirkten nun konsterniert und Wolfskeher hätte noch weiter erhöhen können. Dass Astheim am Ende durch drei Tore in den letzten sechs Minuten noch zum Sieg kam, spricht für die Moral der Gastgeber, sorgte aber nicht mehr für größere Unruhe, weil das letzte Tor erst in der Nachspielzeit fiel und der Wolfskeher Anhang längst die Feierlichkeiten eingeleitet hatte. Am Ende stand der über die gesamte Saison gesehen verdiente Aufstieg des TSV, der seit dem dreizehnten Spieltag ununterbrochen die Tabellenführung inne hatte.

Es spielten: Kaltenmorgen, Ewald, B. Bopp, Wille, Strothauer (N. Schäfer), Jünger, dos Santos (Erdinc), Jost, Harnischfeger, Engert, Sorger (Hadzic).

ZWEITE MANNSCHAFT: VORLETZTER SCHRITT

Durch einen schwer erkämpften 3:1 (0:0) Erfolg gegen den TSV Goddelau hat die zweite Mannschaft des TSV 03 den vorletzten Schritt zum direkten Aufstieg getan. Am Sonntag um 13.15 Uhr beim SC Astheim kann sich das Team von Alex Pabst nun eine Niederlage mit zwei Toren Unterschied erlauben, um trotzdem direkt in die Kreisliga B aufzusteigen. Bei einer deutlichen Niederlage bliebe immerhin noch die Möglichkeit, über zwei Relegationsspiele (wohl gegen Dersim Rüsselsheim II) den Sprung in die nächsthöhere Klasse zu schaffen. Gegen den Riedstadt-Nachbarn aus Goddelau tat sich der TSV lange schwer. Im ersten Durchgang wogte die Partie hin und her und beide Teams hätten in Führung gehen können. Die größte Chance für unsere Mannschaft vergab Gerrit Jost, der den Ball aus kurzer Distanz nach Kopfballvorarbeit Tim Jüngers an die Latte köpfte. Im Gegenzug bewahrte Keeper Jens Kaltenmorgen sein Team in einer 1:1 Situation vor einem Rückstand und überstand auch ein Getümmel in seinem Torraum schadlos. Wie wichtig Routinier Jünger für seine jungen Kollegen ist, zeigte sich gleich nach dem Seitenwechsel, als er zunächst eine Ecke über die Torlinie stocherte und wenig später den Goddelauer Keeper mit einem Schuss aus spitzem Winkel überraschte. Doch auch nach dem 2:0 ließ der Goddelauer Elan nicht nach und bereitete unserer Mannschaft noch einige Kopfschmerzen. Erst ein perfekter Konter, den Patrick Engert zum 3:0 abschloss beendete das Zittern. Der hochverdiente Ehrentreffer der Gäste kam zu spät, um noch einmal für Spannung zu sorgen.

Es spielten: Kaltenmorgen, Ewald (Wilfer), B. Bopp, Wille, Epple (Strothauer), Jünger, dos Santos, Jost, Harnischfeger, Engert, Sorger (Hadzic).

ZWEITE MANNSCHAFT: KURS GEHALTEN

Auch ohne die zuletzt so starken Mittelfeldakteure Chris Peter und Patrick Harnischfeger kam die zweite Mannschaft zu einem ungefährdeten 5:0 (1:0) Erfolg im Duell mit dem VfR Rüsselsheim II. Gegen die ohne Auswechselspieler aber mit einer spielerisch guten Elf angetretenen Opelstädter brauchte das Team von Alex Pabst erneut viel Geduld, ehe Gerrit Jost per Abstauber die Führung erzielte. Zuvor hatten Tim Jünger per Kopf und vor allem Patrick Engert zwei dicke Gelegenheiten vergeben. Nach dem schnellen 2:0 durch Patrick Engerts Solo gleich nach der Pause schien eine Vorentscheidung gefallen, doch zunächst musste Jens Kaltenmorgen nach einem Konter seine Mannschaft vor dem Rüsselsheimer Anschlusstreffer bewahren. Thomas Wilfers 3:0 nach einem feinen Angriff raubte dem VfR aber die Moral und Jan Ewald mit dem hundertsten Saisontreffer sowie Jan Wille schraubten das Ergebnis noch in die Höhe. Mit diesem Erfolg bleibt der TSV auf Kurs und hat weiterhin drei Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten SC Astheim.

Es spielten: Kaltenmorgen, Ewald, B. Bopp, Wille, Epple, Jünger, dos Santos, Jost, Wilfer, Engert, Sorger, Schäfer, Omerovic, Erdinc.

ZWEITE MANNSCHAFT: SOUVERÄNER HEIMSIEG

Drei Tage nach dem schweren Spiel beim Tabellendritten Hellas Rüsselsheim kam die zweite Mannschaft in der Kreisliga C zu einem deutlichen 4:0 (2:0) Erfolg gegen den FC Raunheim II, zuletzt so etwas wie die Mannschaft der Stunde. Ein wenig Respekt hatte man vor dieser Partie schon, doch das Team von Alex Pabst trat wie schon in Rüsselsheim sehr konzentriert und souverän auf und profitierte früh von einem frühen Eigentor der Gäste. Raunheims Keeper trat nach acht Minuten bei einem Rückpass über den Ball und die Kugel kullerte gerade so über die Torlinie. Das half natürlich und mit Patrick Engerts 2:0 kurz vor der Pause fiel schon eine Vorentscheidung. Nach dem Seitenwechsel kann man dem Tabellenführer der Kreisliga C nur eines vorwerfen und das ist die mangelnde Chancenauswertung. Zwar traf Benjamin Sorger gleich zum 3:0, doch dann vergab man eine halbe Stunde lang selbst beste Gelegenheiten, bevor Gerrit Jost noch der vierte Treffer gelang. Drei Punkte Vorsprung bewahrt der TSV damit vor den letzten drei Spieltagen an deren Ende die möglicherweise entscheidende Begegnung mit dem Tabellenzweiten SC Astheim steht.

Es spielten: Kaltenmorgen, Peter, Bopp, Wille, Epple, Jünger, dos Santos, Jost, Harnischfeger, Engert, Sorger, Behrend, Wilfer, Omerovic

ZWEITE MANNSCHAFT: RICHTIGE ANTWORT!

Nach dem unglücklichen Spielverlauf gegen den VFR Groß-Gerau II und der damit verbundenen Niederlage, war man im Nachholspiel gegen Hellas Rüsselsheim II auf Wiedergutmachung bedacht.

Sehr gut eingestellt und voller Tatendrang ging man in das doch sehr wichtige Spiel.

Man setzte den Gegner in der ersten halben Stunde früh unter Druck und ließ kaum ein Spielaufbau zu. Zudem nutzte man sofort kleine Ungenauigkeiten des Gegners aus und erzielte innerhalb der ersten 25 Minuten vier sehenswerte Treffer.

Kapitän und Stoßstürmer Patrik Engert schoss bereits nach einem super Dribbling in der 5. Spielminuten den TSV in Führung. Im Anschluss waren es Benny Sorger (18. Minute), Gerrit Jost (21. Minute) und Patrick Harnischfeger (24. Minute) die das Ergebnis in kurzer Zeit in die Höhe schraubten. Im Anschluss nahm man etwas Tempo raus, überließ den Spielaufbau den Gastgebern und glänzte durch ein sehr gutes Spiel gegen den Ball. Kurz vor der Pause konnte man sogar noch auf 5:0 erhöhen, da Chris Peter einen zugesprochenen Elfmeter wie immer sicher verwandelte.

Nach der Pause wurden die Gastgeber etwas stärker. Sicherlich auch dem geschuldet, dass man nicht mehr so aggressiv in die Zweikämpfe ging wie vor der Pause. Trotzdem ergaben sich immer wieder gute Kontergelegenheiten, die man allerdings nicht immer konsequent zu Ende spielte.

Nach einer kleinen Unachtsamkeit in der zentralen, kassierte man in der 51. Minute unnötigerweise den ersten Gegentreffer.

Doch die Defensivabteilung ließ sich hierdurch nicht aus ihrer Ordnung bringen. Immer wieder blieben die Gäste in den Defensivketten unserer Mannschaft hängen und es ergaben sich im Gegenzug gute Chancen für den TSV.

So schnürte in der 68. Minute Patrick Harnischfeger seinen Doppelpack nach gutem Flankenball von Gerrit Jost.

Das zum Ende des Spiels Hellas noch zu einem abgefälschten Freistoßtreffer kam, interessierte dann kaum noch jemanden.

In den kommenden Wochen zählt es jetzt weiter so zu brennen wie beim heutigen Spiel, um am Ende ganz oben in der Tabelle zu stehen!

Bei den kommenden drei Heimspielen sind unsere Jungs für jede Unterstützung vom Spielfeldrand sehr dankbar.

Es spielten: Kaltenmorgen, Peter, Bopp, Wille, Epple, Jünger, dos Santos, Jost, Harnischfeger, Engert, Sorger, Ewald, Behrend, Wilfer, Omerovic

ZWEITE MANNSCHAFT: UNGLÜCKLICHE NIEDERLAGE

Die zweite Mannschaft quitierte beim zuletzt im Aufwind segelten VFR Groß-Gerau eine unnötige 2:3 (0:3) Niederlage, bleibt aber mit drei Punkten Vorsprung Tabellenführer der Kreisliga C. Bei den Kreisstädtern lief für das Team von Alex Pabst eine Halbzeit lang schief, was nur schief laufen konnte. Zwei frühe individuelle Fehler mündeten in einen 0:2 Rückstand nach gerade mal einer Viertelstunde und hinterließen deutliche Spuren beim TSV. Ein weiterer Schnitzer führte zum fast uneinholbar scheinenden Drei-Tore-Rückstand. Doch der TSV bewies Moral und kam binnen weniger Minuten im zweiten Durchgang auf 2:3 heran. Noch war eine halbe Stunde zu spielen und tatsächlich kam man noch zu einigen dicken Einschusschancen. Pech und der eine oder andere überhastete Abschluss verhinderten den Ausgleich oder mehr.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jünger, Peter, Ewald, Harnischfeger, Wille, Bopp, Jost, Hammann, Engert, Wilfer, Strothauer, Sorger, Omerovic.

ZWEITE MANNSCHAFT: COOL GEBLIEBEN

Die verletzungsbedingt umgestellte zweite Mannschaft brauchte 20 Minuten, um sich zu finden und tat sich zunächst schwer mit dem holprigen Untergrund. Mit zunehmender Spielzeit setzte sich das Team von Alex Pabst aber immer wieder über die Außenbahnen durch und kam zu zwei sehr guten Gelegenheiten durch Patrick Engert und Torben Hammann, die allerdings beide vergeben wurden. Nach der Pause erhöhte der TSV den Druck, ließ aber zunächst drei Hundertprozentler liegen, bevor Patrik Engert das hochverdiente 1:0 markierte.

Stockstadt warf nun alles nach vorne und der TSV konnte zwei weitere Kontertore durch Torben Hammann und Engert erzielen. Den 3:0 (0:0) Sieg verdiente sich der Tabellenführer der Kreisliga C durch einen konzentrierten Auftritt, bei dem man im Gegensatz zur Vorwoche jederzeit die Ruhe bewahrte.

Es spielten: Kaltenmorgen, Jünger, Peter, Ewald, Harnischfeger, Wille, Omerovic, dos Santos, Jost, Hammann, Engert, Wilfer, Strothauer, Sorger.

ZWEITE MANNSCHAFT: UNNÖTIGER PUNKTVERLUST

Einen unnötigen Punktverlust musste die zweite Mannschaft beim 1:1 (1:1) gegen den TSV Trebur hinnehmen. Zwar gelang dem Team von Alex Pabst die frühe 1:0 Führung durch Patrick Engert, allerdings brachte man sich durch einen Stellungsfehler, der den Treburer Ausgleich begünstigte, um die gute Ausgangsposition. Im zweiten Durchgang rannte man etwas überhastet an und vergab selbst beste Gelegenheiten zum Sieg. Am Ende scheiterte Patrick Engert zweimal freistehend am Gästekeeper, so dass man sich mit dem Remis zufrieden geben musste.

Es spielten: Kaltenmorgen, N. Schäfer, Harnischfeger (Bergsträßer), B. Bopp, Ewald, Sorger (dos Santos), Peter, Wilfer (T. Hammann), Jost, Engert, Jünger.

ZWEITE MANNSCHAFT: BÄRENSTARKE LEISTUNG

Eine bärenstarke Leistung zeigte die zweite Mannschaft beim 4:1 (2:0) Erfolg gegen den Tabellenvierten TV Hassloch und verteidigte damit ihre Tabellenführung in der Kreisliga C souverän. Konzentriert und kompromisslos ließ das Team von Alex Pabst von Beginn an keine Zweifel am Erfolg aufkommen und hatte nicht erst nach Gerrit Josts Abstauber nach Benni Sorgers zu kurz abgewehrtem Distanzschuss Oberwasser. Ein schneller, von Patrick Harnischfeger eingeleiteter Spielzug mündete in Gerrit Josts zweiten Treffer noch vor der Pause und die Partie war vorentschieden. Leider kamen danach einige Ruppigkeiten auf, die vom Erfelder Spielleiter nicht in ausreichendem Maße gewürdigt wurden. Der TSV ließ sich aber von der aufkommenden Hektik nicht irritieren und sorgte durch zwei blitzsaubere Kontertore durch Kai Riesle und Gerrit Jost früh für klare Verhältnisse. Dass den Gästen mit dem Schlusspfiff ein Ehrentreffer aus meterweiter Abseitsposition gelang, interessierte niemand mehr.

Es spielten: J. Kursch, N. Schäfer (Strohauer), Harnischfeger, Bopp, Ewald, Sorger (dos Santos), Peter, Riesle (Wilfer), Jost, Engert, Jünger.

21. SPIELTAG: DERBYERFOLG

Fünf Spieler musste Coach Alex Pabst gegenüber der Vorwoche ersetzen, trotzdem reichte es für die zweite Mannschaft zu einem letztlich souveränen 3:0 (0:0) Erfolg beim TV Crumstadt II. Dabei gelang es dem Tabellenletzten lediglich eine Halbzeit gegen die umgebaute Wolfskeher Mannschaft mitzuhalten. Mit dem schnellen Treffer Patrick Engerts gleich nach der Pause lenkte der TSV das Geschehen in die richtigen Bahnen und baute seinen Vorsprung durch Gerrit Jost und Chris Peter noch standesgemäß aus.

Es spielten: Kaltenmorgen, Strohauer, Bergsträßer, Harnischfeger, Bopp, Sorger, Peter, dos Santos, Jost, Engert, Wilfer, Riesle, T. Hammann, N. Schäfer.

ZWEITE MANNSCHAFT: WEITERER KLARER SIEG

Im Spiel der kuriosen Treffer bezwang die zweite Mannschaft die SG Dornheim II mit 6:0 (3:0) und baute ihre Tabellenführung auf 6 Punkte vor dem SC Astheim aus. Gegen die gut gestaffelte SG tat sich das Team von Alex Pabst auch deshalb lange Zeit schwer, weil sie die sich bietenden Torgelegenheiten zunächst nicht konsequent nutzte. Erst ein Abstauber Patrick Harnischfegers, der noch entscheidend abgefälscht wurde, brachte die Führung. Der gleiche Akteur verwertete später einen abgewehrten Elfmeter Gerrit Josts zum 2:0 ab, bevor der Gästetorhüter eine Flanke Kai Riesles gegen den eigenen Pfosten jonglierte und sich den Abpraller selbst ins Tor schoss. Nach dem Seitenwechsel wurden die Gäste stärker und erst in der Schlussviertelstunde legte der TSV noch einmal nach. Tim Jüngers (natürlich) abgefälschtem Fernschuss zum 4:0 ließ Gerrit Jost in der Nachspielzeit noch zwei "normale", weil schön herausgespielte Treffer zum 6:0 Endstand folgen.

Es spielten: Kaltenmorgen, Harnischfeger, Jäger, Ewald, Epple, Sorger, Peter, Jünger, Jost, Riesle, Engert, T. Hammann, dos Santos, Bergsträßer.

19. SPIELTAG: TABELLENFÜHRUNG AUSGEBAUT

Personell hervorragend ausgestattet hatte die zweite Mannschaft wenig Probleme, um bei Genclerbirligi Bischofsheim II zu einem ungefährdeten 7:0 (5:0) Erfolg und konnte den Vorsprung auf den Tabellenzweiten Hellas Rüsselsheim II auf 4 Punkte ausbauen. Bereits nach wenigen Minuten sorgte Kai Riesle im Zusammenspiel mit Patrick Engert für die frühe Führung des Teams von Alex Pabst, das wenig später durch Nils Peter per Elfmeter nachlegte. Zuvor war Kai Riesle vom gegnerischen Schlussmann gelegt worden. Mit Patrick Engerts Tor nach Querpass Riesles war die Partie früh entschieden und Benjamin Sorger legte mit einem Doppelschlag noch vor der Pause nach. Nach dem Seitenwechsel ließ es der TSV lange Zeit etwas langsamer angehen, ehe in den Schlussminuten Kai Riesle und Thomas Wilfer noch zwei weitere Treffer erzielten. Es spielten: Kaltenmorgen, Harnischfeger, M. Tschöpe, Ewald, Epple, Sorger, Peter, Jünger, Jost, Riesle, Engert, Wilfer, dos Santos, Bergsträßer.

18. SPIELTAG: TSV 03 II - CONCORDIA GERNESHEIM II 5:4 (2:1)

Gegen den SV Concordia Gernsheim II wurde mit einem 5:4 (2:1) Heimerfolg der letzte mögliche Dreier im Jahr 2014 eingetütet. Somit überwintert unsere 2. Mannschaft auf Platz 1 der Kreisliga C Groß-Gerau. Zu Beginn des Spiels musste man gegen taktisch gut eingestellte Gernsheimer vor allem geduldig sein. Man versuchte über schnelle Spielverlagerung die notwendigen Lücken zu reißen, um anschließend die Offensivabteilung in Szene zu setzen. Nach 15 Minuten wurde diese Vorgehensweise auch mit der ersten 100%igen Torchance belohnt. Die Defensivreihe des TSV's fing den Ball ab, spielte einen Präzisions Pass auf Benny Sorger, der wiederum Gerrit Jost auf die Reise schickte. Dieser setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch, doch leider ging der Ball über das Gehäuse der Gäste. Bei seinem zweiten Versuch in der 34. Minute ließ er dem Gästekeeper jedoch keine Chance und brachte unsere Mannschaft mit 1:0 in Führung. In der 41. Minute konnte man sogar noch einen drauf setzen. Wieder ein schnell vorgetragener Angriff, der diesmal eiskalt vom offensivstarken Aussenverteidiger Alex Bergsträsser verwertet wurde. Leider war man im Anschluss schon mit den Köpfen in der Pause, sodass die Gäste noch kurz vor der Pause den Anschlusstreffer erzielen konnten. Dieser Anschlusstreffer fuchste unsere Mannschaft sehr und genau deshalb kam man nach der Halbzeitpause mit Wut im Bauch zurück auf den Platz. Durch aggressives Pressing eroberte man viele Bälle und versuchte ähnlich wie in Halbzeit 1 durch schnelles Umschaltspiel eine Vorentscheidung herbeizuführen. In der 49. Minute war es dann auch schon soweit. Benny Sorger brachte einen Freistoß aus dem Halbfeld perfekt in den 16er und Tim Jünger musste das Ding nur noch zum 3:1 einnicken. In den darauf folgenden 15 Minuten verpasste man das Ergebnis weiter in die Höhe zu schrauben und so wurde man in der 63. Minute mit dem zweiten Gegentor dafür bestraft. Doch da man in dieser Saison nicht nur in der Defensive seine Qualitäten hat, sorgten Patrick Harnischfeger und Thomas Wilfer nach sehr guter Vorarbeit durch Neuzugang Sedad Hadzic für das vierte (72. Min.) und fünfte (84. Min.) Wolfskeher Tor. In den letzten Minuten

ließen die Kräfte auf Wolfskehler Seite nach, da man mit Torben Hammann verletzungsbedingt früh seinen Stürmer verlor (20 Min.) und somit nur noch mit einem Auswechselspieler auskommen musste. Das war wohl auch der Grund warum man sich am Ende noch zwei Gegentore selbst einschenkte. Nach dem Abpfiff war dies allerdings vergessen. Man überwintert auf dem 1. Platz und hat somit eine sehr gute Ausgangsposition für die restlichen Rückrundenspiele.

Es spielten: Dörr, Harnischfeger, B. Bopp, Erdinc, Bergsträsser, Jünger, Sorger, Wilfer, Hammann, Jost, J. Bopp, Hadzic, dos Santos

17. SPIELTAG: TSV 03 II - AC ITALIA GROSS-GERAU II 9:1 (3:1)

Die zweite Mannschaft brauchte mehr als zwanzig Minuten, um sich auf ihren unbequemen Gegner Italia Groß-Gerau einzustellen. Selbst Gerrit Josts Elfmertreffer sorgte nicht für Ruhe, weil Italia prompt der Ausgleich gelang und fast sogar in Führung gegangen wäre. Dann aber profitierte der TSV zunehmend von der unzureichenden Besetzung der Torhüterposition bei den Gästen, ging durch Benjamin Sorger und Tim Jünger bis zur Pause mit 3:1 in Führung und sorgte durch Thomas Wilfers Hattrick nach der Pause schnell für klare Verhältnisse. Torben Hammann, erneut Wilfer und zum Schluss noch einmal Gerrit Jost per Elfmeter sorgten schließlich für einen deutlichen 9:1 (3:1) Heimsieg. Vor dem abschließenden Heimspiel gegen Concordia Gernsheim belegt der TSV damit weiter den ersten Platz in der Kreisliga C.

Es spielten: Dörr, Harnischfeger, B. Bopp (Ewald), Erdinc, Bergsträßer (Strohauer), Sorger dos Santos, Jünger, Wilfer, T. Hammann, Jost.

16. SPIELTAG: TSG WORFELDEN II- TSV 03 II 0:2 (0:1)

Nur zwei Niederlagen hat die zweite Mannschaft des TSV 03 bislang hinnehmen müssen, davon eine mit 1:2 gegen die TSG Worfelden. So herrschte vor der ersten Rückrundenspartie gegen diesen Gegner schon eine gewisse Anspannung. Dann aber genügte eine durchschnittliche Leistung, um im Büttelborner Stadtteil einen unspektakulären 2:0 (1:0) Erfolg zu feiern. Das Team von Alex Pabst verteidigte damit die Tabellenspitze in der Kreisliga C. In Worfelden sorgte Alex Bergsträubers Fernschuss zur 1:0 Führung früh dafür, dass die Partie in geordneten Bahnen verlief. Der TSV versäumte es anschließend aber trotz aller Spielkontrolle, einen zweiten Treffer nachzulegen. Das gelang Tim Jünger gleich nach der Pause im Anschluss an eine Ecke Chris Peters. Danach hielt der Schlendrian Einzug in die Wolfskehler Aktionen. Indes, in Gefahr geriet man nicht mehr.

Es spielten: Engeroff, Harnischfeger, B. Bopp, Erdinc, Bergsträßer, Sorger (dos Santos), Jünger, Peter, Wilfer, T. Hammann (Strohauer), Jost (Peter).

15. SPIELTAG: TSV 03 II - SC ASTHEIM 4:1 (1:1)

Auch die zweite Mannschaft hätte angesichts der aktuellen Verletzungsmisere allen Grund zum Jammern gehabt, denn vom Kader der Vorwoche fehlten gleich fünf Spieler. Doch das Team von Alex Pabst ließ sich davon nicht beirren und feierte mit dem 4:1 (1:1) Erfolg gegen Spitzenreiter SC Astheim den Sprung an die Tabellenspitze der Kreisliga C. Dabei stand mit AH-Keeper Ralf Engeroff Torhüter Nummer fünf im Kasten und zeigte eine hervorragende Leistung. Das vorzügliche C-Liga-Spiel stand unter einer kuriosen Schiedsrichterleistung. Der Referee pfiff beispielsweise nach der alten Abseitsregel und war in seiner Regelauslegung alles andere als berechenbar. Gleich bei der ersten Aktion profitierte der TSV davon, als der Unparteiische vom Mittelkreis aus einen Heber Benjamin Sorgers im Tor sah. Dafür schenkte er den Gästen nach 25 Minuten einen Foulelfmeter, den diese aber am Tor vorbei droschen. Wenig später gelang ihnen durch ein Wolfskehler Eigentor dann doch der Ausgleich. Bis zur Pause hätten beide Teams noch in Führung gehen können. Während Engeroff einmal glänzend per Fuß abwehrte, scheiterte auf der Gegenseite Torben Hammann mit einem Kopfball am Pfosten. Gleich nach der Pause verloren beide Teams mit Becker (Astheim) und Jünger (TSV) kurz nacheinander zwei tragende Säulen per Ampelkarte. Danach entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit dem besseren Ende für den TSV. Zunächst wuchtete Sorger einen Abpraller per Flachschiess in die Maschen, dann konterte der TSV über Thomas Wilfer und Torben Hammann perfekt. Gerrit Jost war der Nutznießer und versenkte die Kugel unhaltbar in der langen Ecke. Auf der Gegenseite traf Astheim noch einmal die Latte, bevor Patrick Harnischfeger den Schlussschlag setzte: nach glänzender Vorarbeit von Patrick Engert und Gerrit Jost verwandelte er eiskalt zum 4:1.

Es spielten: Engeroff, Harnischfeger, B. Bopp, Erdinc, Bergsträßer, Sorger (Ewald), Jünger, Peter, dos Santos (Wilfer), T. Hammann (Engert), Jost.

14. SPIELTAG: TSV GODDELAU II - TSV 03 II 2:2 (1:0)

Mit dem 2:2 (0:1) Unentschieden beim Nachbarn TSV Goddelau konnte die zweite Mannschaft des TSV 03 am Ende leben, lag sie doch gut zwanzig Minuten vor dem Ende noch mit 0:2 zurück. Die Gastgeber hatten bis dahin gegen eine ersatzgeschwächte Wolfskehler Mannschaft die Partie dominiert. Doch ein Doppelschlag von Benjamin Sorger und Marcus Köhler brachte das Team von Alex Pabst zurück in die Partie. In der Schlussphase hätten beide Teams den Siegtreffer erzielen können und so war man schließlich hüben wie drüben mit der Punkteteilung nicht unzufrieden. Unsere Mannschaft bleibt damit punktgleich mit Spitzenreiter SC Astheim, auf den man am Sonntag trifft.

Es spielten: Kaltenmorgen, Hübner, Ewald, B. Bopp, Peter, Harnischfeger, dos Santos, Engert, Sorger, Jost, Köhler, Eppe, T. Hammann.

13. SPIELTAG: TSV 03 II - VFR RÜSSELSHEIM II KAMPFLOS 3:0

Da der VfR Rüsselsheim im Wolfskehler nicht antrat, kam die zweite Mannschaft zu drei kampflosen Punkten und schloss damit in der Kreisliga C zum Spitzenreiter SC Astheim auf.

12. SPIELTAG: FC RAUNHEIM II - TSV 03 II 1:2 (0:1)

Eine abgezockte Leistung bescheinigte Coach Alex Pabst der zweiten Mannschaft nach ihrem 2:1 (1:0) Auswärtserfolg beim FC Raunheim II. In der erwarteten schweren Partie beim wochenlang ungeschlagenen Verfolger verlegte sich der TSV auf Konter und war mit dieser Taktik erfolgreich. Patrick Harnischfeger erzielte Mitte der ersten Hälfte die Führung, die unserer Mannschaft in die Karten spielte. Die Gastgeber erzeugten anschließend eine Menge Druck, doch die Wolfskeher Defensive stand einmal mehr sicher. Zwar gelang dem FC nach einer Stunde der Ausgleich, doch mehr wollte den Gastgebern trotz allen Engagements nicht gelingen. Im Gegenteil. Patrick Engert schloss einen der zielgerichteten Wolfskeher Konter zum 1:2 ab und bescherte seinem Team damit einen erneuten Auswärtsdreier. Der TSV liegt damit als Teil einer dreiköpfigen Spitzengruppe weiter auf Rang 2 der Kreisliga C.

Es spielten: Kaltenmorgen, Harnischfeger, Bergsträßer, Ewald, Erdinc, B. Bopp, R. Kursch, Peter, Engert, T. Hammann, J. Bopp, Wilfer, dos Santos, Jost.

11. SPIELTAG: TSV 03 II - VFR GROSS-GERAU II 5:2 (3:0)

Mit einem 5:2 Sieg gegen die Reserve des VFR Groß-Gerau holte unsere Mannschaft den nächsten Dreier und hat sich fest im oberen Tabellendrittel etabliert. Die Partie startete mit vielen temporeichen Aktionen auf beiden Seiten. Jedoch war es hierdurch in der ersten Viertel Stunde zeitweise auch etwas hektisch und ungenau. Der TSV verfolgte jedoch sein Ziel, über eine gut geordnete Defensive und mit klarem Aufbauspiel, den Gegner unter Druck zu setzen. Die Führung in der 26. Min. fiel jedoch etwas glücklich für unsere Mannschaft. Ein Abstimmungsfehler zwischen dem VFR-Goalmann und seinem Innenverteidiger brachte Patrik Engert ins Spiel, der aus kurzer Distanz den Ball über die Linie köpfte. Auch das zweite Wolfskeher Tor ließ nicht lange auf sich warten. Bastian Bopp leitete nach einer guten Defensivaktion blitzschnell den Konter über Tim Jünger ein, der unseren Stürmer Patrik Engert auf die Reise schickte. Dieser ließ den Torhüter stehen und brachte den Ball aufs Tor. Der hereingeeilte Abwehrspieler der Gäste wusste sich nicht anders zu helfen, als den Ball mit der Hand zu klären. So gab es in Minute 35. rot für den VFR und Elfmeter für den TSV. Den fälligen Strafstoß verwandelte Chris Peter sicher. Der TSV war jetzt voll im Spiel und wusste die Schwächephase der Gäste zu nutzen. Patrik Engert erhöhte noch kurz vor der Halbzeit auf 3:0. Nach der Pause jedoch fühlte man sich zu sicher und ließ das aggressive Zweikampfverhalten aus den ersten 45 Minuten vermissen. Prompt wussten die Gäste dies zu nutzen und erzielten trotz Unterzahl in der 56. Minute den Anschlusstreffer. Unsere Mannschaft brauchte einen Moment um wieder richtig ins Spiel zu kommen und zu merken, dass hier noch gar nicht entschieden war. Und man fing sich, arbeitete wieder gut gegen den Ball und stand den Gegnern in den Zweikämpfen wieder auf den Füßen. Diese beschäftigten sich wieder vermehrt mit dem sehr guten Schiedsrichter und so kam es in der 70 Min. mit dem 4:1 durch Tim Jünger zur Vorentscheidung. Dieser bekam den Ball von Richard Kursch perfekt von der rechten Seite in den Rückraum gelegt, "zog auf" und drosch den Ball ins Tor. Leider ließ ein weiterer Anschlusstreffer in der 72 Min. nicht lange auf sich warten. Da aber die Groß-Gerauer sich wieder selbst schwächten und der nächste vom Platz flog, brannte nichts mehr an. Man erzielte sogar in der Nachspielzeit einen weiteren Treffer durch Patrik Engert, wieder nach schöner Vorarbeit über die Rechte Seite. Unterm Strich auch in der Höhe ein verdienter Sieg, bei dem man sich zeitweise allerdings etwas schwer getan hat und die Überzahl klarer hätte ausspielen müssen.

Es spielten: Kaltenmorgen, Harnischfeger, B. Bopp, Erdinc, R. Kursch, Wilfer, Peter, Jünger, Bergsträsser, Dos Santos, Engert, Sorger, Hammann, Hübner.

10. SPIELTAG: TSV 03 II - SKG STOCKSTADT II 5:0 (3:0)

Nach einer hektischen Anfangsphase legte die zweite Mannschaft in einer furiosen halben Stunde bis zur Pause die Grundlage für ihren deutlichen 5:0 (3:0) Erfolg gegen die SKG Stockstadt II. Das Team von Alex Pabst konnte seine Ausfälle einmal mehr problemlos kompensieren und setzte immer wieder schnelle Konterattacken. Den Auftakt machte ein Treffer von Patrick Engert nach achtzehn Minuten, dem die Torjäger Engert und Jost bis zum Seitenwechsel zwei weitere schön herausgespielte Tore folgen ließen. Torben Hammanns 4:0 nach knapp einer Stunde beseitigte auch die letzten Zweifel am Erfolg. Die starke Hintermannschaft des TSV ließ zum siebten Mal in dieser Saison keinen Gegentreffer zu und kurz vor Schluss gelang vorne sogar noch ein fünftes Tor: Benjamin Sorger musste den Ball nach einer schönen Ballstafette nur noch ins leere Tor schieben.

Es spielten: J. Kursch, Hübner (Ewald), Bergsträßer, Harnischfeger, B. Bopp, Jünger, J. Bopp, Peter, Jost, dos Santos (Sorger), Engert (T. Hammann).

9. SPIELTAG: TSV TREBUR II - TSV 03 II 0:3 (0:2)

Jahrelang war die zweite Mannschaft erfolglos nach Trebur gefahren, nun gelang dem Team von Trainer Alex Pabst ein 3:0 (2:0) Erfolg beim Aufstiegsaspiranten und setzte sich an die Tabellenspitze der Kreisliga C. Ausschlaggebend für den unerwartet deutlichen Erfolg war eine hoch konzentrierte Leistung. Unsere Mannschaft beherrschte das Geschehen bis in die Schlussphase hinein, erzielte bis zur Pause zwei blitzsaubere Treffer durch Richard Kursch und Gerrit Jost und setzte gleich nach dem Seitenwechsel schnell noch einen drauf. Damit war die Luft raus aus der Partie und die Gastgeber kamen erst in den letzten Spielminuten zu der einen oder anderen guten Gelegenheit gegen die erneut überzeugende Wolfskeher Defensive.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Patrick Harnischfeger, Alex Bergsträßer, Malte Tschöpe, Tibor Tschöpe, Tim Jünger, Richard Kursch, Chris Peter, Gerrit Jost, Niko dos Santos, Torben Hammann, Thomas Wilfer, Patrick Engert, Orkun Erdinc.

8. SPIELTAG: TSV 03 II - FV HELLAS RÜSSELSHEIM II 0:1 (0:0)

Knapp mit 0:1 (0:0) unterlag die zweite Mannschaft des TSV 03 gegen den neuen Tabellenführer der Kreisliga C, Hellas Rüsselsheim, und fiel damit auf Platz 3 der Tabelle zurück. Entscheidender Faktor an diesem Tag war die Cleverness der routinierten Gäste, die nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte kurz nach der Pause durch einen Konter in Führung gingen. Erst in den letzten zwanzig Spielminuten schaffte es das Team von Alex Pabst, die Gäste richtig unter Druck zu setzen, doch nun entwickelte man einiges an Schusspech. Bei den besten Gelegenheiten trafen Tim Jünger die Latte und Patrick Engert aus kurzer Distanz nur das Bein des Torhüters. Trotz der Niederlage bleibt der TSV n Schlagweite der Tabellenspitze.

Es spielten: Kaltenmorgen, Harnischfeger, T. Tschöpe, Erdinc, Epple, Sorger, Jünger, Jost, R. Kursch, Dos Santos, Engert,

Peter, Wilfer und Bergsträßer.

7. SPIELTAG: TV HASSLOCH II - TSV 03 II 0:1 (0:0)

Im Spitzenspiel gegen den TV Haßloch II gewann unsere Mannschaft mit 1:0 (0:0). In der ersten Hälfte begann man nervös und musste zuerst wieder den richtigen Rhythmus finden, um an die Leistung in Trebur anzuknüpfen. Trotz einiger Ungenauigkeiten im Aufbauspiel schaffte es unsere Elf immer wieder schnelle Spielzüge vorzutragen und Nadelstiche zu setzen. Leider ohne genügend Drang im 16er um den Treffer zu erzielen. Sehenswert war der Volleyschuss von Benjamin Sorger aus der zweiten Reihe der perfekt im Winkel gezappelt hätte, wenn nicht der Scheitel eines Haßlochlers dazwischen gewesen wäre. In der zweiten Hälfte schaffte man kurz nach der Pause durch eine Standardsituation den Siegtreffer. Der Eckball von Niko dos Santos verwandelte Tim Jünger per Kopf ins lange Eck. Danach gab es mehr Raum für den TSV auch deshalb, weil Haßloch sichtlich geschockt war. In dieser Phase des Spiels hätte der Deckel drauf gesetzt werden müssen, doch man scheiterte zweimal aus aussichtsreicher Position am Torhüter. In der Schlussphase warf der Gegner nochmal alles nach vorne, jedoch stand man wie bereits in den letzten Wochen defensiv sehr gut und brachte das 1:0 über die Zeit. Eng wurde es nur nochmal in den letzten Sekunden der Nachspielzeit, als ein Flatterschuss der Gäste nicht endgültig geklärt wurde und der Nachschuss ins Tor flog. Allerdings entschied der sehr gute Schiedsrichter folgerichtig auf Abseits und piff gleichzeitig die Partie ab. Am kommenden Freitag steigt an der Sandkaute das nächste Spitzenspiel gegen Hellas Rüsselsheim und die Jungs der 2. Mannschaft freuen sich auf die Unterstützung der Wolfskehlere Fans.

Es spielten: Kaltenmorgen, Harnischfeger, T. Tschöpe, Erdinc, Epple, Sorger, Jünger, Jost, R. Kursch, Da Santos, Engert, T. Hammann, Peter, Wilfer

6. SPIELTAG: TSV 03 II - TV CRUMSTADT II 5:1 (3:0)

Wesentlich besser als zuletzt gegen Worfelden lief es wenige Tage später gegen ein gut besetztes Team des TV Crumstadt. Die Gäste boten dem TSV lange Zeit kräftig Paroli, mussten am Ende aber einen zu hoch ausgefallenen Wolfskehlere 5:1 (2:0) Erfolg zur Kenntnis nehmen. Dabei gelangen dem Pabst-Team immer dann Treffer, wenn es eng zu werden drohte. Nach ausgeglichener Anfangsphase trafen Gerrit Jost und der immer stärker werdende Chris Peter zur 2:0 Führung und als im zweiten Durchgang der Crumstädter Anschlusstreffer fiel, nutzte Gerrit Jost die vorzügliche Vorarbeit von Thomas Wilfer zum umgehenden 3:1 für den TSV. Zwar kämpften die Gäste weiter gegen die drohende Niederlage, doch mit Torben Hammanns Foulelfmeter zum 4:1 nach einem Schubser gegen Tim Jünger war die Partie entschieden. Das Sahnehäubchen lieferte Patrick Harnischfeger, der - schön freigespielt - noch den Torhüter umkurvte und überlegt zum Endstand abschloss.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Tibor Tschöpe, Malte Tschöpe, Orkun Erdinc, Timo Epple (Thorsten Strohauer), Thomas Wilfer (Patrick Harnischfeger), Chris Peter, Bastian Bopp (Tim Jünger), Niko dos Santos, Torben Hammann und Gerrit Jost.

5. SPIELTAG: SG DORNHEIM II - TSV 03 II 0:3 (0:2)

Mit dem vierten Erfolg ohne Gegentor in Serie bleibt die zweite Mannschaft erster Verfolger der Spitzengruppe aus SC Astheim, TV Haßloch II und TSV Goddelau II. In Dornheim kombinierte das Team von Alex Pabst gewohnt sicher und ging nach einer Viertelstunde durch Niko dos Santos in Führung. Tim Jüngers Treffer zum 2:0 bedeutete bereits die Vorentscheidung, auch wenn es der TSV vor der Pause versäumte, die Führung noch deutlicher zu gestalten. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeber kurzzeitig auf und Keeper Jens Kaltenmorgen musste einen Distanzschuss aus dem Dreieck kratzen. Torben Hammanns Freistoß zum 3:0, der dem Torhüter der Gastgeber durch die Hosenträger rutschte, beruhigte das Geschehen wieder. Der TSV brachte anschließend die Partie problemlos über die Bühne.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Daniel Hübner, Bastian Bopp, Orkun Erdinc (Patrick Harnischfeger), Timo Epple (Nicklas Schäfer), Gerrit Jost, Niko dos Santos, Tim Jünger, Christopher Peter, Thomas Wilfer und Patrick Engert (Torben Hammann).

4. SPIELTAG: TSV 03 II - GENCLERBIRLIGI BISCHOFSHHEIM II 5:0 (2:0)

Nach drei Spielen weiter ungeschlagen und ohne Gegentor bleibt die zweite Mannschaft nach ihrem 5:0 (2:0) Erfolg gegen Aufsteiger Genclerbirligi Bischofsheim II. Die routinierten Gäste konnten läuferisch nur eine Viertelstunde mithalten und zollten dem Kräfteverschleiß mit einer Reihe von Auswechslungen Tribut. Das Manko des Teams von Alex Pabst war an diesem Tag die Chancenverwertung, alleine Goalgetter Patrick Engert hätte sein Torkonto beträchtlich erhöhen können, blieb aber ohne Erfolg. Immerhin bereitete er den Führungstreffer Richard Kurschs mit einem schönen Solo vor. Das zweite Tor kurz vor der Pause gelang Alex Bergsträßer, der eine präzise Hereingabe des nach einem Seuchenjahr endlich wieder einsatzfähigen Timo Epple nur noch einzuschieben brauchte. Mit dem 3:0 durch Chris Peters knallharten Schuss aus spitzem Winkel war die Partie nach gut einer Stunde entschieden. Trotz zahlreicher bester Einschussgelegenheiten war anschließend nur noch Gerrit Jost zweimal für den TSV erfolgreich, während die Gäste gegen eine nun allzu sorglose Wolfskehlere Deckung in der Schlussminute zweimal freistehend an Keeper Jens Kaltenmorgen scheiterten.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Yannick Jung, Patrick Harnischfeger, Orkun Erdinc, Timo Epple, Alex Bergsträßer (Gerrit Jost), Benjamin Sorger (Niko dos Santos), Tim Jünger, Christopher Peter (Thomas Wilfer), Richard Kursch und Patrick Engert.

3. SPIELTAG: AC ITALIA GROSS-GERAU II - TSV 03 II 0:2 (0:0)

Einen etwas glücklichen 2:0 (0:0) Erfolg feierte die zweite Mannschaft des TSV 03 bei einer starken Mannschaft von Italia Groß-Gerau und setzte sich nach dem dritten Spieltag in der Spitzengruppe der Kreisliga C fest. In Groß-Gerau bestimmten zunächst die gut besetzten Gastgeber die Partie und scheiterten mit einigen dicken Torgelegenheiten am starken Wolfskehlere Keeper Jens Kaltenmorgen. Nur langsam fand der TSV zu seinem Spiel, ohne aber zunächst Torgefahr zu entwickeln. Das torlose Remis zur Pause war entsprechend schmeichelhaft. Nach dem Seitenwechsel bauten die Gastgeber im gleichen Maße ab, wie der TSV stärker wurde. Ein Doppelschlag nach gut einer Stunde entschied die Partie. Zunächst setzte sich Gerrit Jost auf der linken Seite durch und passte in die Mitte, wo Patrick Engert den Ball im Stile eines Torjägers über die Linie beförderte. Dann

bereiteten Torben Hammann und Patrick Engert maßgerecht für Jost vor, der den Ball aus kurzer Distanz nur noch über die Linie zu drücken brauchte. In der Schlussphase hätte der TSV bei einigen Kontern das Ergebnis noch deutlicher gestalten können, scheiterte aber ebenso mehrfach am Groß-Gerauer Keeper wie die Gastgeber bei zwei weiteren dicken Chancen an Jens Kaltenmorgen verzweifelten.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Yannick Jung, Alex Bergsträßer, Bastian Bopp, Christian Kummer, Benjamin Sorger (Christopher Peter), Gerrit Jost, Niko dos Santos (Daniel Hübner), Tim Jünger, David Ulrich (Torben Hammann) und Patrick Engert.

2. SPIELTAG: TSV 03 II - TSG WORFELDEN II 1:2 (1:1)

Einen gebrauchten Tag erwischte die zweite Mannschaft im Nachholspiel gegen die TSG Worfelden und musste mit 1:2 (1:1) die erste Niederlage hinnehmen. Während der gesamten Spielzeit tat sich das Team von Alex Pabst mit der defensiven und körperbetonten Spielweise der Gäste schwer. Ein zweifelhafter Foulelfmeter zum 0:1 Rückstand trug ein Übriges zur kollektiven Verunsicherung bei und selbst eine rote Karte gegen die Gäste half dem TSV nicht so recht auf die Sprünge. Zwar konnte Falco Eberling kurz vor der Pause per Kopf noch egalisieren, doch ein Fehlpass im Aufbau ermöglichte Worfelden gleich nach dem Seitenwechsel die erneute Führung. Die Gäste verteidigten diesen Vorsprung nun mit Klauen und Zähnen und der TSV wurde zusehends hektischer, probierte es fast ausschließlich durch die Mitte und stand schließlich mit leeren Händen da.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Chris Peter, Mario Fuchs, Falco Eberling, Patrick Harnischfeger, Bastian Bopp, Thomas Wilfer, Benjamin Sorger, Gerrit Jost, Niko dos Santos, Torben Hammann, Patrick Engert und Daniel Hübner.

1. SPIELTAG: CONCORDIA GERNESHEIM II - TSV 03 II 0:3 (0:0)

Endlich einmal ein erfolgreicher Saisonauftakt gelang der zweiten Mannschaft mit dem 3:0 (3:0) Erfolg bei Concordia Gernsheim. Dabei kam das Team von Trainer Alex Pabst am Rhein nie ernsthaft in Verlegenheit. Patrick Harnischfegers fulminanter Distanzschuss brachte dem TSV den entscheidenden Vorteil nach einer ausgeglichenen Anfangsphase. Dann übernahm unsere Mannschaft das Zepter und entschied die Partie mit einem Doppelschlag Torben Hammanns und Richard Kurschs noch vor der Pause. Nach dem Seitenwechsel spielte der TSV nicht mehr so konsequent, verlor aber nie die Kontrolle über das Geschehen.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Yannick Jung, Alex Bergsträßer, Patrick Harnischfeger, Orkun Erdinc, Christopher Peter, Richard Kursch, Benjamin Sorger, Gerrit Jost, Niko dos Santos, Torben Hammann, Daniel Hübner, Jan Wille und Thorsten Strohauer.

SAISONRÜCKBLICK ZWEITE MANNSCHAFT

Meisterschaft und Aufstieg der zweiten Mannschaft von der Kreisliga C in die Kreisliga B waren die logische Konsequenz aus einer äußerst konzentrierten Runde, die das Team von Alex Pabst hinlegte. Einem schon sehr ordentlichen Saisonstart mit lediglich zwei Niederlagen aus den ersten neun Partien folgte eine Siegesserie, die den TSV am zehnten Spieltag auf Platz zwei hievte, bevor man am dreizehnten Spieltag die Tabellenspitze eroberte, die man bis zum letzten Spieltag nicht mehr abgab. 107:27 Tore und 74 Punkte sind eine herausragende Bilanz, der Vorsprung auf den Tabellendritten VfR Groß-Gerau II betrug schließlich 20 Punkte. Damit ließ man aufgrund des besseren direkten Vergleichs sogar den punktgleichen, haushohen Meisterschaftsfavoriten SC Astheim hinter sich, den man in einem furiosen Hinspiel mit 4:1 besiegte, der allerdings auch einen Punkt wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls abgezogen bekam. Durch den deutlichen Heimerfolg konnte man sich beim Saisonfinale in Astheim eine Niederlage mit zwei Toren Differenz erlauben, verlor aber nach einer zwischenzeitlichen 3:1 Führung erst in den Schlussminuten noch mit 3:4, als die Spannung etwas nachließ. Der TSV war in jeder Hinsicht aufstiegsreif. Zweitbesten Angriff, aber beste Abwehr, zweitbeste Heim-, aber beste Auswärtsmannschaft. Lediglich in der Fairnesstabelle war man mit Rang sieben nur Mittelmaß, obwohl man lediglich zwei Feldverweise (jeweils gelb-rot) zu verzeichnen hatte.

Einsatzstatistik: Niko dos Santos (28 Spiele / 1 Tor), Gerrit Jost (28/24), Patrick Harnischfeger (27/8), Benjamin Sorger (25/10), Tim Jünger (24/9), Christopher Peter (24/6), Patrick Engert (23/18), Jens Kaltenmorgen (23/0), Thomas Wilfer (23/7), Bastian Bopp (21/0), Torben Hammann (20/6), Jan Ewald (17/1), Alex Bergsträßer (16/3), Orkun Erdinc (15/0), Timo Epple (12/0), Thorsten Strohauer (10/0), Daniel Hübner (7/0), Richard Kursch (7/3), Jan Wille (7/1), Halil Omerovic (6/0), Nicklas Schäfer (5/0), Kai Riesle (4/4), Tibor Tschöpe (4/0), Jonas Bopp (3/0), Sedad Hadzic (3/0), Yannick Jung (3/0), Malte Tschöpe (3/0), Tobias Behrendt (2/0), Alexander Dörr (2/0), Ralf Engeroff (2/0), Jonas Kursch (2/0), Falco Eberling (1/1), Mario Fuchs (1/0), Boris Jäger (1/0), Marcus Köhler (1/1), Christian Kummer (1/0), David Ulrich (1/0).

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2014 / 2015 KREISLIGA C GROSS-GERAU

1.	TSV 03 Wolfskehlen II	107 : 27	74
2.	SC Astheim	139 : 27	74
3.	Hellas Rüsselsheim II	94 : 60	54
4.	VfR Groß-Gerau II	95 : 73	54
5.	TSV Goddelau II	71 : 55	47
6.	TV Haßloch II	78 : 72	43
7.	FC Raunheim II	73 : 89	43
8.	VfR Rüsselsheim II	75 : 97	41
9.	TSV 05 Trebur II	57 : 72	39
10.	AC Italia Groß-Gerau II	67 : 88	39
11.	SV Concordia Gernsheim II	73 : 63	37
12.	SKG Stockstadt II	52 : 75	35
13.	SG Dornheim II	48 : 68	34
14.	Genclerbirligi Bischofsheim II	69 : 105	33
15.	TSG Worfelden II	48 : 87	27
16.	TV Crumstadt II	19 : 107	11

AUF- UND ABSTIEG KREISLIGA C

TSV 03 Wolfskehlen II und SC Astheim steigen in die Kreisliga B auf.
TSG Worfelden II und TV Crumstadt steigen in die Kreisliga D ab.







DRITTE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE ZUM ABSCHLUSS

Die dritte Mannschaft hätte im letzten Saisonspiel noch Platz 8 erreichen können, unterlag aber der HSC Mörfelden mit 2:4 (1:2) Toren. Der Sieg der Gäste geht in Ordnung, weil sie sehr ballsicher und spiefreudig agierten. Trotzdem ärgerte man sich beim TSV über den Referee, der einem einwandfreien Treffer Dominic Hammanns die Anerkennung versagt hatte, obwohl zuvor ein Mörfelder Akteur seinen Torhüter über den Haufen gerannt hatte. Das wäre der Ausgleich zum 2:2 gewesen, nachdem Johannes Schmidt für den TSV kurz vor der Pause das 1:1 erzielt hatte und die Gäste wieder in Führung gegangen waren. So erhöhte Mörfelden in den letzten zehn Minuten auf 1:4, bevor Dominic Hammann per Foulelfmeter mit seinem vierzehnten Saisontreffer noch einmal Ergebniskosmetik betrieb.

Es spielten: Minich, Krumb, Kurath, Hlanguyo, Kröhl, Abdelkerim, Bonn, Henninger, D. Hammann, Werkmann, Schmidt, Gerlach, Weigel und Kleinböhl.

DRITTE MANNSCHAFT: ZWEI KAMPFLOSE ERFOLGE

Nachdem in der vergangenen Woche schon der SV Klein-Gerau II nicht gegen unsere dritte Mannschaft angetreten war, sagte nun auch der SV Raunheim 07 II mangels genügend Personal die Partie ab.

DRITTE MANNSCHAFT: SKG BAUSCHHEIM II – TSV WOLFSKEHLEN III 4:0 (1:0)

Mit 12 Spielern und nur wenigen Offensivkräften tat sich die 3.Mannschaft im Auswärtsspiel in Bauschheim sehr schwer. Die Gäste waren von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft und versuchten mit schnellem Passspiel zum Torerfolg zu kommen. Torhüter Kevin Kleinböhl konnte jedoch mit starken Paraden zunächst einen Rückstand verhindern. Trotzdem gelang Bauschheim noch vor der Pause die Führung als man nach einer Flanke den Ball nicht schnell genug aus dem Strafraum bekam und der gegnerische Stürmer den Ball aus 15m Entfernung überlegt ins lange Eck schob. In den ersten 45. Minuten hatte Dominic Hammann die einzige gute Tormöglichkeit für den TSV. Der Mangel an Torchancen setzte sich in der zweiten Spielhälfte fort. Nicht ganz unverdient gelang Bauschheim in der 60. Minute nach einer Kombination von unglücklich abgefälschten Bällen der Treffer zum 2:0. Daraufhin musste der TSV mehr riskieren. Doch statt dem Anschlusstreffer musste man noch 2 weitere Gegentore einstecken.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Uli Krumb, Jeffrey Hlanguyo, Jan Kutschmarski, Paul Gerlach, Jonas Kröhl, Mark Breitwieser, Thibaut Kirmess, Tobias Werkmann, Dominic Hammann, Philipp Wille und Rene Wißmann.

DRITTE MANNSCHAFT: TSV WOLFSKEHLEN III – ITALIA NAUHEIM 1:2

Ähnlich wie eine Woche zuvor in Astheim musste man im Heimspiel gegen Italia Nauheim in den Schlussminuten einen Treffer hinnehmen. Nauheim ging in der ersten Halbzeit in Führung und glich diese in der zweiten Hälfte durch ein Eigentor nach Flanke von Uli Krumb wieder aus. Eventuell verlor man durch den verletzungsbedingten Ausfall von Abwehrchef Patrick Kurath, der nach einer heldenhaften Rettungsaktion wenige Minuten vor dem Ende ausgewechselt werden musste, etwas die Ordnung und ermöglichte Nauheim so den späten Treffer zum 1:2 Auswärtssieg.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Uli Krumb, Patrick Kurath, Jeffrey Hlanguyo, Jonas Kröhl, Mark Breitwieser, Maged Abdelkerim, Paul Gerlach, Thorsten Strohauer, Christian Weigel, Dominic Hammann, Björn Engelhart, Alex Turnsek und Kevin Dewit.

DRITTE MANNSCHAFT: SC ASTHEIM II - TSV WOLFSKEHLEN III 3:2 (2:2)

Trotz einer 0:2 Führung in der ersten Halbzeit musste man beim Auswärtsspiel in Astheim noch eine 3:2 Niederlage einstecken. Dominic Hammann und Thibaut Kirmeß hatten den TSV mit 2:0 in Führung gebracht, doch Astheim konnte noch bis zum Seitenwechsel ausgleichen. In den zweiten 45 Minuten, in denen Astheim leichte Vorteile hatte, gab es wenig nennenswerte Aktionen beider Teams. Umso ärgerlicher ist es deshalb, dass Astheim mit dem Schlusspfiff noch der Siegestreffer gelang und man ohne Punkte die Heimreise antreten musste.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Uli Krumb, Patrick Kurath, Jonas Kröhl, Jeffrey Hlanguyo, Maged Abdelkerim, Thibaut Kirmeß, Michael Bonn, Dominic Hammann, Tobias Werkmann, Jonas Bopp, Mark Breitwieser, Paul Gerlach, Philipp Wille.

DRITTE MANNSCHAFT: TSV WOLFSKEHLEN III – SPORTFREUNDE BISCHOFSSHEIM 7:2 (5:2)

Im Nachholspiel gegen Sportfreunde Bischofsheim konnte die 3.Mannschaft einen hohen Heimsieg einfahren. Dabei konnte Teamchef Daniel Schnölzer personell aus dem Vollen schöpfen. 18 Spieler standen zur Verfügung, der Gast aus Bischofsheim konnte lediglich 13 Spieler für seine einzige Mannschaft aufbieten. Bereits wenige Minuten nach dem Anstoß konnte man erkennen, dass Wolfskehlen das stärkere Team war. Eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft führte allerdings dazu, dass Bischofsheim mit 0:1 in Führung gehen konnte. Jan Wille zeigte sich davon aber unbeeindruckt, setzte sich auf der linken Außenbahn gegen seinen Gegenspieler durch und passte den Ball in den Torraum zu Dominic Hammann, der den Ball über die Torlinie schoss. Nur Minuten später konnte Jeffrey Hlanguyo mit einem sehenswerten Kopfballtreffer den TSV in Führung bringen, die Jan Wille wenig später auf 3:1 ausbaute. Nach dem unnötigen Anschlusstreffer zum 3:2, begünstigt durch einen Stellungsfehler in der Abwehr, kam für kurze Zeit etwas Hektik auf. In der 40. und 45. Minute sorgten allerdings Maged Abdelkerim und erneut Hammann für die 5:2 Vorentscheidung. In Hälfte 2 verlagerte sich das Spiel noch mehr auf das gegnerische Tor. Dies führte dazu, dass der Raum vor dem Tor sehr eng wurde und die Versuche sich durch die Abwehrreihen zu spielen meist in Strafraumnähe scheiterten. Nachdem Bischofsheim ab der 60. Minute nach einem Platzverweis in Unterzahl

spielen musste lief der Ball wieder etwas besser. Jonas Bopp (75.) und Michael Bonn (90.) sorgten schließlich für den 7:2 Endstand.

Es spielten: Richard Minich, Patrick Kurath, Mischa Gretzke, Jeffrey Hlanguyo, Uli Krumb, Jan Wille, Tobias Werkmann, Michael Bonn, Thorsten Strothauer, Jonas Bopp, Dominic Hammann, Paul Gerlach, Maged Abdelkerim und Jonas Kröhl.

DRITTE MANNSCHAFT: TÜRK GÜCÜ RÜSSELSHEIM II – TSV WOLFSKEHLEN III 3:1 (1:0)

Gegen die spielstarken Gastgeber hatte man über die komplette Spielzeit wenig entgegensetzen und war mit dem 3:1 Endstand noch gut bedient. Rüsselsheim vergab zahlreiche Chancen und hätte durchaus doppelt so viele Tore schießen können. Der sehenswerte 3:1 Anschlusstreffer durch Jonas Bopp war leider nur Ergebniskosmetik.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Patrick Kurath, Paul Gerlach, Misch Gretzke, Jan Kutschmarski, Nicklas Schäfer, Jan Wille, Michael Bonn, Thorsten Strothauer, Dominic Hammann, Jonas Bopp, Christian Weigel und Philipp Wille.

DRITTE MANNSCHAFT: TSV WOLFSKEHLEN III – SV 07 BISCHOFSSHEIM II 0:1 (0:1)

Im Spiel gegen den Tabellendritten musste die 3.Mannschaft eine unglückliche Niederlage hinnehmen. Nachdem die Gäste in den ersten 45 Minuten das spielbestimmende Team waren und verdient in Führung gingen, konnte man nach der Umstellung des Spielsystems gut mithalten und sich zahlreiche Chancen erarbeiten. Die wohl beste Tormöglichkeit hatte Dominik Hammann, der aus 16m Entfernung unter Bedrängnis der gegnerischen Verteidiger nur den Tormann anschoß. Weitere Torschüsse durch Jeffrey Hlanguyo und Jonas Kröhl konnten nur mit Mühe pariert werden. Leider reichte es am Ende nicht zum Punktgewinn, den man aufgrund der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit verdient gehabt hätte.

Es spielten: Richard Minich, Paul Gerlach, Uli Krumb, Jeffrey Hlanguyo, Patrick Kurath, Nicklas Schäfer, Johannes Schmidt, Michael Bonn, Dominik Hammann, Thorsten Strothauer, Christian Weigel, Jonas Kröhl und Maged Abdelkerim.

18. SPIELTAG: SKG ERFELDEN I - TSV 03 III 5:1 (2:0)

Im Spiel gegen den Tabellenführer der Kreisliga D musste man auf zahlreiche Akteure verzichten. Besonders das Fehlen einiger Offensivspieler war im Wolfskehlener Angriffsspiel deutlich erkennbar. Gegen die starken Gastgeber war man fast pausenlos mit Verteidigern beschäftigt und ließ sich nur selten vor dem gegnerischen Tor blicken. Bis zur 30. Minute konnte man Erfelden erfolgreich vom Tor fernhalten und ermöglichte nur wenige Torchancen. Dann schlugen die Gastgeber innerhalb weniger Minuten 2 Mal zu und sorgten bereits in der ersten Hälfte für die Vorentscheidung. Bedingt durch zahlreiche Spielerwechsel kam es in den zweiten 45 Minuten häufig zu Abstimmungsschwierigkeiten, die Erfelden für 3 weitere Treffer nutzte. Den Anschlusstreffer zum 5:1 erzielte Johannes Schmidt per Heber nach Vorarbeit von Dominic Hammann wenige Minuten vor Schluss.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Patrick Kurath, Jeffrey Hlanguyo, Uli Krumb, Mark Breitwieser, Johannes Schmidt, Simon Engel, Thorsten Strothauer, Dominic Hammann, Michael Bonn, Kevin Dewit, Nico Dionysius, Christian Weigel und Marcel Schneider.

17. SPIELTAG: TSV 03 III - EINTRACHT RÜSSELSHEIM II 0:3 (0:0)

Eine zu deutliche Niederlage musste die 3.Mannschaft im Heimspiel gegen Eintracht Rüsselsheim einstecken. Das gegnerische Team war zwar läuferisch und technisch überlegen, konnte sich dadurch aber nicht mehr Torchancen erarbeiten als der TSV. Die 3 Gegentore fielen jeweils mit tatkräftiger Unterstützung der Wolfskehlener Hintermannschaft und wären allesamt zu verhindern gewesen. Auf der Gegenseite war man meist nur nach Standardsituationen gefährlich, konnte den Ball aber nicht im Tor unterbringen. Im letzten Spiel des Jahres tritt man am kommenden Sonntag beim Tabellenführer SKG Erfelden an.

Es spielten: Joachim Müllner, Uli Krumb, Patrick Kurath, Paul Gerlach, Jonas Kröhl, Nicklas Schäfer, Tobias Werkmann, Michael Bonn, Simon Engel, Dominic Hammann, Thorsten Strothauer, Christian Weigel, Rene Wißmann und Nils Winter.

16. SPIELTAG: TSV 03 III - FC LEEHEIM II 3:1 (2:1)

Mit einem 3:1 (2:1) Erfolg im Nachholspiel gegen den FC Leeheim II hat die dritte Mannschaft den Anschluss an die obere Tabellenhälfte der Kreisliga D hergestellt. Zum Matchwinner wurde der angeschlagene Torhüter Richard Minich, der sich trotz Verletzung zur Verfügung stellte und mit einer Reihe von Paraden seinem Team den Erfolg sicherte. Die Anfangsphase gehörte eindeutig den Gästen, die sich eine Reihe von Chancen erspielten, aber Schwächen im Abschluss zeigten und bei einem Pfostenschuss Pech hatten. Nach ca. 20 Minuten machte sich auch der TSV das eine oder andere Mal in die gegnerische Hälfte auf und traf durch Thorsten Strothauer ebenfalls des Pfosten. Die zu diesem Zeitpunkt schmeichelhafte Führung gelang Jeffrey Hlanguyo, der nach einem Lattenkopfball von Torjäger Dominic Hammann abstaubte. Doch prompt kam Leeheim nach einer Ecke zum Ausgleich und hatte wenig später die Chance zur Führung per Foulelfmeter. Richard Minich parierte jedoch glänzend. Kurz vor der Pause erlief Thorsten Strothauer einen zu kurzen Rückpass der Germanen und erzielte den erneuten Führungstreffer für den TSV und den verteidigte das Team von Daniel Schnölzer im zweiten Durchgang mit Erfolg. Thorsten Strothauer gelang in der Schlussminute per Konter sogar noch das 3:1. Es spielten: Minich, Kröhl (Breitwieser), Gerlach, Kurath, Krumb, Strothauer, Abdelkerim Engel, Werkmann, Bonn, Hlanguyo, D. Hammann (Engelhardt).

15. SPIELTAG: HSC MÖRFELDEN - TSV 03 III 4:1 (2:0)

Beim Neuling der Kreisliga D musste die 3.Mannschaft eine 1:4 Niederlage einstecken. Den frühen Führungstreffer der

Gastgeber konnte Dominic Hammann nach wenigen Minuten ausgleichen. Im Anschluss hatte man nach Standardsituation und einigen Kontern die Möglichkeit den Führungstreffer zu erzielen. Stattdessen konnte Mörfelden erneut in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit versuchte man weiterhin das Spiel zu drehen. Die gegnerische Abwehr stand nicht allzu sattelfest, doch der Torhüter konnte diese Schwäche immer wieder mit starken Paraden kompensieren. Nach dem Platzverweis Jan Willes in der 75. Minute fehlte dem Wolfskeher Angriffsspiel die Antriebskraft. Die beiden weiteren Gegentreffer fielen jeweils nach Kontern und sorgten 5 Minuten vor Ende für die Entscheidung.

Es spielten: Joachim Müllner, Jeffrey Hlanguyo, Uli Krumb, Mischa Gretzke, Jonas Kröhl, Jan Wille, Stefan Müller, Thorsten Strohauer, Mark Breitwieser, Michael Bonn, Dominic Hammann, Philipp Wille, Rene Wissmann und Marcel Schneider.

14. SPIELTAG: SPIELFREI

13. SPIELTAG: SV 07 RAUNHEIM II - TSV 03 III 1:3 (0:0)

4 Siege in Folge und 5 Siege aus sechs Spielen. Eine bemerkenswerte Serie der dritten Mannschaft, die das Feld in der Kreisliga D derzeit von hinten aufrollt. Dazu kommt, dass Teamchef Daniel Schnölzer derzeit personell aus dem Vollen schöpfen kann. Während andere Mannschaften gelegentlich Spiele wegen Personalmangels ausfallen lassen müssen, stehen ihm regelmäßig zwischen 15 und 21 Spieler zur Verfügung. Die Situation erinnert an die Saison 2009 als der Spielerkader für 2 Mannschaften viel zu groß war und man ein zusätzliches Team in der Hobbyliga meldete. Trotz erneutem Spielerüberschuss ist derzeit an eine vierte Mannschaft jedoch nicht zu denken. Beim Spiel in Raunheim musste man wie gewohnt einige Spieler ersetzen. Speziell in der Abwehrkette ist man aber mittlerweile so eingespielt bzw. miteinander vertraut, dass man die Kette aus den ca. 8 zur Verfügung stehenden Verteidigern problemlos von Spiel zu Spiel neu zusammenstellen kann. Raunheim begann wie erwartet stark. Das Mittelfeld hatte Problem die quirligen und technisch versierten Gegenspieler in ihren Aktionen zu hindern. Trotzdem ließ die Wolfskeher Defensivabteilung wieder nur wenige Chancen zu und hatte zudem mit Joachim Müllner erneut einen starken Schlussmann zwischen den Pfosten stehen. Das offensive Mittelfeld hatte auf tiefem Geläuf Probleme den Ball vor das gegnerische Tor zu treiben. Die geschickt agierende Abwehr der Gastgeber konnte so gut wie alle Angriffsbemühungen abwehren. Stefan Müller und Christian Weigel hatten die besten Möglichkeiten für den TSV in Hälfte 1. Nach dem Seitenwechsel ließen die Kräfte der Gastgeber zusehends nach. Etwas überraschend konnte Michael Bonn, der einen zu kurz gespielten Rückpass zum Torhüter abging, den Ball in der 50. Minute ins Tor schieben. Der Ausgleichstreffer per Foulelfmeter ließ jedoch nicht lange auf sich warten. Jonas Kröhl hatte den gegnerischen Angreifer 5 Minuten nach dem Führungstreffer zu Fall gebracht, was der Schiedsrichter mit Strafstoß bewertete. Die erfahrene TSV Truppe blieb jedoch entspannt und konzentrierte sich weiterhin auf Defensivarbeit und Konterspiel. Bei einem dieser Konter konnte Benjamin Sorger in der 70. Minute den erneuten Führungstreffer erzielen. Aus 18m Entfernung zum Tor versenkte er die Kugel platziert im linken Eck. Das entscheidende und schön herausgespielte Tor zum 1:3 schoss Torjäger Dominic Hammann kurz vor Schluss und nahm Raunheim jegliche Hoffnung auf den Ausgleichstreffer.

Es spielten: Joachim Müllner, Uli Krumb, Jeffrey Hlanguyo, Mischa Gretzke, Stefan Müller, Jan Wille, Thorsten Strohauer, Benny Sorger, Tobias Werkmann, Nicklas Schäfer, Christian Weigel, Dominic Hammann, Michael Bonn und Jonas Kröhl.

12. SPIELTAG: SV KLEIN-GERAU II - TSV 03 III 1:2 (0:0)

Sehr konzentriert und diszipliniert trat die 3. Mannschaft beim 2:1 Auswärtssieg in Klein Gerau an. Allen Spielern war bewusst, dass man beim Tabellenzweiten vermutlich nur durch eine fehlerfreie und effiziente Spielweise punkten kann. Dabei war man nicht nur auf das Zerstören des gegnerischen Aufbauspiels aus, sondern wollte Klein Gerau vielmehr mit spielerischen Mitteln entgegentreten. Dies gelang in den ersten 45 Minuten tadellos. Die Angriffsbemühungen der Gastgeber scheiterten oft schon im Mittelfeld und es kam nur zu sehr wenigen gefährlichen Situationen vor dem Wolfskeher Tor von Torhüter Joachim Müllner, der für die durch Krankheit bzw. Verletzung fehlenden Stammkräfte Richard Minich und Kevin Kleinböhl kurzfristig einsprang. Auf der Gegenseite konnte man 3 gute Tormöglichkeiten durch Thorsten Strohauer und Christian Weigel verzeichnen, die jedoch teils fahrlässig vergeben wurden. In der zweiten Hälfte setzte sich das Bild aus den ersten 45 Minuten zunächst fort. Klein Gerau war bemüht, doch Wolfskehler verteidigte exzellent und ging durch einen sehenswerten Treffer von Benjamin Sorger in Führung. Infolgedessen erhöhte Klein Gerau den Druck. Mehr Präsenz im Angriff und viele hohe Bälle in Richtung Strafraum sorgten teilweise zu sehr brenzligen Situationen, doch Joachim Müller oder der Fuß eines Wolfskeher Abwehrspielers waren in letzter Sekunde stets zur Stelle. Der Ausgleichstreffer fiel schließlich durch einen Freistoß aus 30m Entfernung. Joachim Müllner trifft hierbei keine Schuld, da er damit rechnen musste, dass der Ball von einem der vielen Spieler in Strafraumnähe abgefälscht werden könnte und er deshalb lange stehen bleiben musste. Der stramm und platziert geschossene Ball setzte vor dem Tor noch einmal auf und schlug anschließend direkt neben dem Pfosten ein. Nach dem Ausgleichstreffer dachten viele Außenstehende, dass Klein Gerau das Spiel noch drehen könnte. Doch die Mannschaft gab sich keine Blöße, mobilisierte noch einmal die letzten Kräfte und ging 5 Minuten vor Ende erneut durch einen Treffer von Benjamin Sorger in Führung. Nachdem die letzten Minuten überstanden waren und der Schiedsrichter das Spiel abgepfiffen hatte, war die Freude groß. Erneut hatte man durch eine sensationelle Leistung bei einem Aufstiegsaspiranten 3 Punkte erzielt. 4 Siege in 6 Spielen lassen die dritte Mannschaft in der Tabelle Stück für Stück nach oben klettern. Nächsten Sonntag möchte man die Erfolgsserie bei SV 07 Raunheim II fortsetzen.

Es spielten: Joachim Müllner, Jeffrey Hlanguyo, Paul Gerlach, Patrick Kurath, Uli Krumb, Jan Wille, Daniel Hübner, Maged Abdelkerim, Thorsten Strohauer, Tobias Werkmann, Benjamin Sorger, Christian Weigel, Philipp Wille und Marcel Schneider.

11. SPIELTAG: TSV 03 III - SKG BAUSCHHEIM II 4:2 (2:1)

Den zweiten Heimsieg der laufenden Spielzeit fuhr die 3.Mannschaft im Spiel gegen Bauschheim ein. Thorsten Strohauer brachte den TSV bereits nach wenigen Minuten in Führung. Das zweite Tor ließ dann etwas auf sich warten. Bauschheim kam immer besser ins Spiel und drängte die Gastgeber immer weiter in die eigene Hälfte. Genau im richtigen Moment konnte Johannes Schmidt schließlich auf 2:0 erhöhen. Die leichte Überlegenheit Bauschheims kehrte sich prompt um. Allerdings hielt dies nicht lange an denn durch die schwere Muskelverletzung von Richard Minich und den darauffolgenden Torwartwechsel war Bauschheim plötzlich wieder hochmotiviert. Philipp Wille der zuletzt vor ca. 20 Jahren zwischen den Pfosten stand machte seine Sache aber gut und konnte die anfänglichen Torschussversuche allesamt abwehren. Einzig beim 2:1 Anschlusstreffer sah die gesamte Hintermannschaft nicht sehr gut aus, was in Anbetracht der Umstände aber zu verzeihen ist. Bis zur Pause eroberte der TSV Stück für Stück Spielanteile zurück und konnte Bauschheim durch hohes Verteidigen weitestgehend vom Tor fernhalten. Ganz wichtig war der Kopfballtreffer von Dominic Hammann nach Eckball von Johannes Schmidt, durch den man die zweite Hälfte mit 2 Toren Vorsprung in Angriff nehmen konnte. Bis zur 70. Minute geschah auf beiden Seiten wenig. Zwar kamen beide Teams immer wieder in die Nähe des gegnerischen Tores, so richtig gefährlich wurde es aber selten. Die TSV-Abwehr stand erneut exzellent, leistete sich aber wie in Hälfte einen einzigen Fehler, durch den Bauschheim in der 70. Minute unerwartet zum 3:2 Anschlusstreffer kam. Dem anschließenden Aufbäumen des Gegners trat man mit Entschlossenheit und Angriffslust entgegen. Thorsten Strohauer, Jeffrey Hlanguyo und Jonas Bopp hätten das Spiel nach guten Möglichkeiten entscheiden können. Letzterer war es schließlich der die Zuschauer bis zur 85. Minute warten ließ und den Heimsieg mit seinem Treffer zum 4:2 besiegelte. Mann des Spiels war Jeffrey Hlanguyo, der als Innenverteidiger fast jeden Zweikampf und jedes Kopfballduell gewann und so einen großen Teil zum Erfolg beigetragen hat.

Es spielten: Richard Minich, Philipp Wille, Uli Krumb, Patrick Kurath, Jeffrey Hlanguyo, Stefan Müller, Johannes Schmidt, Tobias Werkmann, Jan Wille, Michael Bonn, Jonas Bopp, Thorsten Strohauer, Dominic Hammann und Christian Weigel.

10. SPIELTAG: ITALIA NAUHEIM I - TSV 03 III 1:2 (0:2)

Zu einem unerwarteten Auswärtssieg kam die 3.Mannschaft beim Aufstiegsaspiranten Italia Nauheim. Man hatte sich vorgenommen wie beim letzten Gastspiel, das man ebenfalls mit 0:1 gewinnen konnte, ähnlich effizient aufzutreten, in der Defensive nichts anbrennen zulassen und volle Konzentration auf die wohl nur wenigen sich ergebenden Tormöglichkeiten zu legen. Dass dies erneut erfolgreich funktionierte führte auf Wolfskeher Seite spätestens nach dem 0:2 für verwirrte Gesichter. Dominic Hammann brachte den TSV nach einer Ecke in Führung. Thorsten Strohauer erhöhte kurze Zeit später nach einer Einzelaktion auf 0:2. Nauheim, sichtlich geschockt, war über die gesamte erste Halbzeit die spielbestimmende Mannschaft, bemühte sich allerdings vergeblich noch vor der Pause den Anschlusstreffer zu erzielen. Nach dem Seitenwechsel musste man sich zunächst mehreren Angriffen erwehren. Jens Kaltenmorgen im Tor und dessen Vorderleute hatten aber einen glänzenden Tag erwischt und ließen kaum eine Torchance zu. So musste man nur 2-3 Mal bängen als Nauheimer Spieler freistehend zum Abschluss kamen, aber den Ball jeweils über das Tor schossen. Je mehr man sich dem Schlusspfiff näherte umso rauer wurde die Gangart des Gastgebers. Nach Philipp Wille, der bereits in der Halbzeitpause nach einem Foul verletzt ausgewechselt werden musste, traf es wenig später Jeffrey Hlanguyo, der in einem Zweikampf den Fuß des Gegenspielers ins Gesicht bekam und mit einer blutigen Nase für 20 Minuten ausgewechselt werden musste. Glück im Unglück hatte Thorsten Strohauer als er völlig ahnungslos von seinem übermotivierten Gegenspieler von hinten mit den Stollen in die Wade getreten wurde. Nauheim, das in der 80. Minute bei der einzigen Nachlässigkeit im Wolfskeher Spiel zum 1:2 Anschlusstreffer kam, versuchte noch einmal alles. Die TSV-Offensive lief allerdings sehr geschickt die Pass-Wege zu und stand stets eng am Mann. So konnte viele Angriffe schon abgewehrt werden bevor es überhaupt gefährlich wurde. In der Schlussphase wurde es dann noch einmal hektisch, als die Gastgeber selbst unsportliche Mittel nicht scheuten und aus jedem kleineren Körperkontakt einen Freistoß oder Strafstoß forderten. Der Schiedsrichter ließ sich aber nicht beirren und besiegelte schließlich mit dem Schlusspfiff den dritten Sieg der laufenden Saison. Großes Lob gilt Torhüter Jens Kaltenmorgen, Michael Bonn und Thorsten Strohauer, die mit ihrer exzellenten Leistung großen Anteil am Auswärtserfolg hatten.

Es spielten: Jens Kaltenmorgen, Jeffrey Hlanguyo, Paul Gerlach, Jan Kutschmarski, Patrick Kurath, Michael Bonn, Tobias Werkmann, Simon Engel, Mark Breitwieser, Dominic Hammann, Philipp Wille, Thorsten Strohauer, Marcel Schneider und Kevin Kleinböhl

9. SPIELTAG: TSV 03 III - SC ASTHEIM II 3:5 (2:3)

Bei der dritten Mannschaft sollte man sich so langsam überlegen, wie man zukünftig mit Wochentagsspielen umgeht. Statt gegen die echten zweiten Mannschaften der Gegner trifft man unter der Woche regelmäßig auf mit Erstmannschaftsspieler verstärkte Teams und quitiert so unnötige Niederlagen. So war es kürzlich bei Eintracht Rüsselsheim und so ging es dem Team von Daniel Schnölzer auch gegen den SC Astheim. Ehe man sich versah, lag man nach einer Viertelstunde mit 0:3 zurück und schaffte fortan trotz aller Bemühungen nicht mehr den Ausgleich. Michael Bonn und Dominic Hammann brachten den TSV auf 2:3 heran, später Stefan Müller noch einmal auf 3:4. Am Ende aber stand eine unnötige 3:5 Niederlage gegen ein Team, das in Normalbesetzung nicht stärker als der TSV einzuschätzen ist.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Jeffrey Hlanguyo, Patrick Kurath, Jan Ewald, Mischa Gretzke, Maged Abdelkerim, Uli Krumb, Tobias Werkmann, Thorsten Strohauer, Stefan Müller, Christian Weigel, Dominic Hammann, Tobias Behrendt, Nico Dionysius

8. SPIELTAG: GERMANIA GUSTAVSBURG II - TSV 03 III 2:1 (1:1)

Schwer enttäuscht waren die Spieler der 3.Mannschaft nach der Partie in Gustavsburg. In den ersten 15 Minuten die spielbestimmende Mannschaft und auch in der Folgezeit, in der Gustavsburg immer besser ins Spiel kam, sah es stets danach aus als könne man etwas Zählbares mit nach Hause nehmen. Mit dem Führungstreffer durch Michael Bonn ließ man es etwas ruhiger angehen. Dadurch kam Gustavsburg zu ersten und durchaus gut herausgespielten Tormöglichkeiten. Der Treffer zum

1:1 Ausgleich fiel allerdings nach einem Freistoß aus dem Halbfeld, den ein gegnerischer Angreifer per Kopf verwertete. Bis zur 85. Minute versuchten beide Teams den Siegtreffer zu erzielen. Jan Wille scheiterte zunächst mit einem Fernschuss an der Torlatte und wenige Minuten später aus kurzer Distanz am gegnerischen Torhüter. Gustavsborg hingegen tat sich schwer das defensive Mittelfeld und die Wolfskeher Abwehrreihe zu überwinden, kam jedoch gelegentlich zu guten Chancen. Der entscheidende Treffer zum 2:1 gelang den Gastgebern schließlich nach einem Konter nur wenige Minuten vor Spielschluss. Ein lang geschlagener Ball, schlüpfte wegen dem Stellungsfehler eines Wolfskeher Verteidigers durch die Abwehr und ermöglichte es dem Gustavsburger Angreifer frei auf das Tor zuzulaufen und den Ball vorbei an Torhüter Kevin Kleinböhl im Tor zu versenken.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Jeffrey Hlanguyo, Uli Krumb, Patrick Kurath, Mischa Gretzke, Jan Wille, Thorsten Strohauer, Michael Bonn, Maged Abdelkerim, Dominic Hammann, Christian Weigel, Rene Wißmann, Marcel Schneider und Richard Minich.

7. SPIELTAG: TSV 03 III - SKG WALLDORF II 11:2 (5:0)

Den höchsten Sieg in der Geschichte der 3.Mannschaft errang das Team im Spiel gegen SKG Walldorf II. 5 Tore erzielte man in Hälfte 1 und 6 Tore in Hälfte 2. Die beiden Gegentore in der zweiten Halbzeit waren nur noch Ergebniskosmetik. Der TSV tat sich gegen den tief stehenden Gegner zunächst schwer. Immer wieder versuchte man durch die Mitte zum gegnerischen Strafraum vorzudringen und musste aufpassen dem Gegner nach Ballverlusten nicht zu viel Raum zum Kontern zu bieten. In der 12. Minute fiel dann nach einem schönen Spielzug der überfällige Führungstreffer. Jan Kutschmarski schickte Thorsten Strohauer auf die Reise, der den Ball von links in den Torraum auf den heran laufenden Dominic Hammann spielte. Hammann wurde zwar noch von 2 Gegenspielern bedrängt, konnte den Ball aber trotzdem zum 1:0 ins Netz schieben. Kurze Zeit später entschieden Jonas Bopp, Thorsten Strohauer und Christian Weigel mit ihren Treffern binnen 7 Minuten die Partie. Dominic Hammann erhöhte mit dem Pausenpiff auf 5:0. Nach dem Seitenwechsel ging im Mittelfeld etwas die Ordnung verloren. Dies führte dazu, dass Walldorf mehr Gelegenheiten zum Kontern bekam und durch einen sehenswerten Schuss in den Winkel, unhaltbar für Keeper Jonas Kursch, prompt zum Anschlusstreffer gelangte. Jonas Bopp, von dem Gegentreffer wenig beeindruckt, machte aber bereits beim nächsten Angriff kurzen Prozess und stellte mit seinem zweiten Treffer den alten Abstand wieder her. In Folge erhöhten Strohauer, Hammann, Bopp (2x) und Weigel auf 11:1 ehe Walldorf kurz vor Schluss das zweite Tor erzielte.

Es spielten: Jonas Kursch, Patrick Kurath, Jan Kutschmarski, Jeffrey Hlanguyo, Nils Winter, Michael Bonn, Jan Wille, Tobias Werkmann, Thorsten Strohauer, Dominic Hammann, Jonas Bopp, Christian Weigel, Nico Dionysius und Kevin Kleinböhl.

6. SPIELTAG: SF BISCHOFSSHEIM I - TSV 03 III 0:0

Die 3.Mannschaft kam im Auswärtsspiel bei Sportfreunde Bischofsheim zu einem torlosen Remis. Auf dem Bischofsheimer Rasenplatz neutralisierten sich beide Teams meist schon im Mittelfeld. Bei den wenigen Strafraumszenen hatte der TSV zwar die besseren Torgelegenheiten, konnte diese jedoch nicht nutzen. Über 90 Minuten betrachtet geht das Unentschieden letztlich für beide Teams in Ordnung.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Uli Krumb, Jeffrey Hlanguyo, Patrick Kurath, Mark Breitwieser, Thorsten Strohauer, Simon Engel, Jonas Bopp, Jan Wille, Michael Bonn, Christian Weigel, Dominic Hammann, Daniel Schnölzer und Nico Dionysius.

5. SPIELTAG: TSV 03 III - TÜRK GÜCÜ RÜSSELSHEIM II 2:3 (1:0)

Ein gutes Spiel mit unglücklichem Ende zeigte man gegen Türk Gücü Rüsselsheim II. Im Rückspiel der vergangenen Saison noch mit 0:9 unter die Räder geraten, kam man diesmal von Beginn an gut in die Partie und konnte durch ein Tor von Stürmer Jonas Bopp sogar in Führung gehen und diese bis zur Halbzeitpause halten. Nach dem Seitenwechsel machte man es den Gästen einige Male zu einfach. Die nur wenigen Nachlässigkeiten im Spiel führten leider jeweils zu Gegentreffern. Trotz einem gut aufgelegten Thomas Wolf im Tor war dieser beim Ausgleichs- und dem kurz darauf folgenden Führungstreffer für Rüsselsheim machtlos. Doch die Mannschaft gab sich nicht auf und konnte durch Dominic Hammann nach exzellenter Vorarbeit von Jan Wille ausgleichen. Die letzten Minuten ging es hin und her, mit Chancen auf beiden Seiten. Letztendlich entschied ein weiterer Fehler in der Defensive, welcher zum dritten Gegentreffer führte, die Partie zu Gunsten der Gäste.

Es spielten: Thomas Wolf, Uli Krumb, Paul Gerlach, Thorsten Strohauer, Jonas Kröhl, Jan Wille, Michael Bonn, Tobias Werkmann, Mark Breitwieser, Dominic Hammann, Jonas Bopp, Kevin Dewit, Richard Minich und Dennis Hasenzahl.

4. SPIELTAG: SV 07 BISCHOFSSHEIM II - TSV 03 III 0:1 (0:1)

Zu einem überraschenden 1:0 (1:0) Erfolg kam die dritte Mannschaft beim bis dahin ungeschlagenen Aufstiegsaspiranten SV 07 Bischofsheim II. Auf dem schwer zu bespielenden Hartplatz profitierte der TSV von einem gut besetzten Mittelfeld und dem frühen Führungstreffer Thomas Wilfers. Zwar hatte Wolfskehlen durch Wilfer und Dominic Hammann noch zwei gute Einschusschancen, doch nach der Pause drückten die Gastgeber mächtig auf den Ausgleich und kamen in der Schlussphase zu gefühlten 50 Eckbällen. Die gewohnt sichere Defensive des TSV leistete sich aber keine Blöße und so konnte man den ersten Saisonsieg über die Zeit bringen.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Mischa Gretzke, Jeffrey Hlanguyo, Patrick Kurath, Uli Krumb, Thorsten Strohauer, Thomas Wilfer, Tobias Werkmann, Johannes Schmidt, Jan Wille, Dominic Hammann, Nico Dionysius, Philipp Wille und Christian Weigel.

3. SPIELTAG: SG EINTRACHT RÜSSELSHEIM II - TSV 03 III 3:0 (2:0)

Trotz eines guten Mannschaftskaders konnte die 3.Mannschaft im Nachholspiel gegen Eintracht Rüsselsheim II die Chance nicht nutzen den nächsten Sieg einzufahren. Die erste Hälfte war von vielen Fehlpässen und unnötigen Ballverlusten geprägt. Dabei hatte der Rüsselsheimer Platz einen größeren Anteil als der Gegner selbst. Besonders bei hohen Bällen tat man sich schwer den Ball trotz Balleroberung in den eigenen Reihen zu halten. Lediglich 3-4 Spielzüge konnten mit einem Torabschluss in den ersten

45 Minuten zu Ende gespielt werden. Das Heimteam welches mit einem sehenswerten Fernschuss in Führung gegangen war konnte noch vor der Pause auf 2:0 erhöhen. Zu Beginn der zweiten Hälfte musste Kevin Kleinböhl mit Verdacht auf Gehirnerschütterung nach einem Zusammenstoß mit dem gegnerischen Angreifer ausgetauscht werden. Die darauffolgende Mannschaftsumstellung war den Wolfskeher Offensivbemühungen nicht förderlich und so musste man trotz einiger aussichtsreicher Chancen noch das 0:3 einstecken.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Thorsten Strohauer, Jeffrey Hlanguyo, Paul Gerlach, Uli Krumb, Jan Kutschmarski, Jonas Bopp, Jan Wille, Tobias Werkmann, Dominic Hammann, Nicklas Schäfer, Christian Weigel, Nico Dionysius und Stefan Müller.

2. SPIELTAG: FC LEEHEIM II - TSV 03 III 2:1 (1:1)

1. SPIELTAG: TSV 03 III - SKG ERFELDEN I 0:2 (0:1)

Die 3.Mannschaft verlor die erste Partie der neuen Saison in der Kreisliga D Groß Gerau gegen SKG Erfelden mit 0:2 (0:1). Trotz einer kämpferisch guten Leistung erarbeitete man sich über die gesamte Spielzeit zu wenige Torchancen und musste man sich am Ende dem spielstärkeren und abgeklärterem Gegner geschlagen geben.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Jonas Kröhl, Patrick Kurath, Paul Gerlach, Mischa Gretzke, Maged Abdelkerim, Stefan Müller, Uli Krumb, Tobias Werkmann, Dominic Hammann, Christian Weigel, Nico Dionysius, Michael Bonn und Wadii Mejdoule.

SAISONRÜCKBLICK DRITTE MANNSCHAFT

Die dritte Mannschaft spielte eine ruhige Saison, die mit 60:56 Toren und 37 Punkten auf Rang 10 unter 16 Teams der Kreisliga D endete. Leider litt die zweite Saisonhälfte unter einer Flut von Spielabsagen der Gegner, wohingegen das Team von Daniel Schnölzer nie auch nur annähernd in diese Verlegenheit geriet. Der TSV zeigte sich zuhause (Rang 10 mit ausgeglichener Bilanz) wie auswärts (Rang 8) ebenso gleichermaßen erfolgreich, wie in der Hin- (19 Punkte) und der Rückrunde (18 Punkte). Besonders erfreulich ist Rang 1 in der Fairnesswertung mit gerade einmal 17 gelben Karten in der gesamten Saison. Die beste Saisonplatzierung bedeutete Rang 7 am dreizehnten Spieltag, schlechter als Rang 11 war man nie.

Einsatzstatistik: Dominic Hammann (23 Spiele/14 Tore), Uli Krumb (21/0), Thorsten Strohauer (20/6), Jeffrey Hlanguyo (19/2), Patrick Kurath (19/0), Michael Bonn (18/4), Christian Weigel (16/2), Tobias Werkmann (16/0), Paul Gerlach (15/0), Kevin Kleinböhl (14/0), Jonas Kröhl (13/0), Jan Wille (13/1), Maged Abdelkerim (11/1), Mark Breitwieser (9/0), Mischa Gretzke (9/0), Jonas Bopp (8/8), Richard Minich (8/0), Philipp Wille (8/0), Stefan Müller (7/1), sowie weiteren 24 Spielern mit 5 Spielen und weniger.

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 2014 / 2015 KREISLIGA D GROSS-GERAU

1.	SKG Erfelden	109 : 26	71	
2.	Türk Gücü Rüsselsheim II	119 : 33	65	
3.	SV 07 Bischofsheim II	68 : 34		59
4.	SG Eintracht Rüsselsheim II	78 : 52	54	
5.	Italia Nauheim	77 : 51	49	
6.	SV Klein-Gerau II	67 : 56	49	
7.	SC Astheim II	85 : 77	44	
8.	SKG Bauschheim II	71 : 74	39	
9.	HSC Mörfelden	64 : 82	39	
10.	TSV 03 Wolfskehlen III	60 : 56		37
11.	FC Germania Leeheim II	51 : 68	29	
12.	Sportfreunde Bischofsheim	38 : 127	20	
13.	Germania Gustavsburg II	:	zg.	
13.	SKG Walldorf II	:	zg.	
13.	SV 07 Raunheim II II	:	zg.	

AUF- UND ABSTIEG KREISLIGA D

SKG Erfelden und Türk Gücü Rüsselsheim II steigen in die Kreisliga C auf.



Oben von links: Trainer Daniel Schnölzer, Paul Gerlach, Dominic Hammann, Christian Weigel, Nicolas Dionysius, Nils Winter, Marcel Schneider, Wadii Mejdoule, Patrick Kurath, Dustin Lück
unten von links: Fabian Ulrich, Maged Abdelkerim, Tobias Behrendt, Jeffrey Hlanguyo, Uli Krumb, Kevin Dewit, Johannes Schmidt, Stefan Müller

Niederlage zum Abschluss

Die mit 13 Spielern zum Saisonabschluss der alten Herren nach Büttelborn gereiste Mannschaft bestand rein nominell aus mehr Offensivkräften als Defensivspielern. Nichtsdestotrotz nahm man die Herausforderung an und formierte eine schlagkräftige Startelf.

Bevor der TSV aber überhaupt richtig ins Spiel fand, stürmte der Gegner bereits in den Anfangsminuten munter drauf los. Dabei hatten wir deutliche Schwierigkeiten das Kurzpassspiel und auch die Flanken zu verteidigen. So erzielte dann auch der SKV Büttelborn nach ca. 5 Minuten den ersten Treffer. Nach gut einer viertel Stunde erfolgte eine Umstellung in der Verteidigung, die aber auch die bis zum Halbzeitpfeiff noch folgenden drei Gegentreffer nicht verhindern konnte. Bei fehlendem Glück kommt nunmal auch Pech dazu, in diese Fall einige sehr schwer nachvollziehbare Pfiffe oder das Ausbleiben derselben. So wurde ein Elfmeter (wurde auch durch Büttelborn verwandelt) gegen den TSV gepfiffen, der als fragwürdig einzustufen war und ein weiteres Tor erfolgte aus einer Abseitsposition. Einige Male war der Satz "Das kann sein, da habe ich nicht hingesehen" zu hören.

In der zweiten Hälfte wechselte der TSV auf zwei Positionen und versuchte sich nun seinerseits deutlich mehr Spielanteile zu verschaffen und dem gegnerischen Tor gefährlich zu werden. Allerdings wurden zu viele Bälle verloren, Kurzpässe kamen nicht zum eigenen Mann und viele Kleinigkeiten erschwerten dem TSV die Situation.

Das Spiel geriet auch immer weiter aus den Fugen als bei beiden Mannschaften verbale und optische Nickligkeiten das Match weiter anheizten. Nachdem der SKV nun auch etwas ruhiger spielte, was bei einer 4:0-Führung ja auch verständlich ist, gelang es dem TSV immer besser die Bälle zu halten und das eine oder andere Mal vor dem Büttelborner Keeper aufzutauchen, letztlich aber ohne Erfolg. Im Gegenzug musste Joachim Müllner ein weiteres Mal den Ball aus den Maschen holen. Kurz vor Ende der Partie wurde dem TSV ein Elfmeter zugesprochen, Markus Baumhardt verwandelte diesen zum Ehrentreffer des TSV 03 Wolfskehlen.

Unterm Strich ist zu sagen, dass die Niederlage in Ordnung geht, die Höhe war jedoch nicht verdient.

Es spielten: Müllner, Scheurich (Baumhardt), Schneider, Hlanguyo, Breitwieser, Abdelkerim, Barac, Wille J., Novakovic, Andres, Nagel (Maier)

Alte Herren: Wacker geschlagen

Trotz einer 2:4 (0:0) Niederlage schlugen sich die alten Herren wacker gegen den SV 1919 Münster. Bis weit in die zweite Hälfte hinein hielt die ersatzgeschwächte Wolfskehlener Mannschaft ein torloses Unentschieden, ehe die Gäste ihre Überlegenheit in vier Tore ummünzten. Doch in den Schlussminuten raffte sich der TSV noch einmal auf. Horst Hammann traf die Oberkante der Latte und Michael Schaffner zwang den Keeper zu einer Glanzparade bevor Maged Abdelkerim zum ersten Wolfskehlener Treffer abstaubte. Thorsten Andres war zuvor am Torhüter gescheitert. Andres war es auch, der den zweiten Treffer für den TSV in der Schlussminute erzielte. Es spielten: Ralf Engeroff, Marcel Schneider, Marcus Kroh, Horst Hammann, Mark Breitwieser, Alex Turnsek, Maged Abdelkerim, Michael Siller, Hans-Jörg Nagel (Michael Schaffner), Thorsten Andres und Stefan Scheurich.

Sieg nach der Sommerpause

Die Alten Herren bestritten gegen den VfB Lampertheim aufgrund der Personalnot der Gäste ein Spiel 10 gegen 10 und kamen zu einem schmeichelhaften 3:0 (1:0) Erfolg. Während die Gäste für die Spielgestaltung zuständig waren, beschränkte sich der TSV auf Konter und ging mit seiner einzigen Möglichkeit vor der Pause durch Jan Wille in

Führung. Nach dem Seitenwechsel glich das Geschehen auf dem gefühlten Hauptfeld immer mehr dem Kinderspiel "Der Kaiser schickt Soldaten aus". 5 Spieler hinten, 2 vorne und 3 in der Mitte, die verzweifelt versuchten, die 50 Meter Raum zwischen Abwehr und Angriff zu überbrücken. Das gelang besser als gedacht, was aber auch daran lag, dass Ralf Engeroff im Tor hielt, was zu halten war. Jeff Hlanguyo nach Pass von Mario Barac knockte den VfB mit dem 2:0 an und Hans-Jörg Nagel versetzte ihnen mit dem 3:0 den endgültigen k.o., als er einen Querpass Horst Hammanns über die Linie drückte..

Es spielten: Engeroff, Dionysius, M. Schaffner, Kurath, Kroh, Wille, Scheurich, Hlanguyo, Siller, Nagel, Barac, H. Hammann und Maier sowie Mark Breitwieser und Marcel Schneider, die Lampertheim aushalfen.

Alte Herren: Heimsieg im Derby

Ein überraschend deutlicher 6:2 Erfolg gelang den alten Herren auf dem neuen Kunstrasenplatz in Biebesheim gegen die gastgebende Olympia. Beim Spiel neun gegen neun zeigte sich der TSV in prächtiger Spiellaune und dominierte das Geschehen nach Belieben.

Die Tore erzielten Mario Barac (2), Markus Baumhardt (2), Thorsten Andres und Orkun Erdinc. Weiter spielten: Hans-Jörg Nagel, Maged Abdelkerim, Michael Schaffner, Michael Siller, Patrick Kurath, Simon Engel und Marcel Schneider.

Ohne Auswechselspieler lieferten sich die "Fohlen" einen heißen Schlagabtausch mit dem Nachbarn TSV Goddelau. Beim 1:3 nach 15 Minuten schien sich ein Debakel anzudeuten, doch plötzlich lag man mit 4:3 in Führung, um wenig später wieder mit 4:5 in Rückstand zu geraten. Der letztlich gerechte Ausgleich für eine wacker kämpfende Sieben gelang Alex Turnsek mit einem fulminanten Distanzschuss ins Dreieck. Die restlichen Treffer erzielten Markus Baumhardt (2), Thorsten Andres und Michael Siller.

Alte Herren: Heimsieg im Derby

Bei strahlendem Sonnenschein traten zehn Spieler des TSV 03 Wolfskehlen gegen den TV Crumstadt an, welcher sofort bereit war, ebenfalls nur mit zehn Feldspielern zu agieren. Von Beginn spielte der TSV druckvoll, insbesondere im Mittelfeld waren dabei die Akteure der Heimmannschaft deutlich überlegen. So spielten sich die ersten 20 Minuten nahezu ausnahmslos zwischen Mittellinie und Crumstädter Strafraum ab. In der 25. Minute war es dann eine von der Grundlinie stramm in den Strafraum gebrachte Flanke von Jan Wille die Michael Siller aus kurzer Distanz ins Netz befördern konnte. Vorausgegangen war ein Spurt Jan Willes über mehr als den halben Platz bei dem er auch drei Crumstädter Gegenspieler umkurvte. Die Gäste fanden nicht wirklich ins Spiel und konnten zur Halbzeit mit dem Ein-Tore-Rückstand zufrieden sein, da es unserer Mannschaft nicht gelang weitere Aktionen zwingend zu Ende zu spielen. Auch Schüsse aus der zweiten Reihe verfehlten ihr Ziel oder landeten in den Armen des Torhüters. Kurz nach Wiederanpfiff war es dann ein Angriff über den rechten Flügel über Alexander Turnsek, der dann Ball in den Strafraum zu Jeffrey Hlanguyo brachte. Dieser erkannte den heranstürmenden Maged Abdelkerim, legte für diesen auf und Maged Abdelkerim beförderte den Ball mit einem wuchtigen Schuß unhaltbar ins Tor. In der zweiten Halbzeit waren dem TSV 03 Wolfskehlen die fehlenden Auswechselspieler anzumerken, so dass schnelle Angriffe seltener wurden. Es wurde grundsätzlich verteidigt und die Gäste schafften es nur selten sich im Mittelfeld durchzusetzen und einen Ball in die Nähe des von Aushilfskeeper Hans Nagel gehüteten Tores zu bringen. In der Schlussminute wurde dann Martin Ewald noch im Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter gab der Unparteiische jedoch nicht sondern pfiff das Spiel ab.

Es spielten: Nagel, Engel, Kurath, Hlanguyo, Ewald M., Abdelkerim, Turnsek A., Turnsek J., Wille J., Siller

Alte Herren: Erfolg im Odenwald

Mit neun echten Alten Herren, zwei Jungföhsen und der 59jährigen Günterfürster Leihgabe Walter Hallstein gelang ein verdienter 4:2 (1:1) Erfolg beim alljährlichen Pfingstausflug zum TSV Günterfürst. Von Beginn an bestimmte unsere Mannschaft die Partie, vermochte es aber zunächst nicht, dies auch in Tore umzusetzen. Erst ein Solo Jürgen Maiers, einer von sechs Kickern, die die 50 zum Teil schon deutlich überschritten haben, brachte unsere Mannschaft in Front, doch mit dem Pausenpfiff gelang den Gastgebern nach einer Ecke den Ausgleich. Der Schlüssel zum Erfolg bildete ein früher Doppelschlag im zweiten Durchgang. Zunächst hoppelte eine als Zuspiel gedachte Hereingabe Artur Bopps nach feiner Kombination in die lange Ecke, dann traf Jan Wille aus der Distanz. Mit dem schönsten Tor des Tages

entschieden die Herren aus dem Ried das Spiel endgültig. Walter Hallstein und Horst Hammann hebelten die Abwehr der Odenwälder per Doppelpass aus, die folgende Hereingabe drückte Jürgen Maier über die Linie. Kurz vor Schluss verkürzten die Gastgeber, während unsere Mannschaft noch die eine oder andere Gelegenheit liegen ließ.

Es spielten: Jan Ewald (Tor), Alex Turnsek, Bastian Bopp, Simon Engel, Mark Breitwieser, Artur Bopp, Jan Wille, Horst Hammann, Volker Hofmann, Jürgen Maier, Klaus Ewald und Walter Hallstein.

Alte Herren: Unentschieden in Crumstadt

Ein kurioses 2:2 (0:0) Unentschieden erreichten die alten Herren beim Wochentagsspiel in Crumstadt. Kurios deshalb, weil der TSV bis weit in die zweite Hälfte die überlegene Mannschaft stellte, am Ende aber nur durch zwei aus Crumstädter Sicht sicher völlig unnötige Foulelfmeter zum Remis kam. Im ersten Durchgang jedenfalls war der TSV drückend überlegen, vergab durch Markus Baumhardt, Michael Siller und Jeffrey Hlanguyo drei große Torchancen, während die Gastgeber nur bei einem Abseitstor ihre Gefährlichkeit andeuteten. Nach der Pause blieb unsere Mannschaft zunächst dominant und ging durch Mario Baracs Foulelfmeter mit 1:0 in Führung, nachdem Jeffrey Hlanguyo auf dem Weg aus dem Strafraum heraus Richtung Eckfahne gefoult worden war. Dann allerdings ging dem TSV, der nur eine Wechselmöglichkeit hatte, förmlich der Sprit aus. Crumstadt kam auf, drehte mit konsequenter Chancenausnutzung das Spiel und stand kurz vor dem Sieg, ehe die Abwehr der Gastgeber einen weiteren Elfmeter fabrizierten, den erneut Mario Barac in der Schlussminute zum Ausgleich nutzte.

Es spielten: Ralf Engeroff, Michael Schaffner, Simon Engel, Marcus Kroh, Mark Breitwieser, Alex Turnsek, Mario Barac, Markus Baumhardt, Jeffrey Hlanguyo, Maged Abdelkerim und Michael Siller (Horst Hammann).

Unverdiente Heimmiederlage

Zum ersten Spiel der AH-Saison 2014, welche wie in den vergangenen Jahren aus Freundschaftsspielen bestehen wird, kamen dreizehn wackere Rasenkämpfer zusammen um gegen den VfR Groß-Gerau anzutreten. Von Beginn fand der TSV gut ins Spiel und erarbeitete sich einige Torchancen. Nicht zuletzt sicherlich auch durch die fehlenden Nachwuchsspieler auf Seiten des VfR, welche im letzten Jahr noch dabei waren, kombinierte der TSV agil und schnell durch das Mittelfeld. Lediglich die Verwertung der Torchancen war das große Manko, so vergaben z. B. Martin Ewald oder Hans Nagel gleich mehrere Gelegenheiten aus aussichtsreichen Positionen. Leider wurde der Spruch Wer seine Chancen nicht nutzt wird bestraft durch das Tor des VfR Mitte der ersten Halbzeit bestätigt. Bis zum Ende der ersten Halbzeit blieb es bei dem knappen Rückstand und die Spieler des TSV waren sich eiig, dass so langsam ein Tor fällig wäre. Auch nach dem Seitenwechsel bestimmte der TSV das Geschehen, lediglich durch schnelle Konter oder lange Bälle wurde der VfR noch gefährlich. Einen dieser Konter verwandelte der VfR zum 2:0, so dass der TSV nun einem Zwei-Tore-Abstand hinterherlief. Kurz danach erzielte Markus Baumhardt zwar den Anschlusstreffer, da der Torhüter den Ball hinter der Linie abgefangen und wieder vor das Gehäuse bugsiert hatte. Allerdings gab er dieses nicht zu und die ungünstige Position des Schiedsrichters führte eben trotz vehementer Proteste durch den TSV zu der Nichtanerkennung des Treffers. In seiner ersten guten Strafraumszene feuerte Wolfgang Gunkel das Spielgerät zwar einige Meter über das gegnerische Tor um es wenige Minuten später besser zu machen und den Anschlusstreffer zum 1:2 zu erzielen. In den letzten zehn Minuten kam der VfR lediglich noch zu einem Angriff, den Torschuß konnte unser Keeper gut parieren, allerdings fiel der abgewehrte Ball dem Stürmer genau vor die Füße, so dass dieser nur noch zum Endstand von 1:3 einschieben musste. Alles in allem eine unverdiente Niederlage einer konzentrierten und spielerisch guten Mannschaft des TSV 03.

Torreiche Auswärtsniederlage

Durch kurzfristige Ausfälle dezimiert traten sieben Spieler die Fahrt in die Nachbarstadt Griesheim an um dort nach einigen Jahren Pause gegen St. Stephan anzutreten. Vom Anpfiff an zeigten die Gastgeber wer der Herr im Hause ist und spielten mit schnellen und präzisen Pässen und erarbeiteten sich sofort einige Torchancen. Unterstützt wurde diese laufintensive Spielweise von der Tatsache, dass im Vergleich zu keinem Auswechsellspieler auf Wolfskeher Seite insgesamt acht (!!!) Ersatzkräfte auf Griesheimer Seite an der Außenlinie bereit standen. Dies wurde von St. Stephan verständlicherweise auch genutzt, so dass es Mitte der ersten Halbzeit bereits 0:3 aus Wolfskeher Sicht stand. Den ersten Wolfkeher Treffer und damit sein erstes Tor im Trikot der alten Herren aus Wolfskehlen erzielte Mark Breitwieser. Nach einem Tempostoß von Griesheim und dem 4:1 verkürzte Alex Turnsek kurze Zeit später, nach Vorlage von Mark Breitwieser auf 4:2. Mit diesem Halbzeitergebnis war man aus Wolfskeher Sicht zufrieden, allerdings war klar, dass mit fortschreitendem Spiel das Ungleichgewicht im Kräfteverhältnis Wirkung zeigen würde. so kam es dann auch, zwar konnte Markus Baumhardt nach einem tollen Pass von Marcus Kroh noch ein Tor erzielen, am Ende mussten sich die sichtlich erschöpften Spieler des TSV aber mit 9:3 geschlagen geben. Mit ein oder zwei Ersatzkräften wäre zwar kein Sieg möglich gewesen, in der Höhe hätte man das Ergebnis etwas eindämmen können.

Es spielten: Engeroff; Schaffner; Breitwieser; Turnsek A.; Kroh; Hasenzahl; Baumhardt

Niederlage gegen Büttelborn

In den vergangenen Begegnungen zwischen unserer und der Büttelborner Mannschaft gab es immer wieder torreiche Ergebnisse, so sollte es auch dieses Mal kommen. Die Gastgeber zeigten sich von Anfang an spielfreudig und passgenau, so dass bereits nach kurzer Zeit unser Keeper Jojo Müllner das erste Mal hinter sich greifen musste. Noch in der ersten Halbzeit erhöhte die SKV Büttelborn auf 2:0, praktisch im Gegenzug krönte Mario Barac einen Alleingang mit einem sehenswerten Gewaltschuß aus dem Halbfeld, der unhaltbar in die Maschen ging. In der Halbzeit schöpfte unsere Mannschaft neuen Mut, das Spiel zu drehen, kurz nach Wiederanpfiff erhöhte Büttelborn jedoch auf 3:1. Mitte der zweiten Halbzeit war es dann eine Flanke von Marcel Schneider, die durch einen Büttelborner Spieler in das eigene Tor gelenkt wurde. Nun waren wir mit 3:2 wieder dicht dran, praktisch mit dem Abpfiff musste aber das 4:2 durch Büttelborn hingenommen werden.

Es spielten: Müllner; Engel (Schaffner); Kroh; Gunkel (Breitwieser); Barac; Baumhardt; Abdelkerim; Schneider M.; Riesle S.

Trotz vieler Chancen verloren

Nachdem die beiden letzten Begegnungen etwas hitzig waren traf man sich heute zu einer Kleinfeldbegegnung mit je zwei Auswechsellspielern in Wolfskehlen. In der von Beginn an fairen Begegnung machte die Heimmannschaft zunächst das Spiel und erarbeitete sich einige Chancen, ließ aber den Torerfolg vermissen. So waren es die Gäste aus Biebesheim, die mit dem ersten Ball im Strafraum das 0:1 erzielen konnten. Auch der zweite Gegentreffer für Wolfskehlen, der Mitte der ersten Halbzeit fiel, entstand aus einer eher harmlosen Situation, nachdem ein Freistoß direkt ausgeführt worden war und der TSV den Ball nicht entscheidend klären konnte. Immer wieder gleiche Szenen, hoher Ballbesitz und gute

Chancen auf Seiten des TSV, aber kein Torerfolg. Zu allem Überfluss rollte der Ball nach einer leichten Berührung eines Biebesheimer Spielers auch noch zum 0:3 ins Tor. In der zweiten Halbzeit drang der TSV dann immer weiter auf den Anschlusstreffer und wurde dann auch durch einen satten Schuß von Jeffrey Hlanguyo erlöst, so dass kurzzeitig auf 1:3 verkürzt werden konnte. Nachdem der TSV durch Alex Turnsek sowie Torsten Andres erneut zu teils aussichtsreichen Chancen aber keinem weiteren Treffer kam, fiel auf der Gegenseite das 4:1 aus Biebesheimer Sicht. Dann war es wieder Jeffrey Hlanguyo, der aus dem rechten Halbfeld zum 2:4 Endstand traf.

Es spielten: Engeroff; Schaffner (Kroh); Breitwieser; Turnsek A.; Abdelkerim; Hlanguyo; Andres (Ewald M.)

Vier Tore erzielt und 2:3 verloren

Wie man dieses Spiel 2:3 (1:1) gegen den TSV Schönau verlieren konnte, darüber rätselten die alten Herren noch einen Tag später. Bereits in der ersten Spielminute ging man durch Jeffrey Hlanguyo mit 1:0 in Führung und in den zehn Minuten danach hätte man die Partie bereits entscheiden müssen. Doch Chance auf Chance verrann, Schönau kam langsam auf und mit dem Halbzeitpfeiff schoss unsere Mannschaft die Gäste mit einem Eigentor zurück ins Spiel. Auch die erneute Führung durch Mario Baracs Foulelfmeter korrigierte Wolfskehlen durch ein weiteres Eigentor prompt. Und als Schönau durch einen Kopfball in Führung ging, hatte man mangels Wechselalternativen nichts mehr zuzusetzen. Erst in der Schlussminute setzte sich Horst Hammann nach Pass von Markus Baumhardt noch einmal durch, scheiterte mit seinem Heber aber an der Latte.

Es spielten: Wolf, A. Turnsek, H. Hammann, Abdelkerim, Breitwieser, Hlangyou, Andres, Barac, W. Mejdoule, Baumhardt und Schneider

Unentschieden in Günterfürst

Ein glückliches 1:1 (0:0) Unentschieden erspielte sich eine wie immer an Pfingsten exponiert zusammengesetzte Wolfskehler AH-Truppe beim TSV Günterfürst. Bei hochsommerlichen Temperaturen überzeugte unsere Mannschaft nur eine Viertelstunde, vergab in dieser Phase aber gute Gelegenheiten durch Jürgen Maier, Artur Bopp und Daniel Schnölzer. Dann allerdings übernahmen die wesentlich cleverer agierenden Gastgeber das Geschehen und gingen in der zweiten Hälfte durch einen direkt verwandelten Eckball in Führung. Zwar gelang Jürgen Maier per Kopf nach Horst Hammanns Flanke wenig später der Ausgleich, doch anschließend benötigte Wolfskehlen eine Menge Glück und die gut aufgelegten Defensivakteure Engel und Abdelkerim, um das Remis über die Runden zu bringen. Zu guter letzt vergab Günterfürst sogar noch einen Foulelfmeter - er landete an der Querlatte. Es spielten: Engeroff, A. Turnsek, Engel, H. Hammann, Abdelkerim, M. Ewald, V. Ewald, P. Ewald, K. Ewald, Bopp, Schnölzer, Hofmann, Baumhardt, Maier und Schuchmann.